Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Das Magazin

#04
APRIL 2023

Die Renaissance des „Ichs“

Autor Daniel Schreiber über heutiges Erzählen

Realitätscheck

Was steckt hinter der Quantentechnologie?

Musikalische Zeitreise

Deutschlandfunk Nova feiert die 90er von Hip-Hop bis Elektro

Unabhängig.
Unverzichtbar.
Unverwechselbar.

Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Liebe Hörerinnen und Hörer, Vielfalt ist uns im Deutschlandradio wichtig. Deshalb wollen wir unser Engagement in dieser Frage überprüfen, stärken und ausbauen!

Gemeinsam stark – unser Netzwerk für Diversität

Worum geht es? Wir machen Programm für ein vielfältiges Publikum, für Menschen zwischen Flensburg und Oberstdorf, vom Niederrhein bis zur Lausitz. Wir möchten Schülerinnen und Studenten interessante Angebote machen – genauso wie Berufstätigen und Ruheständlern. Sie alle haben nicht nur vielfältige Interessen, sondern auch unterschiedliche Blickwinkel, Fragen und Haltungen. Wie schaffen wir es, diese Vielfalt im Land aufzugreifen und angemessen abzubilden? Darauf gibt es nicht eine Antwort, sondern viele!

Wir müssen zum Beispiel dafür Sorge tragen, dass unsere Belegschaft vielfältiger wird. Dass wir jungen Journalistinnen und Journalisten Chancen und Verantwortung geben, aber auch die Berufserfahrenen mit ihren besonderen Fähigkeiten einbinden. Und dass wir mehr Menschen mit Einwanderungsgeschichte, mit verschiedenen kulturellen und sozialen Hintergründen für eine Tätigkeit bei uns gewinnen können.

Wir müssen unsere Programme immer wieder überprüfen: Haben wir Stimmen aus allen Altersgruppen im Programm? Stimmt das Verhältnis zwischen weiblich und männlich, Ost und West, zwischen den verschiedenen politischen Positionen? Lassen wir auch Menschen zu Wort kommen, die etwas zu sagen haben, weil sie selbst betroffen sind? Stellen wir bei den Themen Verkehr und Klimaschutz auch die Fragen, die Menschen auf dem Land bewegen?

Auch bei der Programmentwicklung müssen wir Menschen mit unterschiedlichen Qualifikationen und Erfahrungen beteiligen. Denn divers aufgestellte Teams sind kreativer und liefern bessere Ergebnisse. Um diese und viele weitere Vorhaben zu koordinieren und voranzutreiben, haben wir jetzt eine Diversitätskoordinatorin beauftragt. Wir freuen uns über ihre Impulse, die uns dabei unterstützen, die Gesellschaft noch schärfer in den Blick zu nehmen – und noch besser und diverser informieren zu können!

Jona Teichmann,
Programmdirektorin

FOTO: (OBEN) PICTURE ALLIANCE/GEORG HOCHMUTH/APA, (MITTE) MAURITIUS IMAGES/SCIENCE PHOTO LIBRARY/CHRISTOPH BURGSTEDT, (UNTEN) DEUTSCHLANDRADIO/JANN HÖFER

Veranstaltungen

#04

BERLIN
DO., 13.4./Di., 18.4./
DO., 20.4., 19.30 UHR
LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN
Die Nominierten in den Bereichen Belletristik, Sachbuch und Übersetzung für den Preis der Leipziper Buchmesse
lcb.de

MI., 19.4., 19.30 UHR
LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN
Studio LCB
Gäste: Esther Kinsky (Foto), Lázló Földényi und Sebastian Guggolz
lcb.de

DO., 20./27.4., 12.00 UHR
HUMBOLDT FORUM
Studio 9 – Der Tag mit ...
Live aus dem Humboldt Forum.
Gäste:
20.4.: Thea Dorn
27.4.: Cem Özdemir
deutschlandfunkkultur.de/humboldtforum

EISENACH
SA., 29.4., 19.30 UHR
WARTBURG, FESTSAAL
405. Wartburgkonzert
Dover Quartet
wartburg.de

LEIPZIG
DO., 20.4., 19.30 UHR
LITERATURHAUS LEIPZIG
Lange Nacht der österreichischen Literatur – Österreich ist Gastland der Leipziger Buchmesse
literaturhaus-leipzig.de

27.4. bis 30.4.
MESSEGELÄNDE
Leipziger Buchmesse
Deutschlandradio-Stand: Glashalle, Stand 02
leipziger-buchmesse.de

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: deutschlandradio.de/veranstaltungen

Themen im April

Inhalt

3 Editorial

4 Themen im April
Auftakt der Wartburgkonzerte, Ernährungsfragen auf der Spur und der Start von „Kakadus Familien-Sonntagsrätsel“

TITELTHEMEN

8 Searching Blanka
Podcast-Serie über Leben und Tod der Blanka Zmigrod

10 Quantentechnologie
Reihe in „Forschung aktuell“

12 Popsound der 90er-Jahre
Eine musikalische Zeitreise

14 Bücher und Begegnungen
Die Leipziger Buchmesse lädt ein

15 Der letzte Romantiker
Zum 150. Geburtstag des Komponisten Sergei Rachmaninow

16 Gastbeitrag
Daniel Schreiber: Das Erzählen des „Ichs“

PROGRAMM

17 Intro
Der Duft der Bergamotte

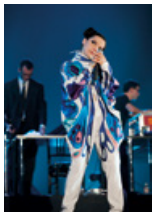
18 Hörspiel und Feature
Die Empfehlungen des Monats auf einen Blick

20 Programmkalender

80 Kakadu-Kinderseite
Warum fallen Vögel beim Schlafen nicht vom Baum?

81 Forum / Impressum

82 Radiomenschen
Carolin Born, freie Deutschlandradio-Korrespondentin, Studio Brüssel



Nicht nur ein Star der 90er: die isländische Sängerin Björk
Foto: Koichi Kamoshida/Getty Images

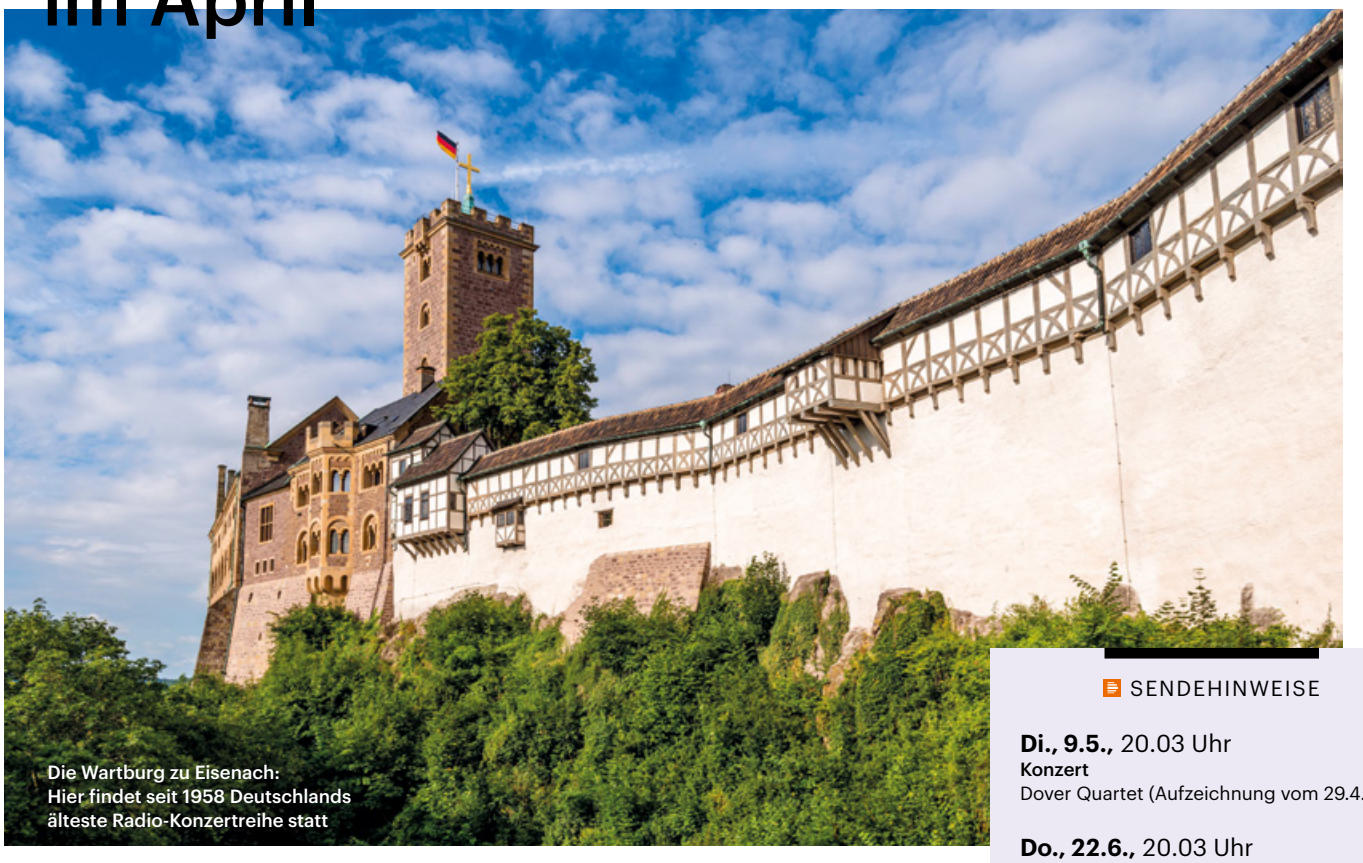
Das ehemalige Hotel Kyjev in Bratislava: Die Fassade des ungenutzten Gebäudes wurde 2018 vom slowakischen Fotografen Lousy Auber umgestaltet

FOTO: LOUSY AUBER

Bratislava: Gentrifizierung auf Slowakisch

Viele osteuropäische Metropolen bieten einer jungen Kulturszene Platz, die nach dem EU-Beitritt der Länder auch Interessierte aus dem Westen Europas anzieht. Bratislava hingegen ist noch eine popkulturelle Perle, die entdeckt werden will. Dabei ist die Kunst-, Klub- und Kreativszene in der slowakischen Hauptstadt mit ihrem ganz eigenen Ansatz vibrierend wie nie. **CORSO SPEZIAL,** MO., 10.4., 15.05 UHR

Themen im April



Die Wartburg zu Eisenach: Hier findet seit 1958 Deutschlands älteste Radio-Konzertreihe statt

SENDEHINWEISE

Di., 9.5., 20.03 Uhr
Konzert
Dover Quartet (Aufzeichnung vom 29.4.)

Do., 22.6., 20.03 Uhr
Konzert
„Barock ImPuls“ mit Valer Sabadus (Aufzeichnung vom 17.6.)

So., 16.7., 20.03 Uhr
Konzert
Frank Dupree Trio (live)

So., 27.8., 20.03 Uhr
Konzert
„Thüringer Entdeckungen“ (live)

MUSIK

Wartburgkonzerte

„Wir bleiben dabei und werden es ändern!“ Dieser Slogan begleitet uns durch unser Wartburgjahr 2023. Wir ändern die Schwerpunkte und bleiben bei der bewährten Qualität in Programm und Umsetzung.

Den Auftakt macht am 29. April das US-amerikanische Dover Quartet. Wir freuen uns auf ein unbekanntes Stück von Mason Bates, auf den modernen Bartók und den besonderen Schubert mit seinen romantischen Spielarten des Melodischen. Bei den folgenden Konzerten der Reihe setzen wir vor allem regionale Akzente. Am 17. Juni präsentieren wir mit „Barock ImPuls“ ein Konzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, dirigiert von Michael Hofstetter. Countertenor Valer Sabadus ist Artist in Residence. Mit „Préludes, Jazz und Latin, Tutti Frutti“ ist das Konzert am 16. Juli mit dem Frank Dupree Trio betitelt. Französisches Flair trifft hier auf sowjetischen Jazz und zu hören sind Préludes durch verschiedene Spielarten der Musikgeschichte. Special Guest des Abends ist die Flötistin Tatjana Ruhland.

„Thüringer Entdeckungen“ gibt es am 27. August mit dem Thüringer Bach Collegium und dessen Leiter Gernot Süßmuth. Wir entdecken die „Unstrutische Nachtigall“ in einer Kantate von Johann Georg Ahle und freuen uns auf Johann Sebastian Bach. Das Konzert „Radio Wartburg“ stimmt dann am 8. September auf das Radiojubiläum Ende Oktober ein – 100 Jahre Rundfunk in Deutschland werden gefeiert. Musizierende des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin sind eingeladen, um Musik aus den Gründertagen des Radios zu spielen. Das Finale der Konzertreihe am 22. Oktober ist mit „Stimmen der Synagoge“ überschrieben. Wir vernetzen uns mit den Achava Festspielen in Thüringen und bieten ein Kantorenkonzert mit Synagogalmusik der aschkenasischen Juden.

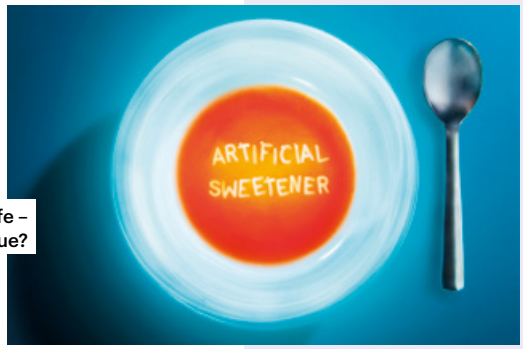
FOTO: IMAGO/WESTEND61

WISSENSCHAFT

Die Unterwanderung der Süße

Künstliche Süßungsmittel versprechen Genuss ohne Reue. Hersteller von Softdrinks, Snacks und Co. setzen sie ein, um dem schlechten Image von Zucker und der Zuckersteuer zu entgehen, die es mittlerweile in rund 40 Ländern gibt. Die Umsätze im Segment Süßungsmittel steigen rasant. Doch ist Süßstoff tatsächlich die leichtere und gesündere Alternative zum herkömmlichen Haushaltszucker? Die Antwort fällt der Forschung erstaunlich schwer. „Wissenschaft im Brennpunkt" begibt sich in drei Folgen auf die Suche nach Antworten auf offene Ernährungsfragen. Welche Effekte haben Zuckerersatzstoffe auf unseren Stoffwechsel – und landen sie womöglich auch in der Nahrung von Kleinkindern? Die Verteilung der Kalorien im Körper ist komplex und wird gerade erst entschlüsselt. Und in der Küche wartet noch eine echte Innovation auf unsere Geschmacksnerven. Angeblich kitzeln Gerichte unseren Gaumen auf ungekannte Weise, wenn wir sie nicht nur frisch zubereiten, sondern mithilfe eines 3D-Druckers frisch drucken. Was wir essen, verändert sich. Verstehen wir, was das mit uns macht?

FORSCHUNG AKTUELL – WISSENSCHAFT IM BRENNPUNKT, FR., 7.4./SO., 9.4./MO., 10.4., 16.30 UHR



Künstliche Süßstoffe – Genuss ohne Reue?

Wohnraum im Wandel – kreative Konzepte sind gefragt

GESELLSCHAFT

Wohnraumlimit

Jahrzehntelang war die Wohnungsnot in Deutschland nicht mehr so groß wie aktuell. Aber Deutschland braucht nicht nur ein Tempolimit, sondern auch ein Wohnraumlimit, sagt der Architekt Florian Fischer. Seiner Ansicht nach ist genug Platz für alle vorhanden. Die These, die er aufstellt, ist so utopisch wie pragmatisch: Wären wir bereit, unseren Wohnraum lebenszyklusgerecht umzugestalten, wäre das Problem gelöst.

ESSAY UND DISKURS, SO., 30.4., 9.30 UHR

FAMILIE

Zwei Welten, endlich vereint

Der Sonntagvormittag im Deutschlandfunk Kultur hat eine ritualisierte Besonderheit. Punkt 9.30 Uhr endet die Kinderfunksendung „Kakadu" und das „Sonntagsrätsel" beginnt. Dieses Nebeneinander der Generationen wollen wir für einen Brückenschlag nutzen. Selbstverständlich nicht, indem wir die beiden Originalsendungen antasten, sondern indem wir etwas Neues wagen. An den nächsten vier Feiertagen, die nicht auf einen Sonntag fallen, wird es „Kakadus Familien-Sonntagsrätsel" geben. Dann ist Kinder- und Erwachsenenwissen nötig, um die musikalischen Rätsel zu lösen. Am Ostermontag (10.4.) geht es los, weitere Termine sind der Tag der Arbeit (1.5.), Christi Himmelfahrt (18.5.) und Pfingstmontag (29.5.). Weitere Infos sowie Nachhör- und Downloadmöglichkeiten der neuesten „Kakadu"-Kinder-Podcasts und Kinderhörspiele unter kakadu.de.

KAKADUS FAMILIEN-SONNTAGSRÄTSEL, MO., 10.4./MO., 1.5./DO., 18.5./MO., 29.5., 9.30 UHR

Kakadu und seine Freunde begeistern Jung und Alt

PODCAST DES MONATS

HÖRSPIEL

Hörspiel

Klassiker der Literatur, spannende Dramen, unterhaltsame Geschichten und innovative Sound Art – das alles gibt es im Hörspiel-Podcast von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur. Hier werden Texte von Annie Ernaux oder Raoul Schrott zu einem lebendigen Hörerlebnis. Zu hören sind Schauspielerinnen wie Sandra Hüller und Schauspieler wie Ulrich Noethen. Die Hörspiele werden aufwendig produziert, viele in den Studios von Deutschlandradio in Köln und Berlin. Hier feilen herausragende Regisseurinnen, Komponisten und Tontechniker am besten Sound für jedes Stück.

FOTO: (OBEN RECHTS) IMAGO/JOCHEN TACK, (MITTE) MAURITIUS IMAGES/THOM LANG/ALAMY STOCK PHOTOS, (UNTEN LINKS) DEUTSCHLANDRADIO

Auschwitz überlebt – ermordet in Frankfurt

„Searching Blanka“: Podcast-Serie über das Leben der Blanka Zmigrod

VON WOLFGANG SCHILLER, REDAKTION HÖRSPIEL FEATURE RADIOKUNST, DEUTSCHLANDFUNK UND DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Frankfurt am Main, 23. Februar 1992, kurz nach Mitternacht. Blanka Zmigrod ist auf dem Heimweg. Bis gerade eben hat sie an der Garderobe des Mövenpick am Opernplatz gearbeitet. Sie kann ihre Wohnungstür schon sehen, da nähert sich von hinten ein Mann auf einem Fahrrad. Dann fällt ein Schuss. Blanka Zmigrod ist sofort tot. – 26 Jahre später steht ein schwedischer Rechtsterrorist in Frankfurt vor Gericht. John Ausonius soll Blanka ermordet haben. Kurz vor der Tat

FOTO: PRIVATARCHIV RENÉE SALZMANN, GRAFIK: DEUTSCHLANDRADIO

hat er bereits in Schweden auf zehn Menschen mit Migrationshintergrund geschossen und einen Mann getötet. Dafür wurde er schon 1995 verurteilt und sitzt seither im Gefängnis. Aus seinem Hass auf Ausländer macht er kein Geheimnis.
Über Blanka Zmigrod ist beim Prozess im Jahr 2018 wenig bekannt. Angehörige erscheinen nicht, es gibt keine Nebenklage. Sie war Jüdin, hat die Shoa überlebt und lebte eine Zeit lang in Israel, bevor sie nach Frankfurt gekommen ist.
Als das Gericht John Ausonius zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt, erkennt es dennoch kein rassistisches oder politisches Motiv. Ausonius wollte einen Taschencomputer zurückbekommen, von dem er annahm, dass ihn Blanka an der Garderobe des Mövenpick gestohlen hatte.
Marina Schulz und Fabian Janssen begeben sich in diesem Podcast auf Spurensuche: Wer war Blanka, die Frau, die in den Medien nur „die Garderobenfrau" genannt wurde, und wieso musste sie sterben? Und warum blieb der Fall so lange liegen, obwohl schon kurz nach der Tat der mutmaßliche Täter ermittelt wurde? Hätten die deutschen Behörden den Fall anders behandelt, wenn das Opfer nicht eine jüdische Holocaustüberlebende gewesen wäre?
Die Recherche beginnt mühsam. Doch dann meldet sich jemand auf einer Social-Media-Plattform. Renée Salzmann, die Tochter ihrer Cousine lebt in Israel. Sie bringt Licht in die unbekannte Vergangenheit Blankas, zeigt Fotos aus alten Alben und zeichnet Blanka als eine taffe, elegante Geschäftsfrau. Eine Frau, die wusste, was sie wollte und die sich für nichts zu schade war.
Das Autorenteam entdeckt in der Internationalen Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem alte Unterlagen aus Blankas Vergangenheit. Blanka hat vier Konzentrationslager überlebt, darunter Auschwitz. 1950 wandert sie nach Israel aus. Renée Salzmann und ihr Bruder Leon sind die einzigen der Familie, die ihr nach dem Holocaust geblieben sind. In Israel findet Blanka Zmigrod ein neues Zuhause. Und sie findet ihre große Liebe. – Wieso hat sie diesen sicheren Hafen wieder aufgegeben, um zurück ins Land der Täter zu ziehen?
Nach ihrer Ermordung gerät John Ausonius sehr früh ins Visier der deutschen Ermittler. In Schweden findet man nach seiner Festnahme 1992 dieselbe Munition, mit der auch Blanka erschossen wurde. Trotzdem werden die Ermittlungen in Deutschland erst einmal eingestellt. Erst nach der Enttarnung des NSU im Jahr 2011 rollen die deutschen Behörden Blankas Fall wieder auf.
Unter Neonazis wird Ausonius in den 90er-Jahren zum Role Model des allein handelnden „Lone-Wolf Kämpfers". 2001 schreibt der schwedische Journalist Gellert Tamas ein Buch über ihn. Zur selben Zeit mordet der NSU schon im Verborgenen. Die Fälle werden in den Medien als „Dönermorde" bezeichnet. Gellert Tamas bemerkt die Parallelen zu Ausonius Tatmuster.
Wurde Blanka Zmigrod also doch das Opfer eines rassistischen Anschlags? Und was hat es mit den Parallelen zum NSU auf sich? War John Ausonius tatsächlich ein Vorbild für die Terrororganisation? Die Taten in Schweden hat er später gestanden. Den Mord an Blanka nicht. Waren Polizei und Justiz wieder einmal auf dem rechten Auge blind? Den Vorwurf erhebt Ruben Gerczikow. Der junge deutsch-jüdische Aktivist organisiert 2021 eine Gedenkfeier zum 29. Todestag von Blanka Zmigrod und startet eine Petition: Er will eine Gedenktafel für sie in Frankfurt.
Der Podcast erzählt in vier Folgen die Lebensgeschichte der Shoa-Überlebenden Blanka Zmigrod und beschäftigt sich mit den ungeklärten Fragen rund um ihre Ermordung. Marina Schulz und Fabian Janssen sprechen mit Anwälten, Zeugen und Ermittlern, entdecken Akten und Dokumente über Blanka und finden ihre Angehörigen. Diese hätten sich eine schnellere Aufklärung der Tat gewünscht. Vor allem das Unverständnis gegenüber der Frankfurter Justiz ist geblieben.

Auf offener Straße erschossen: Die Hintergründe der Ermordung Blanka Zmigrods sind 1992 noch nicht sichtbar

Blanka Zmigrod (1924–1992) lebte eine Zeit lang in Israel, bis sie sich zur Rückkehr nach Deutschland entschied. Warum?

SENDEHINWEIS

Mikrokosmos
„Searching Blanka" – Podcast-Serie in vier Teilen

Do., 30.3., 20.30 Uhr
Teil 1: Auschwitz überlebt, ermordet in Frankfurt

Do., 6.4., 20.30 Uhr
Teil 2: Zurück ins Land der Täter

Do., 13.4., 20.30 Uhr
Teil 3: Ein Vorbild für den NSU?

Do., 20.4., 20.30 Uhr
Teil 4: 26 Jahre warten auf Gerechtigkeit

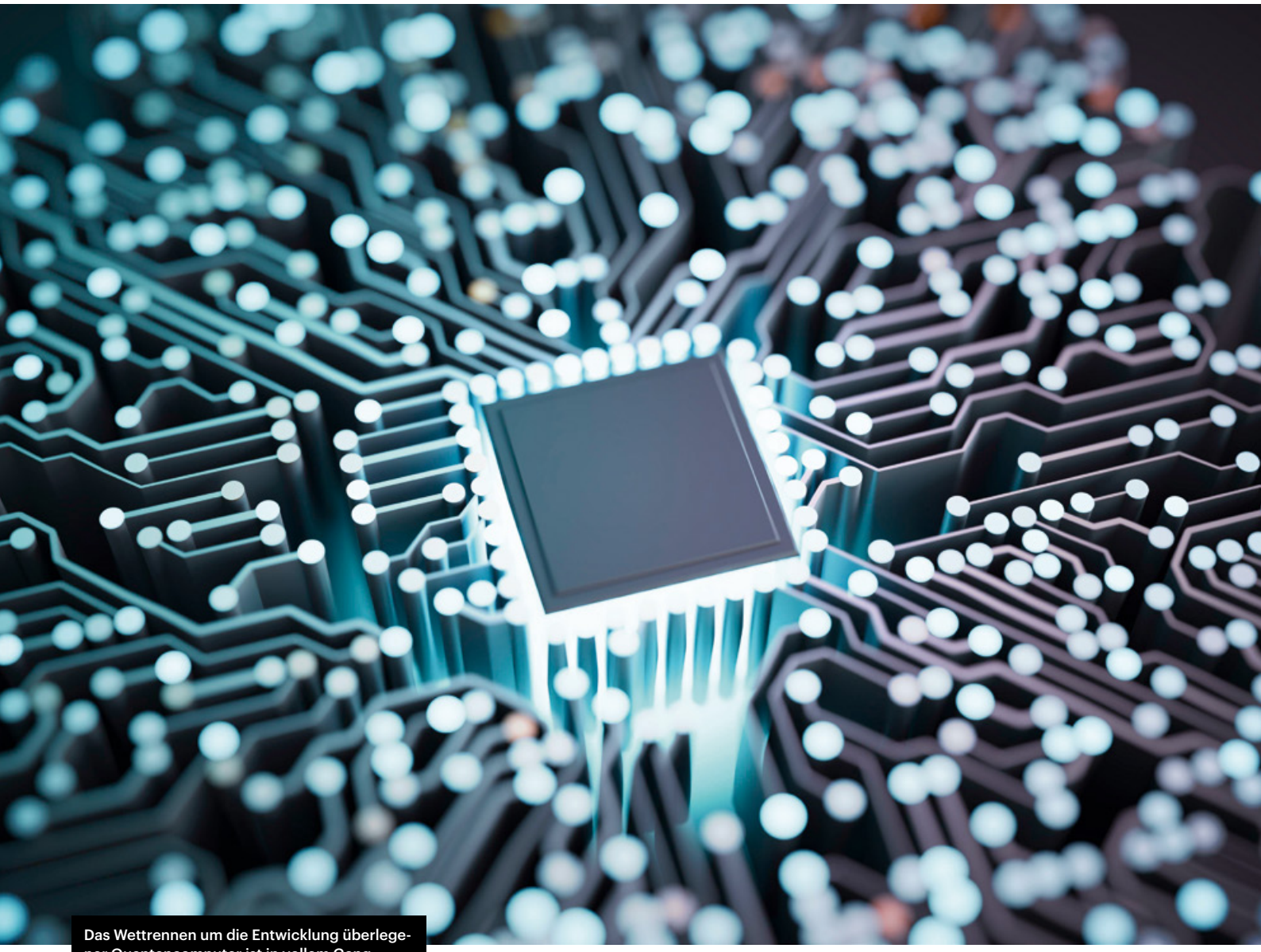
Die Doku-Serie finden Sie auch in der Dlf Audiothek, auf hoerspielundfeature.de und im Podcast „Dlf Doku Serien"

FOTO: (OBEN) PICTURE ALLIANCE/JÜRGEN MAHNKE/DPA, (UNTEN) PRIVATARCHIV RENÉE SALZMANN

Quanten-technologie im Realitätscheck

Zehnteilige Sendereihe

VON RALF KRAUTER, REDAKTEUR „FORSCHUNG AKTUELL“, DEUTSCHLANDFUNK



Das Wettrennen um die Entwicklung überlegener Quantencomputer ist in vollem Gang

Die Wissenschaftlerin Dr. Maika Takita arbeitet am Herzstück des Quantencomputers von IBM

Im Oktober 2019 elektrisiert eine Meldung aus Kalifornien die Öffentlichkeit. In einem Forschungslabor von Google haben Entwickler einen Quantenprozessor getestet, der eine spezielle Rechenaufgabe schneller löst als klassische Supercomputer. „Googles Quantencomputer beweist Quantenüberlegenheit" – die Schlagzeile geht um die Welt und rückt ein Forschungsgebiet ins Rampenlicht, für das sich lange nur Fachleute interessierten.

Für Branchenkenner kam der Durchbruch nicht überraschend. Neue Technologien, die sich die bizarren Gesetze der Quantenphysik zunutze machen, werden im Silicon Valley und anderswo seit Jahren als das nächste große Ding gehandelt. Regierungen und Unternehmen weltweit investieren Milliarden, um bei der Entwicklung die Nase vorn zu haben. Superschnelle Computer, absolut abhörsichere Kommunikationsnetzwerke, ultraempfindliche Sensoren – all das und vieles mehr versprechen die Vorreiter, darunter IT-Konzerne wie IBM und Microsoft sowie zahlreiche Start-up-Firmen.

Ingenieure und Investoren wittern eine zweite Quantenrevolution, die Wirtschaft und Gesellschaft ähnlich tiefgreifend verändern könnte wie die technologischen Errungenschaften nach der Geburt der Quantenmechanik. In den 1950er- und 60er-Jahren bescherten sie der Menschheit mit Transistor und Laser die Grundlagen für Computertechnologie und Glasfaser-Internet, globale Vernetzung und Digitalisierung. Die Wegbereiter der zweiten Quantenrevolution haben Ähnliches im Sinn. Auch sie wollen bahnbrechende Innovationen schaffen, die ganze Industriezweige umkrempeln.

Quantencomputer sind das bekannteste Beispiel dafür: Sie nutzen quantenphysikalische Phänomene namens Überlagerung und Verschränkung, um bestimmte Rechenaufgaben hochparallel zu lösen – und damit im Prinzip viel schneller als klassische Superrechner. Ihr Herzstück sind sogenannte Quantenbits: atomare Systeme, die analog zu Schrödingers Katze aus dem berühmten Gedankenexperiment gleichzeitig die Zustände 0 oder 1 annehmen können. Erste kommerzielle Quantenprozessoren gibt es schon zu kaufen. Sie verfügen über wenige Dutzend Quantenbits und taugen bloß für Fingerübungen. Doch die Skalierung schreitet so schnell voran, dass Quantencomputer binnen zehn Jahren alle konventionellen Elektronengehirne übertrumpfen könnten. Geheimdienste, Militärs und Regierungen bereiten sich darauf vor und auch Konzerne wie Volkswagen, BMW und Daimler loten bereits Einsatzgebiete aus.

Andere Anwendungen, an denen die Quanten-Dompteure tüfteln, sind schon reif für die Praxis: hochempfindliche Sensoren, die Magnetfelder ultragenau messen, oder Verschlüsselungsgeräte, die Daten 100 % abhörsicher übertragen. Die Komponenten für ein weltumspannendes Quanten-Internet werden derzeit entwickelt. Damit Europas Forscher, Ingenieure und Industrie beim Wettlauf um diese Zukunftstechnologien nicht den Anschluss verlieren, startete die EU-Kommission 2018 eine Technologieoffensive: das Quanten-Flaggschiff-Projekt, gefördert über zehn Jahre mit mehreren Milliarden Euro. In den USA und Kanada, Japan und China gibt es ähnliche Initiativen zur Kommerzialisierung disruptiver Quanteninnovationen.

Welche Ansätze sind vielversprechend? Welche Hürden gilt es zu meistern? Wie wird die zweite Quantenrevolution unseren Alltag verändern? In der zehnteiligen Sendereihe „Quantentechnologie im Realitätscheck" gehen die Deutschlandfunk-Reporter Frank Grotelüschen und Ralf Krauter diesen Fragen auf den Grund. Ab 12.4. immer mittwochs in „Forschung aktuell".

SENDEHINWEISE

Forschung aktuell
Reihe „Quantentechnologie im Realitätscheck"

Mi., 12.4., 16.35 Uhr
Quantum System One:
Was kann IBMs Quantencomputer wirklich?

Mi., 19.4., 16.35 Uhr
Alpine Quantum Technologies:
Ionenfallen-Quantencomputer aus Innsbruck

Mi., 26.4., 16.35 Uhr
D-Wave Systems: Quantenbooster für Hochleistungsrechner in Jülich

FOTO: (LINKS) MAURITIUS IMAGES/VITALIJ CHALUPNIK/ALAMY STOCK PHOTOS, (RECHTS) IBM/CONNIE ZHOU

Publikumsmagnet: Ob, wie hier, die Band Fettes Brot oder die Red Hot Chili Peppers, Björk oder Blur – viele Bands aus den 90er-Jahren sind heute noch auf Tour

Der knallbunte Popsound der Nachwendezeit

Deutschlandfunk Nova reist musikalisch ein Vierteljahrhundert in die Vergangenheit

VON CHRISTIAN MOSTER, MUSIKREDAKTION, DEUTSCHLANDFUNK NOVA

Wer am Ostermontag, 10. April, Deutschlandfunk Nova einschaltet, könnte irritiert sein. Gerade mag ein Song wie „Die Da!?!“ von den Fantastischen Vier oder Björks „It's oh so quiet“ zu hören sein. Nicht gerade die aktuelle, profilierte Popmusik, die man sonst hier findet. Die Frage, ob man denn das richtige Programm eingeschaltet hat, könnte einem in den Sinn kommen.

Optimismus als Lebensgefühl

Wir lassen einen Tag lang die Musik der 90er-Jahre aufleben. Für die einen ein Ausflug in die eigene Vergangenheit, bei dem das Lebensgefühl von damals nach zwei Takten eines Oasis-Songs garantiert sofort wieder spürbar ist. Andere hingegen, die altersbedingt jene Zeit selbst noch nicht bewusst miterlebt haben, könnten bei uns zwischen 9 Uhr morgens und 20 Uhr abends eine Gelegenheit finden, den eigenen musikgeschichtlichen Horizont zu erweitern. – Die Kultur der 1990er-Jahre hat Filmepen wie „Titanic“ hervorgebracht, den „Baggy“-Stil in der Mode, die Popliteratur, Tamagotchis, Arschgeweihe und die Diddl-Maus. In der Musik äußerte sich der Optimismus der Jahre nach der Deutschen Einheit und dem Ende des Ost-West-Konflikts durch große Experimentierfreude und eine enorme Verbreiterung der künstlerischen Ausdrucksformen.

Künstlerisch reichhaltig

Während man den Sound des Vorgängerjahrzehnts noch recht treffgenau in einer bestimmten ikonischen Form von Synthpop identifizieren kann, gibt es in den 90ern nicht den einen popmusikalischen Megatrend, sondern die Gleichzeitigkeit einer ganzen Reihe von stilistischen Neuentwicklungen. Es ist das Jahrzehnt, in dem Rap und Hip-Hop in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit treten. Elektro wird zur offiziellen Feiermusik, mit brachialen Ausprägungen wie Trance, düsteren wie Techno oder raffinierten wie Trip-Hop. Die Rockmusik sendet in Form von Grunge ein vielleicht letztes, aber prägnantes Lebenszeichen. Und über allem schwebt ein Pop-Mainstream, der fest in der Hand des vielleicht zeittypischsten musikkulturellen Phänomens ist: der gecasteten Girl- und Boygroups, inklusive Durchökonomisierung und kalkuliertem Medienhype.
Wie Deutschlandfunk Nova eine Musik-Dekade darstellen möchte, in der auf der einen Seite die Spice Girls oder die Backstreet Boys stehen, auf der ande-

SENDEHINWEIS

Ostermontag, 10.4.,
9.00 – 20.00 Uhr
Musik aus den 90er-Jahren

ren Radiohead oder Massive Attack, ist keine Frage, die sich von selbst beantwortet. Die mögliche Bandbreite ist groß, der Anspruch enzyklopädischer Vollständigkeit würde potenziell die Gefahr eines übergroßen musikästhetischen Spagats bergen, gleichzeitig verbietet die künstlerische Reichhaltigkeit des Zeitalters eine unangemessene Verengung.

Abseits mancher Megahits

Die Leitfrage, die wir uns gestellt haben, lautet: Wie hätte Deutschlandfunk Nova in den 90er-Jahren geklungen, hätte es das Programm damals bereits gegeben? Wenn wir nicht gerade einen Ausflug in die Vergangenheit unternehmen, ist unser Musikprogramm wohlkuratiert und ignoriert bewusst Hitlisten und Verkaufserfolge. – Bei unserer kleinen musikalischen Zeitreise folgen wir demselben Prinzip. Unser „Ostermontag 1998" stellt eine ganz eigene Sicht auf eine musikalisch höchst produktive Epoche vor, unter Vermeidung sowohl mancher Megahits, die man für ein Leben oft genug gehört hat, als auch von gewissen Spitzen der legendären Freude am Experiment der 90er-Jahre. Wer am darauffolgenden Dienstag Deutschlandfunk Nova einschaltet, wird feststellen: Alles wieder wie vorher.

Die Trip-Hop-Band Massive Attack und die Rockband Radiohead starteten in den 90er-Jahren durch

FOTO: (OBEN) PICTURE ALLIANCE/ZB/ANDREAS LANDER, (MITTE) ULLSTEIN BILD/AP, (UNTEN) DANNY CLINCH

Von Licht und interessierter Leserschaft durchströmt: die Glashalle der Leipziger Messe

SENDEHINWEISE (AUSWAHL)

So., 16./23.4., 22.03 Uhr
Literatur

Sa., 22.4., 0.05/23.05 Uhr
Eine Lange Nacht für die österreichische Literatur

Sa., 22.4., 11.05 Uhr
Lesart

Do./Fr., 27./28.4., 10.05 Uhr
Sa., 29.4., 11.05 Uhr
Lesart

Do./Fr., 27./28.4., 16.10 Uhr
Büchermarkt

Fr., 28.4., 19.30 Uhr
Zeitfragen

Sa., 29.4., 13.05 Uhr
Bücherfrühling

Das Leipziger Literatur-Universum

VON WIEBKE POROMBKA, REDAKTEURIN LITERATUR, DEUTSCHLANDFUNK

Einen der bemerkenswertesten Romane dieses Frühjahrs hat der Büchnerpreisträger Clemens J. Setz geschrieben. „Monde vor der Landung“ handelt von einer historischen Figur: Peter Bender, Ende des 19. Jahrhunderts geboren, war Anhänger der Hohlwelttheorie. Er war fest davon überzeugt, dass wir nicht auf, sondern in einer Kugel leben – in der auch gleich noch Sonne, Mond und Sterne, kurz: das ganze Universum Platz finden sollten.

Diese Theorie ist natürlich physikalischer Unsinn. Aber mit Blick auf die Leipziger Buchmesse bekommt sie unversehens eine recht schlagende Plausibilität: Denn für ein paar Tage, vom 27. bis 30. April, wird sich in der Glashalle und in den angrenzenden Messehallen der ganze Literaturkosmos zusammenballen – mit allem, was dazugehört: mit neuen Büchern, mit Ideen, die ventiliert werden, mit Debatten, die vielleicht einmal hochkochen und hoffentlich zu neuen Einsichten führen. Und natürlich macht den besonderen Reiz dieses Buchmessen-Universums aus, dass man hier immer wieder den wesentlichen Akteuren aus nächster Nähe begegnet: den Schriftstellerinnen und Schriftstellern.

Sei es beim Schlendern durch eine der Hallen, in denen die Verlage ihre Novitäten ausstellen. Sei es auf einer der Bühnen – etwa auf der von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur, von der aus wir vier Tage lang live senden. Den „Büchermarkt“ und die „Lesart“ genauso wie unsere politische Mittagssendung „Studio 9“. Und am Samstagnachmittag erwartet Sie auf unserer Bühne – oder wenn Sie uns von außerhalb zuhören mit dem verheißungsvollen Messerauschen im Hintergrund – der „Bücherfrühling“: Drei Stunden sprechen wir über die herausragenden Romane und Sachbücher des Frühjahrs. Eines unserer Themen: Unter welchen Bedingungen müssen Menschen heute arbeiten – und ginge es nicht auch anders? Ein anderes: Welche Brüche, aber auch feinen Haarrisse haben die Ereignisse des Jahres 1989 in ostdeutschen Biografien hinterlassen? Versehrtheiten, von denen viele noch nicht verheilt sind, manche auch erst jetzt zutage treten. Julia Schoch erzählt in ihrem Roman „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ davon.

Clemens J. Setz, der in seinem jüngsten Roman der Hohlwelttheorie zu neuer Bekanntheit verholfen hat, stammt aus Graz. Er könnte einer der Schriftsteller sein, denen man in Leipzig über den Weg läuft. Denn Österreich bestreitet in diesem Jahr mit einem opulenten Programm den Gastlandauftritt der Leipziger Messe – Robert Seethaler, Arno Geiger und die Bachmann-Preisträgerin Ana Marwan werden ihre neuen Bücher vorstellen. Genauso wie Michael Köhlmeier, der mit „Frankie“ überraschenderweise einen Coming-of-Age-Roman geschrieben hat. Oder auch Raphaela Edelbauer, die in „Die Inkommensurablen“ vom Vorabend des Ersten Weltkriegs erzählt. Schon am Wochenende vor der Messe können Sie in der Sendung „Lange Nacht“ einen Ausblick auf den Österreich-Schwerpunkt hören.

FOTO: LEIPZIGER MESSE GMBH/TOM SCHULZE

Der letzte Romantiker

Zum 150. Geburtstag des russischen Komponisten Sergei Rachmaninow (1873–1943)

VON CHRISTOPH SCHMITZ, RESSORTLEITER MUSIKJOURNALISMUS, DEUTSCHLANDFUNK UND DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

„Meiner Meinung nach hat der Rundfunk einen schlechten Einfluss auf die Kunst: Er ist angetan, ihr alles Leben und aufrichtigen Sinn auszutreiben“, meinte der russische Komponist und Pianist Sergei Rachmaninow zur jungen Radiotechnik. Gleichzeitig liebte er den Fortschritt, nahm leidenschaftlich gerne Schallplatten auf, war ein begeisterter Autofahrer und legte sich ein Motorboot zu. Ein Rastloser war Rachmaninow, auch ein Vertriebener und Heimatloser, der sich vor der Russischen Revolution nach Schweden und Dänemark und schließlich in die USA flüchtete, wo er als Star am Flügel und am Pult gefeiert wurde. Das Heimweh aber ließ seine Inspiration als Komponist für viele Jahre versiegen. Als Klaviervirtuose, Tonsetzer und Dirigent in Personalunion war er in der Tradition des 19. Jahrhunderts der letzte seiner Art und der letzte Romantiker. Mit unverkennbarem Personalstil lotete er die Räume der Tonalität unbeirrt aus, was ihm in Fachkreisen heftige Kritik einbrachte, beim Publikum bis heute eine ungebrochene Faszination.

Zu seinem Geburtstag, der sich am 1. April zum 150. Mal jährt, werfen wir in sechs Sendungen in Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur ein Schlaglicht auf diesen Ausnahmekünstler, dessen 2. Klavierkonzert in den Philharmonien rund um den Globus bis heute hoch und runter gespielt wird, dessen Schaffen insgesamt aber vielfach unbekannt ist – wie sein Oratorium „Die Glocken“ über die vier Lebensalter eines Menschen. Nach einem biografischen Abriss über Rachmaninow in unserer Sendung „Kalenderblatt“ am 1. April strahlen wir in der „Besonderen Aufnahme“ am Abend eine Produktion von „Die Glocken“ aus. Meisterdirigent Kirill Petrenko leitet das Orchester der Komischen Oper. Und in den „Interpretationen“ am 2. April gibt der Musikwissenschaftler Michael Stegemann Einblicke in diese Komposition und ihre musikalischen Deutungen.

Sergei Rachmaninows enge Beziehung zu Deutschland und zur deutschen Musikkultur beleuchtet unser Autor Johannes Jansen in der „Musikszene“ mit dem Titel „Russische Elbromantik“ am 4. April. Denn viele Sommer verbrachte der Komponist vor dem Ersten Weltkrieg in Dresden und erwarb dort sogar ein eigenes Haus. In Dresden komponierte er einige seiner wichtigsten Werke wie die Sinfonische Dichtung „Die Toteninsel“ nach dem gleichnamigen Gemälde von Arnold Böcklin.

Rachmaninows eigene Stimme und seine frühen Schallplatteneinspielungen hören wir in den „Historischen Aufnahmen“ am 6. April. Erhalten haben sich u.a. seine vier Klavierkonzerte. Das US-amerikanische Label Marston Records hat zusätzlich private Mitschnitte des Musikers veröffentlicht: Sergei im Originalton!

Und schließlich schauen wir auf den Kammermusik-Komponisten Rachmaninow in der „Musikszene“ am 18. April. Seine Stücke für Klavier, Klavier und Cello und sein herzzerreißendes „Trio élégiaque“ stehen im Mittelpunkt. Letzteres ist ein großer Klagegesang auf den Tod von Peter Tschaikowsky 1893, den der Komponist persönlich kannte, verehrte und in dessen Tradition er sich verstand.

Das alles im Rundfunk, online und in unserer Dlf Audiothek App – um der Kunst im Radio und im Digitalen„alles Leben und aufrichtigen Sinn“ einzuhauchen.

Ungebrochen faszinierend: der Komponist und Pianist Sergei Rachmaninow

FOTO: IMAGO/SNA (REPRODUKTION EINES GEMÄLDES VON BORIS SHALYAPIN)

SENDEHINWEISE

Sa., 1.4., 9.05 Uhr
Kalenderblatt

Sa., 1.4., 22.00 Uhr
Die besondere Aufnahme

So., 2.4., 15.05 Uhr
Interpretationen

Di., 4./18.4., 22.05 Uhr
Musikszene

Do., 6. 4., 22.05 Uhr
Historische Aufnahmen

DAS ERZÄHLEN DES „ICHS“

Das „Ich“ in Texten galt lange als verdächtig. Bestsellerautor Daniel Schreiber beobachtet nun eine ungeahnte Renaissance der persönlichen Perspektive. Vom Potenzial des autobiografischen Schreibens, Brücken zu bauen, von vermeintlicher Objektivität und inneren gesellschaftlichen Mauern.

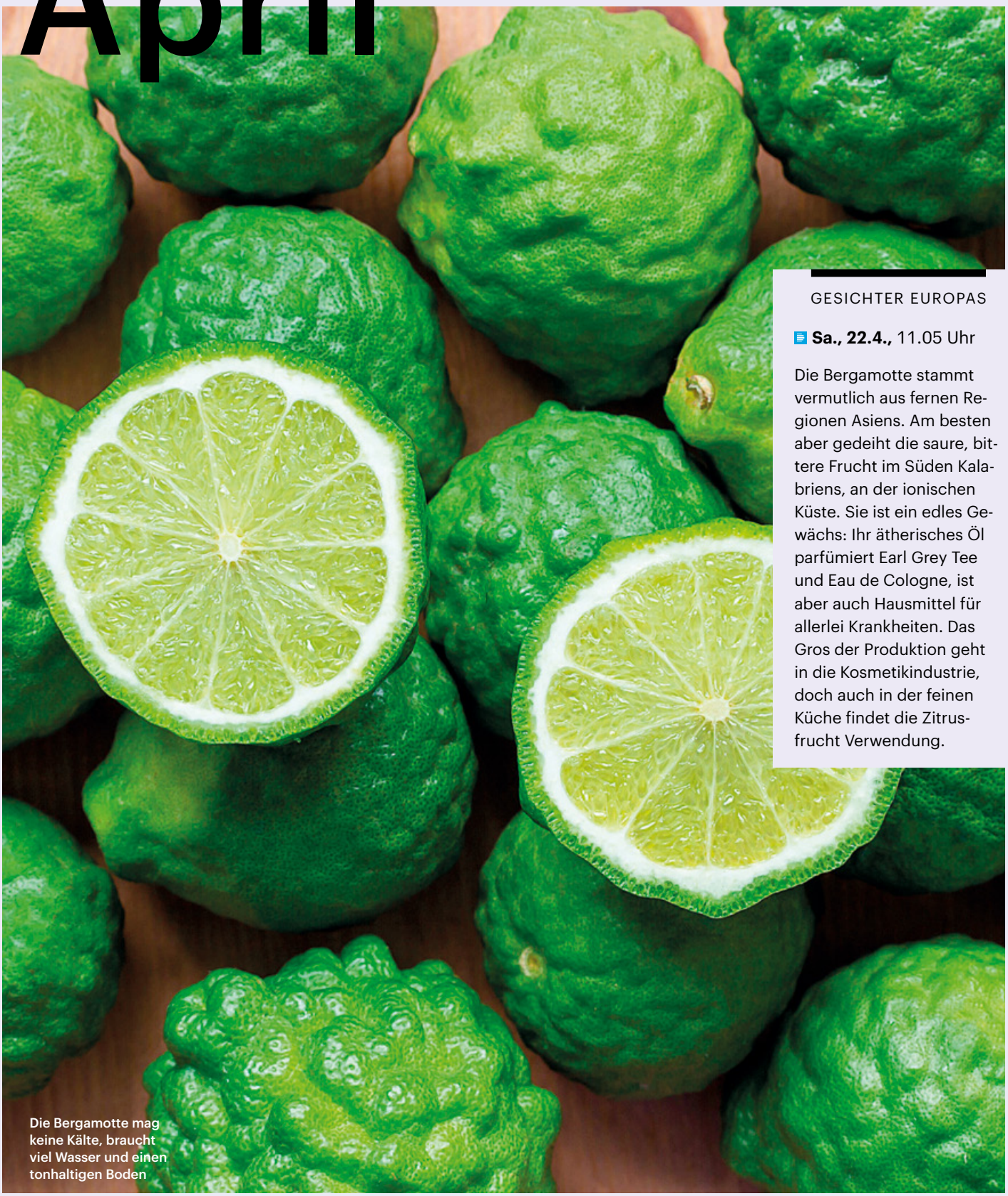
In jüngster Zeit sind immer wieder Stimmen zu vernehmen, die von einer Krise des Erzählens sprechen. Diese Stimmen beklagen eine Veränderung von Erzählweisen und nehmen vor allem jene Genres ins Visier, in denen heute mit einer neuen Selbstverständlichkeit „ich“ gesagt wird und die in den vergangenen Jahren eine ungeahnte Renaissance erlebt haben.
Viele der bekanntesten Bücher sind heute autobiografischer Natur. Autofiktionale Romane wie Annie Ernauxs „Die Jahre“ oder persönliche Essays wie Asal Dardans „Betrachtungen einer Barbarin“ werden mit wichtigen Preisen ausgezeichnet und finden eine große Lesendenschaft. Auch im Journalismus ist diese Entwicklung zu beobachten. In einem Zeitungstext „ich“ zu sagen, ist heute nicht mehr verpönt, sondern scheint Authentizität zu verbürgen. Und das Radio wird heute immer mehr von Formaten wie Podcasts und dokumentarischen Hörspielen eingeholt, die ohne eine persönliche Perspektive gar nicht vorstellbar sind. Diese „neuen“ Genres sind aus der medialen Landschaft unserer Tage nicht mehr wegzudenken und zu so etwas wie einer Signatur unserer Zeit geworden.
Ich führe diese Überlegungen mit verhaltener Überzeugung aus. Auch ich schreibe solche Texte. Obwohl das „ich“ in Texten wie diesem lange als verdächtig galt. Seine Erzählperspektive läuft der auktorialen Tradition großer realistischer Romane und auch der Haltung vermeintlicher Objektivität im Journalismus entgegen. Es ist immer schwierig, Paradigmenwechsel zu diagnostizieren, wenn man sich inmitten eines solchen Paradigmenwechsels befindet. Doch zurzeit macht es den Eindruck, als wäre die Perspektive des „Über-den-Dingen-Stehens“ dabei, sich zu überleben. Vielleicht, weil sie für viele Menschen an Aussagekraft verloren hat. Weil sie den Herausforderungen einer Zeit, die für die meisten von uns zunehmend von Unsicherheit bestimmt ist, nicht mehr gewachsen ist.

DANIEL SCHREIBER, 1977 geboren, ist Autor der Susan-Sontag-Biografie „Geist und Glamour“ (2007) und der Essaybände „Nüchtern. Über das Trinken und das Glück“ (2014) und „Zuhause. Die Suche nach dem Ort, an dem wir leben wollen“ (2017). Er lebt in Berlin und arbeitet als freier Autor, u. a. für ZEIT Online. 2021 erschien sein Bestseller „Allein“. Beim Kölner Kongress 2023 von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur hielt er die Eröffnungsrede.

Es mag müßig erscheinen, darüber nachzudenken, wie wir einander Geschichten erzählen. Doch wenn wir uns Geschichten erzählen, erzählen wir uns immer mehr als nur diese Geschichten. Das sollten wir nicht vergessen. Nur indem wir uns Geschichten erzählen, können wir darüber nachdenken, wie wir miteinander leben wollen. Und gerade die Frage des Miteinander-Lebens ist in jüngerer Zeit zu einem explosiven Thema geworden. Man denke nur an die vielen hitzig und bis zur Ermüdung geführten medialen Debatten, in denen die sich gegenüberstehenden Positionen häufig unvereinbar scheinen. Es ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit, Brücken zu bauen, die Begrenzungen unseres eigenen Horizonts zu überwinden – und jene inneren Mauern zu reflektieren, die wir alle mit uns herumtragen.
Meinem Gefühl nach setzt genau an dieser Stelle auch die Renaissance der Ich-Erzählungen in Literatur und Journalismus ein. Keine anderen Genres konfrontieren uns so sehr mit unseren inneren Mauern – unseren individuellen und unseren gesellschaftlichen inneren Mauern. Keine anderen Genres sind so gut in der Lage, Brücken zu bauen. Keine anderen Genres adressieren so direkt, wie wir miteinander leben wollen. Sie machen vor, wie es ist, andere Wege zu gehen. Sie machen auf konkrete Weise erfahrbar, wie es ist, alte Gewissheiten ziehen zu lassen. Ihre Menschlichkeit kann uns davon abhalten, in die Fallen von Hass und Ressentiment zu laufen. Indem sie davon erzählen, wie andere Menschen ihren Weg in einer Zeit der Unsicherheit finden, regen sie dazu an, einen Blick auf all die Geschichten zu werfen, die wir uns, vielleicht ohne es zu merken, selbst jeden Tag erzählen – und zu überprüfen, ob diese Geschichten noch zu uns passen oder ob es nicht Zeit für neue ist.

FOTO: CHRISTIAN WERNER

April



Die Bergamotte mag keine Kälte, braucht viel Wasser und einen tonhaltigen Boden

GESICHTER EUROPAS

Sa., 22.4., 11.05 Uhr

Die Bergamotte stammt vermutlich aus fernen Regionen Asiens. Am besten aber gedeiht die saure, bittere Frucht im Süden Kalabriens, an der ionischen Küste. Sie ist ein edles Gewächs: Ihr ätherisches Öl parfümiert Earl Grey Tee und Eau de Cologne, ist aber auch Hausmittel für allerlei Krankheiten. Das Gros der Produktion geht in die Kosmetikindustrie, doch auch in der feinen Küche findet die Zitrusfrucht Verwendung.

Titan, Aktivist, Macho

Pablo Picasso zählt zu den wichtigsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Vor 50 Jahren starb der Maler, Grafiker und Bildhauer. S. 21

Multiple Sklerose

Hinter dieser Diagnose steckt eine chronische Entzündung, die das Nervensystem angreift. Wie lebt man mit der Krankheit? S. 26

Bitte lächeln!

Welche Funktion hat Humor in der Politik? Das Feature erkundet die leichtlebige, heitere Seite des Parlamentsalltags. S. 67

FOTO: MAURITIUS IMAGES/CHALERMCHAI THAISAMRONG/ALAMY

Abgewickelt und stillgelegt: das ehemalige Schwermaschinenbau-Kombinat „Ernst Thälmann“

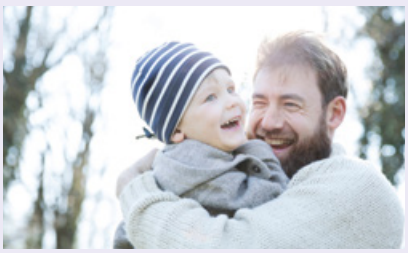
HÖRSPIEL

Arbeitswelt im Wandel – Customer Care statt Walzstraße

Magdeburg war bis zur Wende 1989 ein Standort für Maschinenbau. Nun siedeln sich dort Dienstleistungsunternehmen an. Wie erleben die Menschen diesen Wandel in ihrer Stadt?

„Hier lagen Dinge, die wogen Tonnen!“ „Im Walzwerksbau hatten wir ein Kaltwalzwerk, mit der höchsten Walzwerksleistung überhaupt in der Welt.“ „SKET war schon so hier die Mutter der Stadt. Also was Volkswagen für Wolfsburg ist, war das für Magdeburg. Jeder hat in irgendeiner Art und Weise an der SKET-Brust gehangen.“ – Maschinenbau und Ingenieurskunst prägten Magdeburg seit dem 19. Jahrhundert bis in die 1990er-Jahre. Nach der Wiedervereinigung wurde das identitätsstiftende Schwermaschinenbau-Kombinat „Ernst Thälmann“ (SKET) in kurzer Zeit in kleinere Betriebe aufgeteilt oder abgewickelt. Manche Werkshallen wurden saniert, viele abgerissen, andere verfielen. Seit einiger Zeit siedeln sich auf dem Gelände des ehemaligen SKET neue Firmen an, so wie die weltweit vernetzte regiocom, deren Produkte in der analogen Welt nicht sichtbar sind: „Customer Care“, „Business Process Outsourcing“, „IT-Services“. „Das besonders Coole ist, dass ich eigentlich selber bestimmen kann, wo ich arbeite, solange ich Internet habe.“ – Das Hörspiel lädt ein, am Beispiel von Magdeburg dem Wandel der Arbeitswelt nachzuspüren, und vollzieht Hannah Arendts Idee der „menschlichen Bedingtheit“ nach, die mit der geplanten Mega-Chip-Fabrik von Intel eine weitere Transformation erfährt: „... our engineers place billions of these tiny switches into an area no larger than a fingernail.“ – Das Hörspiel „In Arbeit“ ist eine Produktion des Regieduos willems & kiderlen. **IN ARBEIT,** MI., 26.4., 22.03 UHR

Alle Hörspiele und Features online:
hoerspielundfeature.de



FEATURE

Welcher Vater werde ich sein?

„Neue Väter braucht das Land“, forderte Ursula von der Leyen bei der Einführung des neuen Elterngelds 2007. Heute, 15 Jahre später, nehmen immer noch nur 40 Prozent der Väter Elternzeit. Ein Großteil der Care-Arbeit wird von den Müttern übernommen, damals wie heute. Aber es gibt auch Väter, für die gleichberechtigte Elternschaft mehr ist als nur ein Schlagwort und die sich gegen alte Rollenmuster wehren. Wie geht es ihnen? **VATERSEIN,** DEUTSCHLANDFUNK, FR., 14.4., 20.05 UHR/DEUTSCHLANDFUNK KULTUR, SA., 22.4., 18.05 UHR

HÖRSPIEL

Die Kraft des Stillstands

Stellen Sie sich vor, es gibt einen Blackout und alle feiern! So geschehen 2003 in New York City. Denn während das ewige Jetzt des kapitalistischen Realismus alles in Tätigkeit verwandelt, erschafft der Blackout auch Möglichkeitsräume: Beenden der Tätigkeit. Absichtsloses Denken. Vita contemplativa. Vielleicht macht erst ein vom Blackout verursachter Schwebezustand Zukunft überhaupt wieder möglich? Oder frei nach John Cage: Erst, wenn alles stillsteht, was läuft, können wir die Frage beantworten: Was sollten wir tun? **SILENCE DELUXE,** SA., 15.4., 20.05 UHR

FOTO: (OBEN LINKS) ANDREAS LANDER, (OBEN RECHTS) IMAGO/WESTEND61, (UNTEN) PICTURE ALLIANCE/PHOTOTHEK/UTE GRABOWSKY

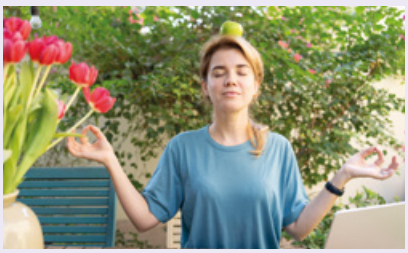
In immer mehr Ländern der Welt wird der Natur ein neuer Status eingeräumt

FEATURE

Vom Diskurs der Rechte der Natur

Es erscheint uns selbstverständlich, dass Unternehmen und Gesellschaften als juristische Personen eigene Rechte haben. Warum nicht auch Flüsse, Berge, Tierarten?

Flüsse, Tiere, ganze Landschaften streiten vor Gericht. Vor allem im Globalen Süden sind die sogenannten Rechte der Natur weit verbreitet. Kann man die Natur als Entität mit eigenen Rechten begreifen und können so Konflikte zwischen Ökonomie und Ökologie erstmals auf Augenhöhe ausgetragen werden? Kann ein allmählicher Systemwandel initiiert werden, dem eine zeitgemäße, die planetaren Grenzen berücksichtigende Betrachtung der Mensch-Natur-Verhältnisse zugrunde liegt? Mit Bruno Latour nimmt das Feature eine zukünftige, gemeinsam bewohnte Welt in Augenschein, und zwar indem heute schon vor Gerichten gestritten wird, welchen Erdbewohnerinnen und -bewohnern welche Rechte zustehen. Wir befragen Rechts- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und das Werk des französischen Philosophen und Soziologen Bruno Latour. **ANOTHER EARTH, ANOTHER GLOBE, INVOKED BY ANOTHER PEOPLE,** DI., 4.4., 19.15 UHR



KLANGKUNST

Meditation jenseits von Esoterik und Hype

Martin Luther soll einst meditiert haben, Richard Gere und Oprah Winfrey tun es heute, sogar die Umweltschutzbewegung „Extinction Rebellion“ rät dazu. Es hilft Führungskräften, Angstgeplagten und Millenials, ist nützlich für den Frieden und gegen den Stress. Die Klangkünstlerin Vicki Bennett hat mit 48 Menschen über ihre Meditationspraxis gesprochen – ein O-Ton-Hörspiel. **CHANGING YOUR MIND,** FR., 14.4., 0.05 UHR

FEATURE

Eintrittskarte Kunstwelt

Wie kann es nicht westlichen Künstlerinnen und Künstlern gelingen, in der hiesigen Kunstwelt Fuß zu fassen? Kein leichtes Unterfangen. Ada Mukhina, geboren in Russland, reflektiert ihre eigenen Erfahrungen als Theatermacherin. Mit einem Schuss Ironie zeichnet sie Geschichten internationaler Kunstschaffender nach, die es im Westen „schaffen“ wollen. **HOW TO SELL YOURSELF TO THE WEST,** FR., 28.4. 20.05 UHR

HÖRSPIEL

Monologisches Gesellschaftsporträt

Damit Mensch Mensch sein kann, muss er etwas darstellen, vor sich selbst und vor anderen. Und das gilt keineswegs erst seit dem Aufkommen der sozialen Medien. Die Manipulation der eigenen Geschichte gehört schon immer zum Alltag. – Porträt unserer Ansprüche und Selbstauskünfte, die unser Zusammenleben lautstark prägen. **WES ALLTAG ANTWORT GÄB,** SA., 1.4., 20.05 UHR

FEATURE

Willkommen zur Arbaytbeşprehunk!

Auf Baustellen und Bühnen, an der Ladenkasse und am Schreibtisch: Überall sprechen wir in verschiedenen Sprachen. Der Podcast „Voice Versa“ erzählt Geschichten aus der mehrsprachigen Arbeitswelt: Đi làm? Talking about work? Willkommen zur Arbayt-beşprehunk! **VOICE VERSA STAFFEL ZWEI – SPRACHEN AUF ARBEIT,** DI., 4.4., FOLGE 15+16/DI., 2.5., FOLGE 17+18, JEWEILS 22.03 UHR

KRIMIHÖRSPIEL

Nach einem Roman von Ingrid Noll

Witwer Wolfram Kempner hat Krebs. Der Bibliothekar hockt in der stolzen Fabrikantenvilla seiner verstorbenen Frau und wartet auf den Tod. Er bittet Karla, seine frühere Kollegin, um Hilfe: Umbringen und beerdigen soll sie ihn. Eine großzügige Erbschaft winkt als Lohn und Dank. Karla ist bestürzt. Judith, ihre jüngere Freundin, findet das Angebot ganz wunderbar. **HAB UND GIER**, MO., 17.4., 22.03 UHR

FOTO: (OBEN LINKS) PICTURE ALLIANCE/WESTEND/ANDREAS STRAUSS, (OBEN RECHTS) PICTURE ALLIANCE/WESTEND61/SVETLANA KARNER

Samstag 1.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** Raffinesse und Eigensinn. Micah Thomas Solo. Aufnahme vom 25.1.2023 aus dem Beethoven-Haus Bonn. Am Mikrofon: Michael Rüsenberg (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Universelle Rhythmen. Der Schlagzeuger, Tablaspieler und Komponist Dan Weiss. Von Niklas Wandt (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** Milch für Blumen. Der walisische Songwriter H. Hawkline. Von Anke Behlert (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** Junge Band mit alter Seele. Die niederländische Band Harlem Lake. Aufnahme vom 5.12.2022 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Am Mikrofon: Tim Schauen (Wdh.) 5.05 **Spielraum** Bluestime. Neues aus Americana, Blues und Rock. Am Mikrofon: Tim Schauen (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Spielraum** (Siehe 5.05 Uhr)
6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Peter Oldenbruch, Ingelheim. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren: Der russische Komponist Sergei Rachmaninow geboren
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrofon: Der Schriftsteller Josef Haslinger
11.05 **Gesichter Europas** Im Vollrausch – Dänemarks Jugend und der Alkohol. Von Gunnar Köhne
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel des Monats** Januar 2023 Wes Alltag Antwort gäb. Von Gesche Piening. Komposition: Michael Emanuel Bauer. Regie: Gesche Piening. Mit Stephan Bissmeier, Sylvana Krappatsch. Redaktion: Barbara Gerland. BR/Deutschlandfunk Kultur 2023. Ursendung
22.05 **Atelier neuer Musik** Musik als Ökosystem. Der Komponist und Naturforscher Marcus Maeder. Von Gisela Nauck
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht** Pablo Picasso – Titan, Aktivist, Macho. Eine Lange Nacht über die vielen Leben des spanischen Genies. Von Susanne Luerweg und Sabine Oelze. Regie: Jan Tengeler
23.57 **National- und Europahymne**

11.05 GESELLSCHAFT

Gesichter Europas: In kaum einem anderen Land trinken Jugendliche so viel und so früh Alkohol wie in Dänemark. Die Regierung versucht gegenzusteuern und will das Mindestalter für den Alkoholkauf von 16 auf 18 Jahre heraufsetzen.

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Am Mikrofon: Der Schriftsteller Josef Haslinger

Josef Haslinger ist unbequem. Mit analytischer Schärfe spricht er über das Demokratiedefizit in der Europäischen Union, kritisiert offen sein Heimatland Österreich als „Schlepperstaat" und legt mit gnadenloser Klarheit Zeugnis ab vom kirchlichen sexuellen Missbrauch, der an ihm als Schüler und Sängerknabe begangen wurde, zuletzt im Roman „Mein Fall" aus dem Jahr 2020.

Grenzenlose Freundschaft – jenseits von Ethnien und Religionen

18.05 FEATURE

Freundschaft auf Bosnisch

Pero, katholischer Kroate, stammt aus Bosnien. Seine Kindheit verlebte er gemeinsam mit verschiedenen Ethnien und Religionen. Peros bester Freund, Goran, hatte serbische Eltern. Ein anderer Jugendfreund, Suad, war Bosniak. Die beiden nahmen sich vor, später einmal Trauzeugen füreinander zu werden. Als Suad Claudia heiratete, eine Kroatin, löste Pero sein Wort ein. Doch dann kam der Krieg. Die Kontakte zwischen den Freunden wurden lockerer. 30 Jahre nach Ausbruch des Bosnienkrieges besucht Pero die alten Freunde in Wien und Genf.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ZOONAR/DANIELOZ

Pablo Picasso in jungen Jahren (1904)

0.05/23.05 LANGE NACHT

Pablo Picasso – Titan, Aktivist, Macho

Das Werk von Pablo Picasso ist ohne Beispiel in der jüngeren Kunstgeschichte. Kaum ein Künstler war so vielseitig wie der 1881 in Málaga geborene Spanier: Es gab den produktiven Picasso, der in manchen Phasen ein Gemälde pro Tag schuf. Es gab den multidisziplinären Picasso, der als Maler, Zeichner, Bildhauer genauso talentiert war wie als Keramiker. Der politische Picasso trat in die Kommunistische Partei ein, schuf mit der Taube eine Ikone der Friedensbewegung und mit Guernica das berühmteste Antikriegsbild aller Zeiten. Der reflektierte Picasso zitierte in Zeichnung und Malerei oft die Kunstgeschichte. Picasso war aber auch ein Macho, der Frauen in „Göttinnen und Fußmatten" einteilte. Am 8. April vor 50 Jahren starb der Titan in Mougins in der französischen Provence.

22.05 ATELIER NEUER MUSIK

Manifestieren sich Phänomene des Klimawandels akustisch in Bäumen, Pflanzen, im Boden? – fragt Künstler Marcus Maeder.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/AKG-IMAGES

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht**
Pablo Picasso – Titan, Aktivist, Macho.
Eine Lange Nacht über die vielen Leben des spanischen Genies.
Von Susanne Luerweg und Sabine Oelze.
Regie: Jan Tengeler
3.05 **Tonart** Klassik reloaded
5.05 **Aus den Archiven**
Spaß fordert Hirn heraus – Reinfallen am 1. April. Woher kommt der Aprilscherz? Von Annabelle Hauk. DKultur 2011.
Dichtung und Wahrheit. Von Klaus Jaecks, Beate Bach, Werner Suffrian, Hans Knebusch. RIAS Berlin 1961.
Geschehenes und Gesponnenes. Von Hermann Wagner, Otto Preminger, Jürgen Graf. RIAS Berlin 1960.
1. April: Finde den Fehler! Von Georg Braun, Jürgen Graf, Werner Suffrian. RIAS Berlin 1960
6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage** Andfreas Brauns, Schellerten. Katholische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de
11.05 **Lesart** Das politische Buch
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Tacheles**
18.05 **Feature**
Drei Millionen Einwohner, drei Millionen Wahrheiten. Freundschaft auf Bosnisch.
Von Barbara Kenneweg. Regie: die Autorin.
Mit Katja Bürkle.
Ton und Technik: Daniel Senger und Angela Raymond.
SWR/ORF 2022/54'36
19.00 **Oper**
Live aus der Metropolitan Opera New York.
Giuseppe Verdi: Falstaff, Commedia Lirica in 3 Akten.
Libretto: Arrigo Boito nach The Merry Wives of Windsor von William Shakespeare.
Sir John Falstaff – Michael Volle, Bariton | Nannetta – Hera Hyesang Park, Sopran | Alice Ford – Ailyn Pérez, Sopran | Ford – Christopher Maltman, Bariton | Mrs. Quickly – Marie-Nicole Lemieux, Alt | Meg Page – Jennifer Johnson Cano, Mezzosopran | Fenton – Bogdan Volkov, Tenor | Dr. Caius – Carlo Bosi, Tenor | Bardolfo – Chauncea Packer, Tenor | Pistola – Richard Bernstein, Bass.
Chor und Orchester der Metropolitan Opera.
Leitung: Daniele Rustioni
22.00 **Die besondere Aufnahme**
Sergej Rachmaninow: Die Glocken für Soli, Chor und Orchester op. 35. Christine Fassbender, Flöte. Tatjana Gazdik, Sopran. Pavol Breslik, Tenor. Alexander Vinogradov, Bariton. Chorsolisten der Komischen Oper Berlin. Orchester der Komischen Oper Berlin. Leitung: Kirill Petrenko.
Deutschlandradio Kultur, Komische Oper Berlin 2007
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
19.00 **Club der Republik**

Sonntag 2.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Grundton D – Konzert und Denkmalschutz Olivier Messiaen: II. Teil, Nr. 6 Appel interstellaire aus Des canyons aux étoiles für Klavier, Horn, Xylorimba, Glockenspiel und Orchester. Robert Schumann: Adagio und Allegro für Horn und Klavier As-Dur, op. 70 | 3 Fantasiestücke für Klarinette und Klavier, op. 73. Bearbeitet für Oboe und Klavier. Engelbert Humperdinck: Abends, will ich schlafen gehen, Abendsegen aus der Märchenoper Hänsel und Gretel. Bearbeitet für Oboe, Horn und Klavier. Albrecht Mayer, Oboe. Christoph Eß, Horn. Evgenia Rubinova, Klavier. Aufnahme vom 12.9.2021 aus der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg
3.05 **Heimwerk** Heinrich Ignaz Franz Biber: III. Die fünf glorreichen Mysterien: Rosenkranzsonaten 11 – 15. Mayumi Hirasaki, Violine. Michael Freimuth, Theorbe. Jan Freiheit, Viola da gamba. Johannes Loescher, Violone. Christine Schornsheim, Cembalo/Orgel
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Georg Philipp Telemann: Wer ist der, so von Edom kömmt. Kantate, TWV 1:1586. Gutenberg Soloists. Francisco Correa de Arauxo: Tiento 34 de medio registro de baxon de primero tono für Orgel. Bernard Foccroulle, Orgel. Johann Sebastian Bach: Himmelskönig, sei willkommen. Kantate, BWV 182. Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Heute Hosianna – und morgen? Worauf man sich (nicht) verlassen kann. Von Pfarrer Jörg Machel, Berlin
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren: Die Karlsbader Beschlüsse werden aufgehoben
9.10 **Die neue Platte** Vokalmusik
9.30 **Essay und Diskurs** Auserzählt? (4/4). Die Gewalt ist keine Metapher. Von Ronya Othmann
10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Wallfahrtskirche Herrgottsruh in Friedberg. Zelebrant: Pater Hans-Joachim Winkens
11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Sonntagsspaziergang** Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Die Kabarettistin Maren Kroymann im Gespräch mit Klaus Pilger
15.05 **Rock et cetera** Das Magazin. Am Mikrofon: Tim Schauen
16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar** 19.10 **Sport am Sonntag**
20.05 **Freistil** Tagebücher aus dem All. Die Flug- und Weltraumabenteuer von Reinhard Furrer. Von Tobias Nagorny. Regie: Giuseppe Maio. RB/SR 2022
21.05 **Konzertdokument der Woche** 6. Raderbergkonzert 2022/23 Wilhelm Anton Lütgen: Quartetto für Horn, Violine, Viola und Violoncello, op. 30. Allan Stephenson: Miniature Quartet für Horn, Violine, Viola und Violoncello. Carl Nielsen: Serenata in vano für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass. Franz Berwald: Septett B-Dur für Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass. Pascal Deuber, Horn. Franz Ensemble: Maximilian Krome, Klarinette | Rie Koyama, Fagott | Maia Cabeza, Violine | Yuko Hara, Viola | Tristan Cornut, Violoncello | Juliane Bruckmann, Kontrabass. Aufnahme vom 7.3.2023 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Am Mikrofon: Sylvia Systermans
23.05 **Das war der Tag** 23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**

Der Schweizer Hornist Pascal Deuber

21.05 MUSIK

Konzertdokument: 6. Raderbergkonzert 22/23

Bedingungslos ist ihre Liebe zur Musik, bereichernd das gemeinsame Musizieren, selbstverständlich die gemeinsame Vision: So leidenschaftlich wie die Selbstbeschreibung der Mitglieder des Franz Ensembles, so ungewöhnlich ist auch die Besetzung. Insgesamt acht Bläser, Streicher und eine Pianistin verbinden orchestrale Klangfülle mit kammermusikalischer Transparenz. Das erlaubt flexible Programme quer durch die Epochen. Alle Mitglieder spielen in bedeutenden Orchestern. Pascal Deuber etwa ist Solohornist des Bayerischen Staatsorchesters. 2021 gewann er den ARD-Musikwettbewerb. Und so richten sich beim 6. Raderbergkonzert in Köln alle Ohren aufs Horn. Pascal Deuber und das Franz Ensemble spielen selten zu hörende Werke.

13.30 ZWISCHENTÖNE

„Spätzünderin“ wird Maren Kroymann genannt. Denn erst mit über 50 kam der große Erfolg als Kabarettistin und Schauspielerin.

FOTO: SLAVICA

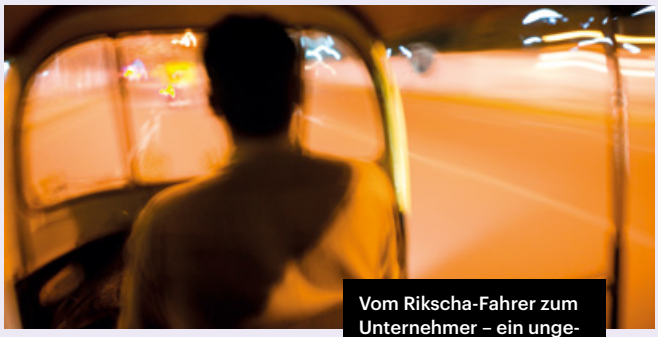
22.03 LITERATUR

Das Lyrische Quartett – Gedichte im Gespräch: Enthusiastisch und erregt, auch kopfschüttelnd und schwelgend wird im „Lyrischen Quartett" über neue Gedichtbände gestritten – einmal im Jahr in Marbach, zweimal in München. Der Lyrik eine Bühne!

18.05 NACHSPIEL. FEATURE

Tanz den Balkan

Die Tänzer reichen sich die Hände. „Schritt, Stand, rück, rück, Stand." Hans Kesch erklärt die Schritte. Das macht er seit 45 Jahren. Musik aus Mazedonien erklingt. Anfänger schauen auf die Füße der Nebenleute. Die Geschichte der Balkantanzgruppen ist ungewöhnlich, denn Musik und Tänze sind über den Umweg USA nach Deutschland gekommen. Als der deutsche Volkstanz nach dem Krieg verpönt war, suchten Tanzbegeisterte nach Alternativen. Heute tanzen in Berlin Kreuzberg Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander.



Vom Rikscha-Fahrer zum Unternehmer – ein ungewöhnlicher Aufstieg

18.30 HÖRSPIEL

„Der weiße Tiger"

Balram Halwai ist der jüngste Sohn eines Rikscha-Fahrers. Schlitzohrig und bisweilen skrupellos hat er trotz Kastensystem den Aufstieg zum Unternehmer geschafft. Eines Nachts hört er im Radio vom Besuch des chinesischen Ministerpräsidenten, der sich über die Erfolgsgeschichte der indischen Hightech-Metropole Bangalore informieren will. Balram beschließt, ihm einen Brief zu schreiben, in dem er seine eigene Erfolgsgeschichte in der „größten Demokratie der Welt" erzählt. Dabei muss er eingestehen, dass der Mord an seinem früheren Chef unumgänglich war.

FOTO: MAURITIUS IMAGES/DANITA DELIMONT/ALAMY

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Stunde 1 Labor**
1.05 **Diskurs**
2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Der Schriftsteller Josef Haslinger
3.05 **Tonart** Urban
6.55 **Wort zum Tage** Quäker
7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Für Gläubige komponiert, von Ungläubigen verehrt.
Warum Bachs Matthäuspassion auch Atheisten ergreift.
Von Gunnar Lammert-Türk, Berlin
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Warum fallen Vögel beim Schlafen nicht vom Baum?
Von Anneke Meyer.
Moderation: Ulrike Jährling
8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Der Fußballgott. Von Thilo Reffert. Regie: Cordula Dickmeiß.
Komposition: Michael Rodach. Deutschlandfunk Kultur 2019.
Moderation: Ulrike Jährling
9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
12.30 **Die Reportage** **13.00 **phoenix persönlich** (Ü/Phoenix)
13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
14.05 **Religionen**
15.05 **Interpretationen** Klang des Lebens.
Die Glocken von Sergej Rachmaninow.
Gast: Michael Stegemann, Musikwissenschaftler.
Moderation: Olaf Wilhelmer
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Zwei Füße im 7/8 Takt. Tanz den Balkan. Von Fritz Schütte
18.30 **Hörspiel**
Der weiße Tiger. Von Aravind Adiga.
Aus dem Englischen von Ingo Herzke.
Bearbeitung und Regie: Beate Andres.
Komposition: Michael Rodach.
Ton und Technik: Eugenie Kleesattel und Bernd Friebel.
DKultur/NDR 2012/86'54
20.03 **Konzert** Heidelberger Frühling
Live aus der Peterskirche Heidelberg.
Jan Dismas Zelenka: Introduzione zum Oratorium Gesù al Calvario | Lamentation Nr. 1, aus 6 Lamentationes Jeremiae prophetae pro hebdomada sancta | De Profundis, Psalm 130 d-Moll | Miserere d-Moll.
Collegium Vocale 1704. Collegium 1704.
Leitung: Václav Luks
22.03 **Literatur** Das Lyrische Quartett – Gedichte im Gespräch
Mit Uljana Wolf, Frieder von Ammon und Jan Bürger.
Moderation: Barbara Wahlster.
Aufzeichnung vom 29.3.2023 im
Deutschen Literaturarchiv Marbach
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

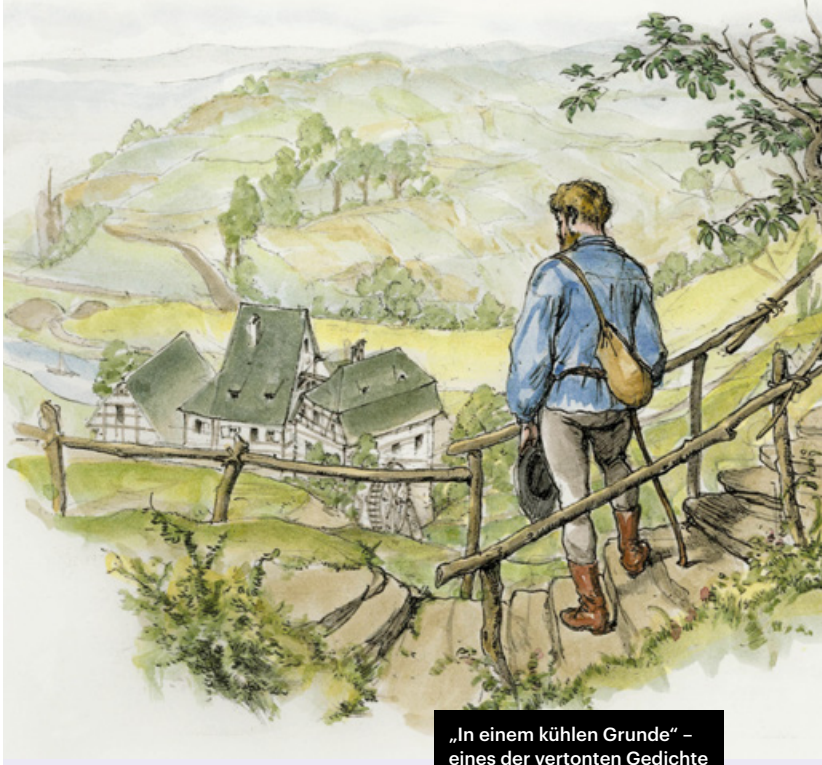
Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** 1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Fra' Georg Lengerke, München. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Der Ingenieur Martin Cooper führt das erste Telefonat mit einem Handy
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. WhatsApp: 0173 56 90 322. kontrovers@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
21.05 **Musik-Panorama** Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Lieder auf Gedichte von Joseph von Eichendorff von Robert Schumann, Hugo Wolf, Rudolf Lutz u.a.
Georg Poplutz, Tenor.
Rudolf Lutz, Klavier.
Aufnahme vom Januar 2023.
Am Mikrofon: Jonas Zerweck
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN
Rund um die Uhr zur vollen Stunde
Zusätzlich halbstündlich:
Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr
So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde
Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):
Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr
Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM
Diese Sendung nur im Livestream
deutschlandradio.de/debatten
über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



„In einem kühlen Grunde" – eines der vertonten Gedichte von Joseph von Eichendorff

21.05 MUSIK

Lieder auf Gedichte von Joseph von Eichendorff

Über Generationen hinweg haben die Gedichte von Joseph von Eichendorff Komponisten zu Liedern inspiriert. Darunter sind berühmte Namen wie Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Hugo Wolf und heute eher unbekannte wie Friedrich Theodor Fröhlich, Robert Franz und Friedrich Kiel. Auch zeitgenössische Komponisten greifen auf Eichendorff-Gedichte zurück, wie etwa Rudolf Lutz. Er hat sogar einen ganzen Zyklus vertont und als Pianist diese sieben Lieder mit dem Tenor Georg Poplutz im Deutschlandfunk Kammermusiksaal eingespielt. In Kombination mit Schumanns berühmtem Zyklus „Liederkreis" und den Vertonungen verschiedener Komponisten erkunden sie, zu welch empfindsamen Klängen diese Lyrik Komponisten inspiriert hat.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

April 2008, zwei Monate vor der Fußball-EM: In Zürich wird beim Sechseläuten der Winter ausgetrieben. Mitten im Trubel stirbt eine Mitarbeiterin des Weltfußballverbands. FIFA-Anwalt Kronenberger behindert die Ermittlungen.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/AKG-IMAGES

19.30 GESELLSCHAFT

Kopf statt Körper: Die körperliche Fitness heutiger Kinder ist deutlich schlechter als die der Kinder vor 20 oder 30 Jahren. Manchen fehlt sogar die Muskelkraft, um ein Klettergerüst zu erklimmen. Was sind die Gründe hierfür?

Awa Ly ist Singer-Songwriterin und Schauspielerin

20.03 MUSIK

In Concert: Awa Ly und Band

Sie hat senegalesische Wurzeln, wuchs in Paris auf und lebt mittlerweile in Rom: Awa Ly ist ein Ausnahmetalent innerhalb der europäischen Musikszene. Mit ihrer rauchig-samtenen Stimme deckt die 46-jährige Singer-Songwriterin ein breites Spektrum ab: Akustischer Folk mischt sich mit Jazz- und Blueseinflüssen, hypnotischer Metrik und tiefgründigem Klagen. Nach einer pandemiebedingten Pause ging Awa Ly 2022 wieder auf Tour und machte auch in der Rotkäppchen-Sektkellerei in Freyburg Station. Mit dabei: ihre vierköpfige Band (Keyboarderin Nirina Rakotomavo, Gitarrist David Rémy, Clément Landais am Bass sowie Ismaël Nobour am Schlagzeug) und die Songs ihres aktuellen Albums „Safe and Sound".

FOTO: PICTURE ALLIANCE/AA/FATMA ESMA ARSLAN

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Das Podcastmagazin**
1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Vikarin Sabrina Fabian, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Kopf statt Körper.
Wie bringen wir unsere Kinder wieder in Bewegung?
Von Catalina Schröder
20.03 **In Concert**
Rotkäppchen Sektkellerei, Freyburg.
Aufzeichnung vom 30.7.2022.
Awa Ly und Band:
Awa Ly, Gesang | Nirina Rakotomavo, Keyboards |
David Rémy, Gitarre | Clément Landais, Bass |
Ismaël Nobour, Schlagzeug.
Moderation: Carsten Beyer
21.30 **Einstand**
In diesem großen schwarzen Raum.
Wie man Musiktheater-Regie lernt.
Von Sylvia Roth
22.03 **Kriminalhörspiel**
Sechseläuten.
Von Michael Theurillat.
Regie: Barbara Liebster.
Bearbeitung: Katrin Wenzel.
Mit Geri Dillier, Sara Capretti, Margot Gödrös, Fredrik Hunziker, Andrea Zogg, Ludwig Boettger, Regula Imboden, Rachel Braunschweig, Curdin Vincenz, Rahel Hubacher, Jean-Pierre Cornu, Stephan Witschi, Michael Gempart.
Komposition: Jakob Diehl.
Ton und Technik:
Roland Fatzer, Martin Eichberg und Philipp Adelmann.
DKultur 2014/55'59
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Fra' Georg Lengerke, München. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren:
Das ZDF startet seine Sendereihe Das kleine Fernsehspiel
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Sprechstunde**
Leben mit Multipler Sklerose.
Gast: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinz Wiendl, Direktor der Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie, Universitätsklinikum Münster.
Am Mikrofon: Lennart Pyritz.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Das Feature**
Another Earth, another Globe, invoked by another People.
Vom Diskurs der Rechte der Natur.
Von Barbara Eisenmann. Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk 2023
20.10 **Hörspiel**
Moment, das wird Sie interessieren! Von Stefan Weigl.
Regie: Thomas Wolfertz. Komposition: Holosud.
Ton: Olaf Dettinger. WDR 2008/37'54
21.05 **Jazz Live**
Keine Versteckspielchen.
Joe Achesons Hidden Orchestra: Joe Acheson, Elektronik/Bass | Poppy Ackroyd, Violine/Klavier | Floex, Klarinette | Tim Lane, Schlagzeug | Jamie Graham, Schlagzeug.
Aufnahme vom 30.4.2022 beim Mladí Ladí Jazz Festival, Prag.
Am Mikrofon: Thomas Loewner
22.05 **Musikszene**
Russische Elbromantik.
Sergei Rachmaninow in Deutschland.
Von Johannes Jansen
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

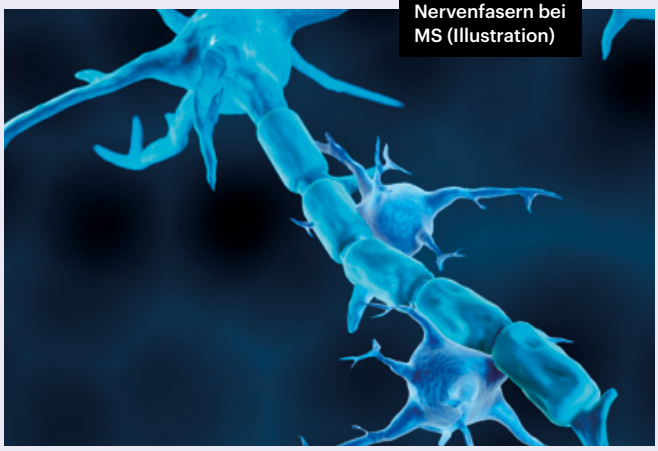
19.30 ZEITFRAGEN. FEATURE

In der Verlagsbranche tobt ein gnadenloser Wettstreit: Damit sich ein Buch erfolgreich verkauft, sind Spitzenplätze in den Bestsellerlisten existenziell. Die orientieren sich aber nicht immer am Verkaufserfolg.

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Leben mit Multipler Sklerose

Oft fängt es mit unscheinbaren Symptomen an: gelegentlicher Schwindel, kurzzeitige Taubheitsgefühle, Erschöpfung. Im Schnitt dauert es zwei Jahre, bis Betroffene die Diagnose Multiple Sklerose erhalten. Dahinter steckt eine chronische Entzündung, die das Nervensystem angreift. In Deutschland sind mehr als 250.000 Menschen betroffen, Frauen etwa doppelt so häufig wie Männer. Wie die Krankheit verläuft, ist unterschiedlich. Eine große Veränderung bedeutet es aber immer, denn heilbar ist MS nicht. Oft können die Symptome gelindert und das Fortschreiten der Krankheit durch Medikamente aufgehalten werden. Arbeiten, Sport, Hobbys: Was geht und was nicht, muss jeder für sich selbst neu sortieren.



Schädigung der Nervenfasern bei MS (Illustration)

FOTO: MAURITIUS IMAGES/SCIENCE PHOTO LIBRARY/ARTUR PLAWGO

Begründer des Musikprojekts Hidden Orchestra: Joe Acheson

21.05 MUSIK

Jazz Live: Joe Achesons Hidden Orchestra

Joe Acheson produziert Musik für gewöhnlich allein in seinem Studio. Dafür lässt er sich Aufnahmen von Musikern aus aller Welt schicken und setzt diese zu einem imaginären Orchester zusammen, seinem Hidden Orchestra. Das Ergebnis ist ein stimmungsvoller Hybrid aus elektronischen und akustischen Klängen. Für Konzerte gibt Acheson die selbst gewählte Klausur jedoch auf und kehrt zum traditionellen Bandkonzept zurück. Beim Mladí Ladí Jazz Festival in Prag kam er mit zwei Schlagzeugern, der Pianistin und Violinistin Poppy Ackroyd und dem Produzenten und Klarinettisten Floex auf die Bühne.

0.05 NEUE MUSIK

L'ART POUR L'ART wurde 1983 von dem Schlagzeuger Matthias Kaul, der Flötistin Astrid Schmeling und dem Gitarristen Michael Schröder gegründet. Das Ensemble spielt in flexiblen Besetzungen; auch solistisch treten die Mitglieder immer wieder hervor. Mit nie versiegender Neugier und großem Erfahrungsschatz bereichern sie die zeitgenössische Klangwelt, Grenzüberschreitungen zu anderen Künsten eingeschlossen.

FOTO: JESSE WILLIAMS

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Lichtwechsel und Ohrenatmer.
40 Jahre Ensemble L'ART POUR L'ART.
Von Egbert Hiller
1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Vincent Neumann
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Vikarin Sabrina Fabian, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Nichts für Schöngeister.
Die geheime Welt der Bestsellerlisten.
Von Christian Blees.
(Wdh. v. 15.3.2022)
20.03 **Konzert**
Kammermusiksaal, Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 3.4.2023.
Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz, Originalfassung für Orchester. Olexandr Shchetinsky: Agnus Dei für Orchester. Uraufführung. Victor Copytsko: Tropus für Belarussisches Cymbalom und Orchester. Uraufführung. Sara Abazari: Neues Werk: Uraufführung. Victoria Poleva: Music is coming für Orchester mit Solovioline. Uraufführung. Anton Safronov: Sitio ... Lacrimae für Orchester. Uraufführung. Boris Filanovsky: Consummatum est für Orchester. Uraufführung.
Klaus Lederer, Rezitation.
Nadzeya Karakulka, Belarussisches Cymbalon.
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
Leitung: Vladimir Jurowski
22.03 **Feature**
Voice Versa Staffel zwei – Sprachen auf Arbeit (15 + 16/24).
Teil 15: Arbaytbeşprehunk (1).
Teil 16: Arbaytbeşprehunk (2).
Von Seda Keskinkılıç und Ozan Zakariya Keskinkılıç.
Gastgeber: Dominik Djialeu.
Deutschlandfunk Kultur/
Goethe-Institut 2023/54'30. Ursendung.
(Teil 17 + 18 am 2.5.2023)
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Mittwoch 5.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Judith Hermann, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Fra' Georg Lengerke, München. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Der dänisch-deutsche Maler K. R. H. Sonderborg geboren
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Seht, welch ein Mensch: Caravaggios Gemälde Ecce Homo.
Von Astrid Nettling
20.30 **Lesezeit**
Judith Hermann spricht über und liest aus
Wir hätten uns alles gesagt (2/2)
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Zingsheim braucht Gesellschaft –
Die wehrhafte Demokratie (2/2).
Mit Simone Solga, Christina Lux, Martin Zingsheim u. a.
Mitschnitt vom 19.3.2023 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
22.05 **Spielweisen** Anspiel – Neues vom Klassik-Markt
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

Der Goldschmuck von Troja – getragen von Sophie Schliemann

19.30 HINTERGRUND

Zeitfragen. Feature: Der Schatzsucher und seine Beute

Er beginnt als Krämergehilfe in Fürstenberg an der Havel, verdient Millionen mit Spekulationsgeschäften in Kalifornien und Russland. Und zieht im reiferen Alter mit Hacke und Spaten los, um Troja auszugraben – oder was er dafür hält. Dabei zerstört Heinrich Schliemann mit brachialen Grabungsmethoden wertvolle Spuren, aber findet einen Goldschatz, den er medienwirksam dem homerischen Priamos zuordnet. – Mit Heinrich Schliemann halten Schaulust und Selbstinszenierung Einzug in die archäologische Wissenschaft, gerade dadurch befördert er ihre Popularität. Bleibt die Frage: War er ein verdienter Archäologe?

20.30 LITERATUR

Lesezeit: In ihrer 2022 in Frankfurt gehaltenen Poetikvorlesung denkt Judith Hermann über ihr eigenes Schreiben nach und über verschiedene Bedingungen ihres Lebens, die zu Literatur geworden sind.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ULLSTEIN BILD

21.05 QUERKÖPFE

Die „wehrhafte Demokratie“ ist nicht nur Thema unserer diesjährigen Denkfabrik, sondern auch bei „Zingsheim braucht Gesellschaft“. Heute sind unter anderem Simone Solga und Christina Lux zu Gast.

Von überragender Größe: der Opernsänger Gaetano Berenstadt (1687–1734)

21.30 ALTE MUSIK

Aus dem Leben des Altkastraten Gaetano Berenstadt

Seinen Konkurrenten – mit welchen Tricks auch immer – auszustechen, gehörte zu den Gepflogenheiten der großen Gesangstars im barocken Opernbetrieb. Den originellsten Coup landete zweifellos der Altkastrat Gaetano Berenstadt, der sich mit einer Tabakqualm-Offensive für den befreundeten Komponisten Leonardo Vinci einsetzte und dessen Rivalen Porpora auf diese Weise „erledigen“ wollte. Berenstadt, ein langer, alle seine Mitstreiter überragender Lulatsch, der von den Karikaturisten gerne aufs Korn genommen wurde, war ein äußerst belesener Mann, Besitzer einer großen Bibliothek, der sich, so Apostolo Zeno, „hervorragend mit unseren besten Autoren auskennt und einen erlesenen Geschmack hat, was die italienische Poesie und Dichtung angeht“.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/HIP/THE PRINT COLLECTOR

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Chormusik**
Prinzregententheater, München.
Aufzeichnung vom 18.2.2023.
Maximilian Steinberg: Passion Week (1923).
Chor des Bayerischen Rundfunks.
Leitung: Julia Selina Blank
0.55 **Chor der Woche**
1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Kerstin Poppendieck
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Zum jüdischen Fest Pessach spricht Rabbiner Joel Berger
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Der Schatzsucher und seine Beute.
War Heinrich Schliemann ein verdienter Archäologe?
Von Tobias Barth und Lorenz Hoffmann.
(Wdh. v. 5.1.2022)
20.03 **Konzert** Philharmonie Essen. Aufzeichnung vom 15.4.2022.
Pierre de la Rue: Passio Domini: Vexilla regis. Francesco Cavalli: Missa pro defunctis. Anonym: Domine, ne in furore tua arguas me. Francesco Cavalli: O bone Jesu | In convertendo Sinfonia aus Apollo und Dafne. Anonym: Miserere. Giovanni Bassano: Dic nobis Maria. Maurizio Cazzati: Passacaglio. Gregorianik: Victimae Paschali laudes.
Margaret Hunter, Sopran | Cecile Kempenaers, Sopran | Julia Spies, Alt | Kai Wessel, Alt | Minsub Hong, Tenor | Hermann Oswald, Tenor | Jakob Ahles, Bass | Tobias Schlierf, Bass | Katharina Bäuml, Schalmei.
Capella de la Torre. Leitung: Katharina Bäuml
21.30 **Alte Musik**
Das Tabakattentat.
Aus dem Leben des Altkastraten Gaetano Berenstadt.
Von Richard Schroetter
22.03 **Hörspiel**
Tot im Leben.
Von Mona Winter. Regie: die Autorin.
Mit Patrycia Ziolkowska, Kristof Van Boven, Oda Thormeyer, Jörg Pose, Mariana Karkoutly, Lisbeth Lisewski, Schlomo Lisewski.
Komposition: Bülent Kullukcu.
Ton und Technik: Kaspar Wollheim und Venke Decker.
rbb 2022/53’15
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Fra' Georg Lengerke, München. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 275 Jahren: Die Ausgrabungen der verschütteten Stadt Pompeji beginnen
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Marktplatz**
Vom Huhn oder aus Protein, Stärke, Obst oder Leinsamen – Ei und Ei-Ersatz.
Am Mikrofon: Susanne Kuhlmann.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Dlf-Magazin**
20.10 **Systemfragen**
20.30 **Mikrokosmos**
Searching Blanka (2/4) – Zurück ins Land der Täter.
Podcast-Serie in vier Teilen.
Von Marina Schulz und Fabian Janssen.
Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk 2023.
(Teil 3 am 13.4.2023)
21.05 **JazzFacts**
Neues von der Improvisierten Musik.
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
22.05 **Historische Aufnahmen**
Von Sehnsucht geleitet.
Private Mitschnitte des Pianisten und Komponisten Sergei Rachmaninow (1873 – 1943).
Am Mikrofon: Philipp Quiring
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

22.00 LEBEN

Deine Podcasts – Achtsam: So kommen wir achtsamer und stressfreier durchs Leben. Psychologin Main Huong Nguyen und Diane Hielscher geben Tipps für den Alltag.

22.03 FEUILLETON 100 Jahre Radio

Freispiel: „Knallfunken"

Die gerne kolportierte Redeweise, das Radio sei zunächst „Missbrauch von Heeresgerät" gewesen, bezieht sich auf die Funker im Ersten Weltkrieg. Sie gaben nicht nur militärische Meldungen über ihre Funkgeräte weiter, sondern lasen auch Zeitungsartikel vor und sendeten Unterhaltungsmusik: Ihre Funktechnik war ein Geburtshelfer für das Radio als Echtzeitmedium. In der Geschichte der akustischen Aufzeichnungs- und Übertragungsmedien spielt der Krieg auch als Anlass und Thema eine Rolle, die schon vor Radio und Hörspiel beginnt – etwa mit der berühmten Kriegsrede von Kaiser Wilhelm II. an das deutsche Volk vom 6. August 1914: „Es muss denn das Schwert nun entscheiden …" Auch wenn die Rede erst dreieinhalb Jahre später nachträglich aufgezeichnet wurde, um sie der Nachwelt zu überliefern.

Soldaten an einer Funkstation im Ersten Weltkrieg

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ZB/ARCHIV NEUMANN

Als Ei-Ersatz gut geeignet: das Abtropfwasser von Kichererbsen

10.08 MARKTPLATZ

Ei und Ei-Ersatz

Ein bunt gefärbtes Osterei ist nicht durch pflanzliche Alternativen zu ersetzen. Fast alles andere, was mit Eiern zubereitet wird, aber schon. Wer keine Hühnereier essen will, findet ein reiches Angebot an vegetarischem oder veganem Ersatz für ganze Eier oder Eiweiß. Ein luftiger Kuchenteig gelingt zum Beispiel mit einer reifen Banane, Apfelmus oder Kürbispüree. Das Abtropfwasser von Kichererbsen oder Bohnen aus der Dose lässt sich wie Eiweiß aufschlagen. Johannisbrotkernmehl bindet Soßen, mit Wasser angerührte Speisestärke verdickt Kuchen- und Keksteig und hält einen Auflauf zusammen. Woraus bestehen die Ei-Alternativen? Wie sieht es mit dem Gehalt an Nährstoffen, Fett und Kalorien aus?

19.30 ZEITFRAGEN. FEATURE

Auf einschlägigen Telegram-Kanälen heißt es, die Klimakrise sei eine Lüge. Maßnahmen zur CO_2-Reduktion werden als Vorboten einer „Neuen Weltordnung" gedeutet. Eine US-Politikerin behauptet gar, Waldbrände würden absichtlich durch Weltraum-Laser verursacht. Warum glauben Menschen solche absurden Geschichten? Und wie stark beeinflussen Verschwörungserzählungen die Handlungsfähigkeit von Gesellschaften?

FOTO: MAURITIUS IMAGES/DAVID CABRERA NAVARRO/ALAMY

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik** MaerzMusik
Haus der Berliner Festspiele.
Aufzeichnung vom 21.3.2023.
ensemble mosaik.
Vorgestellt von Carolin Naujocks
1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Mathias Mauersberger
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Vikarin Sabrina Fabian, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Gefährliche Klimamythen.
Die Wirkung von Verschwörungserzählungen zur Klimakrise.
Von Katharina Nocun
20.03 **Konzert**
Victoria Hall, Genf.
Aufzeichnung vom 22.3.2023.
Joseph Haydn:
Sinfonie D-Dur Hob. I:70.
Peter Eötvös:
Aurora für Kontrabass, Streicher und Akkordeon.
Franz Schubert:
Sinfonie C-Dur D 944 (Große C-Dur-Sinfonie).
Matthew McDonald, Kontrabass.
Kammerorchester Lausanne.
Leitung: Heinz Holliger
22.03 **Freispiel** 100JahreRadio
Knallfunken Oder der Missbrauch von Heeresgerät.
Von Jochen Meißner.
Regie: der Autor.
Mit Astrid Meyerfeldt, Bernhard Schütz.
Ton: Lutz Pahl.
DKultur 2009/54'39
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Freitag 7.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Klassik live** a cappella Festival Leipzig 2022 – Miserere mei, Deus, Teil 1. Alonso Lobo: Versa est in luctum. Anonymus: De Lamentatione Jeremiae Prophetae: HETH. Misericordiae Domini quia non sumus. Tomás Luis de Victoria: Officium Hebdomadae Sanctae – Drei Tenebrae-Responsorien. Francis Poulenc: Quatre motets pour un temps de pénitence. Gregorio Allegri: Miserere 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Klassik live** Miserere mei, Deus, Teil 2. Anonymus: De Lamentatione Jeremiae Prophetae: JOD. Sedebit solitarius. Juan Gutiérrez de Padilla: Missa Ego Flos Campi. Tomás Luis de Victoria: Alma Redemptoris Mater. Popule meus: (Improperia in adoratione crucis). James Macmillan: Miserere. Tenebrae. Leitung: Nigel Short. Aufnahme vom 23.4.2022 aus der Thomaskirche in Leipzig 3.05 **Heimwerk** Johann Sebastian Bach: 1. Teil, Nr. 1–14 aus Johannes-Passion, BWV 245. Les Musiciens du Louvre 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Geistliche Musik** Werke von Johann Rosenmüller, Alessandro Scarlatti, Thomas Luis de Victoria, Christoph Graupner und Felix Mendelssohn Bartholdy
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
8.35 **Zum Karfreitag** Religiöses Wort. Evangelische Kirche. Karfreitag ist Abgrund und Alltag. Ein Hinrichtungskommando findet sich immer. Von Pfarrer Peter Oldenbruch
9.05 **Kalenderblatt** Vor 675 Jahren: Die Karls-Universität in Prag wird gegründet
9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
9.30 **Essay und Diskurs** Über Tiere schreiben – über Tiere sprechen. Von Maxi Obexer
10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Evangelischen Stadtkirche, Laubach. Predigt: Pfarrer Jörg Niesner
11.05 **Musik-Panorama** Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Johann Heinrich Rolle: Lukas-Passion. Kölner Akademie. Leitung: Michael Alexander Willens. Aufnahmen vom Juni und August 2022. Am Mikrofon: Bernd Heyder
13.05 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
13.30 **Kleines Konzert** Richard Wagner: Karfreitagszauber aus Parsifal, WWV 111. Rundfunkchor Berlin. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. Sigfrid Karg-Elert: Kathedralfenster, 6 Stücke über gregorianische Melodien für Orgel, op. 106, Ausschnitt. Jörg Strodthoff, Orgel
14.05 **Hörspiel** Zeit seines Lebens. Von Jan Neumann. Komposition: Camill Jammal. Regie: der Autor. Deutschlandfunk 2018/53'28
15.05 **@mediasres** Spezial. Je später der Abend. 50 Jahre Unterhaltungs-Talkshow in Deutschland. Von Michael Borgers
15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute 16.10 **Büchermarkt**
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt Die Unterwanderung der Süße. Wie harmlos sind Zuckerersatzstoffe? Von Stephanie Kowalewski
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** 18.40 **Hintergrund**
19.04 **Nachrichtenleicht** Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
19.09 **Kommentar**
19.15 **Der Rest ist Geschichte** Der Geschichtspodcast
20.05 **Das Feature** Intersektionale Soschwestarität. Von Marie Weil. Regie: die Autorin. Deutschlandfunk Kultur 2023
21.05 **On Stage** Musik vom Orinoco. Die Band Cimarrón aus Kolumbien. Aufnahme vom 10.7.2022 beim Rudolstadt-Festival. Am Mikrofon: Babette Michel
22.05 **Lied- und Folkgeschichte(n)** Im Reich der leisen Töne. Der schottische Musiker James Yorkston. Von Anke Behlert
23.05 **Schöne Stimmen** Nicht Counter, sondern Sopranist! Der Sopranist Bruno de Sá. Am Mikrofon: Kirsten Liese
23.57 **National- und Europahymne**

Legt Wert auf die Bezeichnung Sopranist: Bruno de Sá

23.05 MUSIK

Schöne Stimmen: Nicht Counter, sondern Sopranist!

Bruno de Sá wurde 1989 in São Paulo geboren. Dank seines Lehrers, der seine helle, feminine Stimme schwer einordnen konnte, hatte er die Chance, als einer der ersten Sänger weltweit den Sopran als sein Stimmfach zu entdecken, das sich grundlegend vom Countertenor unterscheidet. Seither singt der Pionier bevorzugt Frauenrollen in der Oper, die er auch sehr authentisch verkörpert. 2016 zog de Sá nach Deutschland, wo er vor allem beim Bayreuth Baroque Opera Festival mit seinem Rollenporträt als Cleofide in Leonardo Vincis „Alessandro nell'Indie" im vergangenen Jahr für Furore sorgte. In der heutigen Sendung spricht er über sein besonderes Stimmfach und den Reiz, eine Frauenpartie als Sopranist zu bestreiten.

15.05 GESCHICHTE

@mediasres Spezial: Am 18. März 1973 lief im WDR mit „Je später der Abend" die erste Sendung unter dem Begriff „Talkshow". 50 Jahre später ist das Format aus dem deutschen TV nicht mehr wegzudenken.

FOTO: PARLOPHONE RECORDS/LAURE BERNARD

18.30 HÖRSPIEL

Behringer ist König und will partout seine Macht nicht abgeben, insbesondere den eigenen Tod nicht erleben. Der König feilscht und flunkert, flucht und fleht. Aber er muss einsehen, dass jedes Leben, früher oder später, endet.

... ich legte jeden Tag ein Ei ... – kabarettistische Sicht aufs Tierleben

13.05 AUS DEN ARCHIVEN

„Ich wollt', ich wär' ein Huhn"

Wer würde sich nicht manchmal gern in ein Tier verwandeln? Natürlich eher in ein glückliches, frei lebendes als in eine arme Kreatur in der Massentierhaltung. Kabarettisten und Chansonsänger verwandeln sich nicht nur, sie wählen Tiere oft auch als Metapher. Darunter sind auch Arten, die nicht in Brehms Tierleben zu finden sind, wie das von Christian Morgenstern erfundene Nasobem oder die Steinlaus von Loriot. Tiere stehen zumeist für bestimmte menschliche Eigenschaften, mitunter aber auch für Lebensmittelskandale. Das Duo „Schwarz un Schmitz" fragt sich, warum der Pinguin seine Flügel nie zum Fliegen nutzt. Anna Haentjens möchte im nächsten Leben gern ihre eigene Katze sein. Und Marc-Uwe Kling diskutiert alle wichtigen Themen mit einem Känguru.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/DIEKLEINERT.DE/JULIA BÜTOW

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Klangkunst** KONTINUUM: Water Line
Von Absolute Value of Noise und Anna Friz
Deutschlandfunk Kultur/
ORF Kunstradio 2023/54'30. Ursendung
1.05 **Tonart** Global. Moderation: Olga Hochweis
4.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Stefan Lang
6.55 **Wort zum Tage** Apostelamt Jesu Christi
7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Ein Halleluja am Karfreitag?
Zur Urfassung von Brahms' Ein Deutsches Requiem.
Von Thomas Kroll, Berlin
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Mivan an Paula.
Eine Geschichte von Mara Schindler.
Deutschlandfunk Kultur 2023.
Moderation: Fabian Schmitz
8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Das Mammut in der Grube.
Von Jens Raschke. Regie: Beatrix Ackers.
Komposition: Peter Kaizar. Deutschlandfunk Kultur 2018.
Moderation: Fabian Schmitz
9.05 **Kakadu** Magazin
Das Fest vom ewigen Leben – Ostern und die Auferstehung.
Von Maria Riederer. DLR Berlin 2004.
Moderation: Fabian Schmitz. 08 00 22 54 22 54
10.05 **Im Gespräch**
12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
12.30 **Die Reportage** Der Flexi-Katholizismus
Religiöse Praktiken im indigenen Mexiko
Von Wolf-Dieter Vogel
13.05 **Aus den Archiven**
Ich wollt', ich wär' ein Huhn. Tierisches Kabarett.
Von Stephan Göritz. Deutschlandfunk 2011
14.05 **Musik im Gespräch** Ein Leben am Klavier.
Gespräche mit dem Pianisten Menahem Pressler.
Moderation: Christine Anderson und Frank-Immo Zichner.
DKultur 2015
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Die besondere Aufnahme**
Dora Pejačevic: Klavierstücke. Kyra Steckeweh, Klavier.
Deutschlandfunk Kultur in der Aula des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums in Berlin-Pankow 2021
18.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
18.30 **Hörspiel** Der König stirbt.
Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Eugène Ionesco.
Aus dem Französischen von Claus Brenner, Hans Rudolf Stauffacher. Bearbeitung: Claus Brenner, Friedhelm Ortmann.
Regie: Friedhelm Ortmann. Komposition: Enno Dugend.
Ton: Ludwig Kolarik. WDR/RIAS Berlin 1964/87'24
20.03 **Konzert** Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 6.4.2023.
Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244.
Aoife Miskelly, Sopran | Benno Schachtne, Alt | Patrick Grahl, Tenor | Benjamin Glaubitz, Tenor | Dominic Barberi, Bass | Konstantin Krimmel, Bass.
RIAS Kammerchor Berlin.
Akademie für Alte Musik Berlin. Leitung: Justin Doyle
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** Ungefiltert und dynamisch. Mario Rom's Interzone. Aufnahme vom 24.7.2022 beim INNtöne Festival, Diersbach. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Klanghorizonte. Jazz, Electronica und Pop abseits des Mainstreams. Am Mikrofon: Michael Engelbrecht (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** Heilung durch Düsternis. Das Kölner Duo SUIR. Von Anja Buchmann (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** History. Besuch des Veteranen: Walter Wolfman Washington and The Roadmasters. Aufnahme vom 3.6.2017. Am Mikrofon: Tim Schauen (Wdh.) 5.05 **Milestones – Bluesklassiker** Johnny Winter: Still alive and well (1973). Am Mikrofon: Tim Schauen (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Milestones – Bluesklassiker** (Siehe 5.05 Uhr) (Wdh.)
6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Fra' Georg Lengerke, München. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Der spanische Maler Pablo Picasso gestorben
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrofon: Der Kulturmanager Christoph Drescher
11.05 **Gesichter Europas** Hässlich, aber lebenswert – Spaniens Städte des Baubooms. Von Hans-Günter Kellner. Deutschlandfunk 2022
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel** Der Smaragd. Von Donald Barthelme. Aus dem amerikanischen Englisch von Friederike Roth. Regie: Heinz von Cramer. Mit Ingrid van Bergen, Norbert Beilharz, Donata Höffer, Heinz Meier, Michael Thomas, Rosemarie Gerstenberg, Berthold Toetzke und Charles Wirths. Ton und Technik: Walter Jost, Waltraud Gruber. SDR 1985/92'12
22.05 **Atelier neuer Musik** Poesie in jedem Ton. Die iranische Komponistin Aida Shirazi. Von Sophie Emilie Beha
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht** Himmel, Hölle, Heilsversprechen. Eine Lange Nacht über den Traum von der Unsterblichkeit. Von Peter Kaiser. Regie: Beate Ziegs
23.57 **National- und Europahymne**

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Es gibt eine Musik, von der Christoph Drescher nicht genug bekommen kann: die Musik von Johann Sebastian Bach. Schon als Kind hörte er sie im Elternhaus – heute befasst er sich mit ihr als Intendant der Thüringer Bachwochen.

20.00 MUSIK

Konzert: Live aus der Philharmonie Berlin

Die Uraufführung von Johannes Brahms' „Deutschem Requiem" 1868 in Bremen war ein großer Erfolg für den damals 35-jährigen Komponisten. Er hatte sich auf unnachahmliche Weise mit Tod und Tröstung auseinandergesetzt. Allerdings erklang damals eine Art Pasticcio mit Versatzstücken anderer Komponisten und ohne die Nummer 5 der heute bekannten Fassung. Kent Nagano präsentiert in Berlin diese Urfassung.

Unattraktive Zeugnisse von Spaniens Bauboom: Hochhäuser in Benidorm

11.05 GESICHTER EUROPAS

Hässlich, aber lebenswert

Für manche sind sie schlicht ein ästhetisches Verbrechen. Bis zu 700.000 Wohnungen entstanden in Spanien in den Jahren des Baubooms zwischen 2000 und 2007 jährlich, neue Stadtteile an den Rändern der Großstädte. Konzipiert, um schnell mit dem Auto raus- und wieder reinzufahren. Viele hielten die Betonwüsten von Anfang an für zum Scheitern verurteilt. Und tatsächlich fehlen in vielen dieser Satellitenstädte Schulen, Parks oder auch Sportanlagen. An manchen Orten nehmen Bewohnerinnen und Bewohner die Gestaltung ihres Lebensraums jedoch selbst in die Hand.

FOTO: MAURITIUS IMAGES/BARBARA BOENSCH/IMAGEBROKER

Unsterblich dank Kryokonservierung? Manche Menschen träumen davon

0.05/23.05 LANGE NACHT

Himmel, Hölle, Heilsversprechen

Der Traum von der Unsterblichkeit ist so alt wie die Menschheit. Schon in den ältesten Kulturen war der Glaube an ein Leben nach dem Leben verankert. Im Hinduismus etwa stirbt nur die menschliche Hülle und Atman, die Seele, geht in ein neues Leben über. Für Christen ist das „Ewige Leben nach dem Tod" das Heilsversprechen per se. Der Topos der Unsterblichkeit ist auch in philosophischen Schulen zu finden. So wandert nach pythagoreischer Lehre die Seele nach dem Tod gemäß ihres Lebenswandels in den Leib eines niedrigen oder höheren Wesens. Der Philosoph Bernard Williams sagt: „Man kann sich glücklich schätzen, wenn man die Möglichkeit hat, zu sterben." Kryonisten hingegen lassen ihren Körper einfrieren, um sich eines Tages wieder auftauen zu lassen.

18.05 FEATURE

Ein genauerer Blick auf die „Querdenker" zeigt, dass diese Gruppe divers ist, vereint durch einen gemeinsamen Feind: den Staat.

FOTO: MAURITIUS IMAGES/VRVR/ALAMY

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht**
Himmel, Hölle, Heilsversprechen.
Eine Lange Nacht über den Traum von der Unsterblichkeit.
Von Peter Kaiser. Regie: Beate Ziegs
3.05 **Tonart** Klassik reloaded
5.05 **Aus den Archiven**
Er sieht intelligent und starrköpfig aus.
Vor 50 Jahren starb Pablo Picasso.
Von Astrid Kuhlmey.
Deutschlandsender Kultur 1993
6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Vikarin Sabrina Fabian, Berlin. Evangelische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
11.05 **Lesart** Das politische Buch
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Tacheles**
18.05 **Feature**
Alle unter einem Aluhut?
Über alternative Milieus und rechte Ränder.
Von Duška Roth.
Regie: Alexander Schuhmacher.
Mit Claudia Jahn und der Autorin.
Ton: Daniel Senger und Sonja Röder.
SWR für das ARD radiofeature 2022/54'30
19.05 **Die besondere Aufnahme**
Enric Casals: Konzert für Violoncello und Orchester F-Dur.
Jan Vogler, Violoncello.
Moritzburg Festival Orchester.
Leitung: Josep Caballé-Domenech.
Deutschlandfunk Kultur in der Lukaskirche Dresden 2022
20.00 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Berlin.
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45 (Bremer Fassung) – 1. Teil. Johann Sebastian Bach: Andante aus dem Violinkonzert a-Moll BWV 1041 (für Violine und Orgel). Giuseppe Tartini: Andante aus dem Violinkonzert B-Dur D 120 (für Violine und Orgel). Robert Schumann/Joseph Joachim: Abendlied aus Zwölf Klavierstücke für kleine und große Kinder op. 85 Nr. 12 (für Violine und Orgel). Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45 – 2. Teil. Johann Sebastian Bach: Arie Erbarme Dich aus der Matthäuspassion BWV 244. Georg Friedrich Händel/Wolfgang Amadeus Mozart: Kommt her und seht das Lamm | Ich weiß, dass mein Erlöser lebet | Halleluja aus Der Messias KV 572.
Rachel Wilson, Sopran | Konstantin Krimmel, Bariton | Marina Grauman, Violine | Jakub Sawicki, Orgel.
Audi-Jugendchorakademie.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Kent Nagano
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten*** 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Rheingau Musikfestival 2021. Antonio Vivaldi: Il Favorito. Concerto e-Moll für Violine, Streicher und Basso continuo, RV 277 (op. 11,1) | Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten). Concerti für Violine, Streicher und Basso continuo, RV 269, 315, 293, 297 (op. 8,1–4). Chouchane Siranossian, Violine. Dagmar Valentová, Violine. Czech Ensemble Baroque. Leitung: Dagmar Valentová. Aufnahme vom 26.8.2021 aus der Basilika Kloster Eberbach, Eltville 3.05 **Heimwerk** Johann David Heinichen: L'aride tempia ignude. Elena Barsányi, Sopran. Elvira Bill, Alt. Mirko Ludwig, Tenor. Andreas Wolf, Bass. Kölner Akademie. Leitung: Michael Alexander Willens 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Geistliche Musik** Werke von Johann Sebastian Bach, John Taverner und Christoph Graupner
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Ostern steht im Kalender. Im Leben ist es eine Glaubensfrage. Von Pfarrer Peter Oldenbruch
9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren: Die Frauenrechtlerin Helene Lange geboren
9.10 **Die neue Platte** Historische Aufnahmen
9.30 **Essay und Diskurs** Duldsame Geschöpfe. Der Mensch und sein Domestizierungsbaukasten. Von Patricia Görg
10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Pfarrkirche St. Joseph, Berlin-Wedding. Zelebrant: Erzbischof Heiner Koch
11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Kleines Konzert** Johann Sebastian Bach: Christ lag in Todesbanden. Kantate, BWV 4. Chorus Musicus Köln. Das Neue Orchester. Leitung: Christoph Spering. Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 für Flöte, Violine, Cembalo, Streicher und Basso continuo, 1. Satz. Stathis Karapanos, Flöte. Naoki Kitaya, Cembalo. Zürcher Kammerorchester. Leitung: Daniel Hope
12.00 **Urbi et Orbi** Osteransprache und Segen von Papst Franziskus live vom Petersplatz in Rom
12.30 **Kleines Konzert** Jean-Marie Leclair (der Ältere): Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll, op. 7 Nr. 5. Leila Schayegh, Violine. La Cetra Barockorchester Basel. Leitung: Leila Schayegh. Johann Georg Pisendel: Konzert für Violine, 2 Hörner, 2 Oboen, 2 Fagotte, Streicher und Basso continuo D-Dur. Mayumi Hirasaki, Violine. Concerto Köln. Leitung: Mayumi Hirasaki
13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Der Landwirt Benedikt Bösel im Gespräch mit Joachim Scholl
15.05 **Rock et cetera** Kleine Finken. Auf Klang- und Groove-Suche mit den Infant Finches. Von Anja Buchmann
16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt. Essen wie gedruckt. Es kocht der Computer. Von Thomas Reintjes
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar** 19.10 **Sport am Sonntag**
20.05 **Freistil** Selling Out or Giving Up. Popmusik zwischen Kunst und Kommerz. Von Mike Herbstreuth. Regie: Susanne Krings. Deutschlandfunk 2022
21.05 **Konzertdokument der Woche** a cappella Festival 2022 Whispers of Paradise. Irische Volksweisen, geistliche Gesänge und zeitgenössische Vokalmusik arrangiert und komponiert von Michael McGlynn. Anúna. Leitung: Michael McGlynn. Aufnahme vom 28.4.2022 aus der Peterskirche, Leipzig. Am Mikrofon: Marie König
23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**

Das Ensemble Anúna steht für typisch irische Klänge

21.05 MUSIK

Konzertdokument: a cappella Festival 2022

Wer an Irland denkt, hat romantische Landschaftsbilder im Kopf. Aber wie klingt die typische Chormusik des Landes? Aus dem Wunsch heraus, einen unverkennbar irischen Chorklang zu etablieren, gründete sich 1987 das Ensemble Anúna. Chorleiter Michael McGlynn ließ sich von traditioneller Musik inspirieren. Er begann, Stücke zu arrangieren und neue Kompositionen zu schreiben. In seinen Werken verknüpft er „Sean-nós", eine gälische Gesangsform, mit zeitgenössischen Harmonien und übersetzt mittelalterliche Hymnen in moderne Chormusik. In seiner 36-jährigen Geschichte hat Anúna bereits für die Bühnenshow „Riverdance" gesungen und als Botschafter Irlands die Welt bereist. 2022 trat das zwölfköpfige Ensemble erstmals beim a cappella Festival auf.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Er war zehn Jahre lang erfolgreicher Banker, dann übernahm Benedikt Bösel den Bauernhof seiner Familie in Brandenburg.

FOTO: MICHAEL MCGLYNN

15.05 MUSIK

Interpretationen: Bachs Brandenburgische Konzerte, im Original „Six Concerts avec plusieurs instruments“, gehören zu den beliebtesten Werken der Barockmusik. Seit Jahrzehnten beschäftigt sich Reinhard Goebel mit dieser Musik in Theorie und Praxis.

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Das Kölner Duo Instant Finches

Es ist schwer zu fassen, was Schlagzeuger Jan Philipp und Gitarrist Frederik Bruun gemeinsam für Musik kreieren: von Art-Pop über Shoegaze, Psychedelic und Dream-Pop und Noise bis zu Math-Rock. Instant Finches leben von häufigen Breaks, von Rhythmus- und Stimmungswechseln, Übereinanderschichtungen und immer neuen Klangszenen. Improvisation hat in ihrem Kosmos allerdings nichts zu suchen.

Neues aus der Kanichenzucht: Trendsport „Kaninhop“

12.30 LEBEN

Die Reportage: Kaninchenzucht

Kleinsilber hell, Meißner Widder blausilber, Zwergschecken schwarz-weiß – Deutschland ist das Land der Kaninchenzüchter. Noch immer sind es vor allem Männer, die diesem Hobby nachgehen und die schönsten Tiere bewerten lassen. Der Nachwuchs im Herrenclub fehlt allerdings, dafür entdecken immer mehr Frauen und Mädchen das Kaninchen für sich. „Kaninhop“ heißt der neue Trendsport: Kaninchen an der Leine springen über Hindernisse und gewinnen Meisterschaften.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/AP PHOTO/JENS MEYER

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Stunde 1 Labor** 1.05 **Diskurs**
2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Der Kulturmanager Christoph Drescher
3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Oliver Schwesig
6.55 **Wort zum Tage**
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage
7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Er sah die Leinenbinden und das Schweißtuch. Die vermeintliche Randnotiz der Osterbotschaft. Von Martin Korden, Bonn
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Warum sind immer die Jungen die Helden? Von Laura Lukas. Moderation: Fabian Schmitz
8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Freddy und Flo gruseln sich vor gar nix! Nach dem Buch von Maria Kling. Von Susanne Franzmeyer. Regie: Giuseppe Maio. Komposition: Wolfgang van Ackeren. Deutschlandfunk Kultur 2023. Ursendung. Moderation: Fabian Schmitz
9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Eine bunte Ostereiersuche im Radio. Moderation: Fabian Schmitz
9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
12.30 **Die Reportage** Kaninchenzucht. Eine deutsche Männerdomäne. Von Wolf-Sören Treusch
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin 14.05 **Religionen**
15.05 **Interpretationen** Unerhört, grandios und schockierend. Die Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach. Gast: Reinhard Goebel, Dirigent und Geiger. Moderation: Juliane Wandel
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Vom rebellischen Kick zum Volkssport. Deutschlands ältester Fußballverein, der BFC Germania, wird 135. Von Thomas Jaedicke
18.30 **Hörspiel** Die Welt im Rücken (1/2). Nach dem gleichnamigen Prosatext von Thomas Melle. Bearbeitung und Regie: Rebekka David. Ton und Technik: Christian Eickhoff und Tanja Hiesch. SWR 2021/72'35. (Teil 2 am 10.4.2023)
20.03 **Konzert** Litauische Nationalphilharmonie, Vilnius. Aufzeichnung vom 18.3.2023. Ernest Chausson: Viviane, sinfonische Dichtung op. 5. Camille Saint-Saëns: Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 h-Moll op. 61. Claude Debussy: La Mer. Maurice Ravel: Daphnis et Chloé, Suite Nr. 2. Manon Galy, Violine. Litauisches Nationales Symphonie-Orchester. Leitung: Victorien Vanoosten
22.03 **Literatur** Das Kleingedruckte. Die Zeitschrift für Ideengeschichte liest das Impressum des Zeitgeistes. Mit Rainald Goetz, Florian Meinel und Carlos Spoerhase. Wissenschaftskolleg Berlin. Aufzeichnung vom 22.2.2023
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten

Deutschlandfunk Nova

9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast.
18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Montag 10.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Klassik live** Casals Forum der Kronberg Academy 2022. Eröffnungsfestival. Werke von Béla Bartók, John Dowland und Benjamin Britten. Antoine Tamestit, Viola. Chamber Orchestra of Europe 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Klassik live** Werke von Johannes Brahms und Wolfgang Amadeus Mozart. Jörg Widmann, Klarinette. Karolina Errera, Viola. András Schiff, Klavier 3.05 **Klassik live** Werke von Paul Hindemith, Fazıl Say, Abel Selaocoe und Antonio Vivaldi 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Klassik live** Werke von Jérôme Ducros, Guillaume Connesson und Kaija Saariaho 5.05 **Klassik live** Ludwig van Beethoven: Die Weihe des Hauses. Chamber Orchestra of Europe. Francesco Geminiani: Suite aus Der Zauberwald. La Stagione und Friends. Giocanni Sollima: Violoncelles, Vibrez! Ballade für 6 Violoncelli. Bearbeitet für Cello-Oktett. Ildikó Szabó, Violoncello. Aufnahmen von 24. – 30.9.2022 aus dem Casals Forum in Kronberg/Taunus
6.05 **Geistliche Musik** Christoph Graupner: Ihr werdet traurig sein, GWV 1129/19. Barockorchester Pulchra Musica. Johann Sebastian Bach: Erfreut euch, ihr Herzen. Kantate, BWV 66. Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen. Johannes Weyrauch: Partita über den Choral Heut triumphieret Gottes Sohn. Michael Vetter, Orgel
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
8.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
Was ist spirituelle Selbstbestimmung? Von Christiane Florin
9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: Im Nürnberger Einsatzgruppenprozess werden die Urteile gesprochen
9.10 **Die neue Platte** Chormusik
9.30 **Essay und Diskurs** Neues Recht für eine neue Epoche? Der Verfassungsrechtler Jens Kersten im Gespräch mit Mathias Greffrath
10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche in Bremerhaven. Predigt: Pastorin Barbara Dietrich
11.05 **Osterspaziergang**
13.05 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
13.25 **Sporttelegramm**
13.30 **Musik-Panorama** Klavier-Festival Ruhr 2022
York Höller: 5 Stücke für Klavier | Sonate Nr. 3 | Monogramme (Auswahl). Franz Liszt: Nuages gris, R 78. Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Klavier F-Dur, KV 332. Hanni Liang, Klavier. Aufnahmen vom 15.6.2022 aus dem Haus Fuhr, Essen-Werden. Am Mikrofon: Klaus Gehrke
15.05 **Corso Spezial** Gentrifizierung auf Slowakisch. Die Kulturmetropole Bratislava im Umbruch. Von Adalbert Siniawski und Lars Hendrik Beger
16.10 **Büchermarkt**
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
Wer kriegt die Kalorien? Der unverstandene Stoffwechsel. Von Sophia Wagner
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar** 19.10 **Sport am Feiertag**
20.05 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
21.05 **Musik-Panorama** Neue Deutschlandfunk-Produktionen
Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze. José María Sánchez-Verdú: Sheba. Capella Augustina. Leitung: Andreas Spering. Aufnahme vom Oktober 2021 im Orchesterprobenzentrum Stolberger Straße, Köln. Am Mikrofon: Johannes Jansen
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Jazz Live** Songs ohne Worte.
Das Linda Fredriksson Quartett: Linda Fredriksson, Saxofone | Tuomo Prättälä, Keyboards | Mikael Saastamoinen, Kontrabass | Olavi Louhivuori, Schlagzeug. Aufnahme vom 5.11.2021 beim Tampere Jazz Happening 2021 in Finnland. Am Mikrofon: Thomas Loewner
23.57 **National- und Europahymne**

Pianistin und Konzertdesignerin Hanni Liang

13.30 MUSIK

Musik-Panorama: Klavier-Festival Ruhr 2022 – Werke von Höller, Mozart, Liszt

„Das Klavier ist das Instrument, mit dem ich mich in meiner kompositorischen Existenz auch heute noch tiefer verbunden fühle als mit dem Synthesizer oder dem Sampler", sagt der in Köln lebende Komponist York Höller. Der heute 79-Jährige hat vor mehr als einem halben Jahrhundert selbst als Pianist debütiert. Das Klavier-Festival Ruhr 2022 widmete Höller im Essener Haus Fuhr ein Porträtkonzert, das die junge deutsch-chinesische Pianistin und Konzertdesignerin Hanni Liang realisierte. In ihrem Programm setzte sie drei größere Werke Höllers mit Kompositionen von Mozart und Liszt in einen spannungsvollen Dialog.

20.03 KONZERT

Altes Testament: Ruth, die Großmutter König Davids, inspirierte Georg Schumann zu seinem Oratorium. Während der NS-Zeit schrieb es Schumann notgedrungen um, heute ist es wieder im Original zu hören.

FOTO: FELIX BRODE

9.00 MUSIK

Nach dem positiven Feedback vom letzten Jahr: Von 9 Uhr bis 20 Uhr gibt's heute nur Songs aus den 90er-Jahren, mit Moderationen zum Thema. Klar wird das Tagesgeschäft dabei aber nicht vergessen.

Filmszene: Heinz Rühmann als „Schwejk"

13.05 LITERATUR

„Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk"

Im März 1921 erschien in Prag das erste Heft des Romans „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk". Der Autor war ein stadtbekannter, übel beleumundeter Literat. Jaroslav Hašek war nach dem Ersten Weltkrieg wegen mehrerer Desertionen gleich mehrfach zum Tode verurteilt worden, in Abwesenheit. Zuletzt hatte er als Politkommissar in der Roten Armee des revolutionären Russland gedient. Mit dem „Schwejk" verdiente er erstmals mehr Geld, als er vertrinken konnte. Die deutsche Übersetzung von Grete Reiner machte den Roman weltberühmt, minderte aber sein komisch gebrochenes Entsetzen über Krieg, Monarchie und Dünkel. Verfilmungen, etwa mit Heinz Rühmann, verharmlosten den Roman weiter. Die neue Übersetzung des Romans ist deutlich ungemütlicher.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/UNITED ARCHIVES

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Das Podcastmagazin**
1.05 **Tonart** Filmmusik. Moderation: Vincent Neumann
4.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Stefan Lang
6.55 **Wort zum Tage** Johannische Kirche
7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
Broken Halleluja. Gott loben in Erschütterungen.
Von Uwe Birnstein, München
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Papierflieger, die wirklich fliegen.
Eine Erzählung von Rusalka Reh.
Gelesen von Ilka Teichmüller.
DKultur 2015. Moderation: Ulrike Jährling
8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Schlechte Zeiten für Gespenster.
Von Walter Wippersberg. Regie: der Autor.
Mit Gert Haucke, Aljoscha Flohr, Peter Schiff, Marlen Diekhoff, Vera Hoppe, Evelyn Hamann, Manfred Böll u. a.
RIAS Berlin 1984. Moderation: Ulrike Jährling
9.05 **Kakadu** Magazin. 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling.
9.30 **Kakadus Familien-Sonntagsrätsel** Mit Ralf bei der Kellen
10.05 **Im Gespräch**
12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
12.30 **Die Reportage**
Fleisch.
Notizen einer Leidenschaft.
Von Henry Bernhard. (Wdh. v. 17.4.2022)
13.05 **Literatur**
102 Jahre Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk.
Die Lächerlichkeit der Macht.
Von Rolf Cantzen. (Wdh. v. 21.3.2021)
14.05 **Musik im Gespräch**
Ostern im Spiegel der Musik.
Gast: Konrad Küster, Musikwissenschaftler.
Moderation: Holger Hettinger
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Die besondere Aufnahme**
Mozart & Fiala.
Musik für Viola da gamba und Orchester.
Thomas Fritzsch, Viola da gamba.
Michael Schönheit, Pianoforte.
Merseburger Hofmusik. Leitung: Michael Schönheit
18.30 **Hörspiel** Die Welt im Rücken (2/2).
Nach dem gleichnamigen Prosatext von Thomas Melle.
Bearbeitung und Regie: Rebekka David.
Mit Lou Strenger, Camill Jammal, Tilman Strauss, Gro Swantje Kohlhof, Michael Goldberg. Ton und Technik: Christian Eickhoff und Tanja Hiesch. SWR 2021/73'07
20.03 **Konzert**
Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 5.3.2023.
Georg Schumann: Ruth, Oratorium op. 50.
Marcelina Román, Sopran | Julie-Marie Sundal, Alt | Jonas Böhm, Bariton | Hanno Müller-Brachmann, Bass.
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt.
Leitung: Jörg-Peter Weigle
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh. v. 10.4.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh. v. 10.4.) 2.05 **Kulturfragen** (Wdh. v. 10.4.) anschließend ca. 2.30 **Hintergrund** (Wdh. v. 9.4.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Interview der Woche** (Wdh. v. 9.4.) 3.30 **Hintergrund** (Wdh. v. 8.4.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Der britische Kriminalschriftsteller Francis Durbridge gestorben
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Sprechstunde**
Herzinfarkt – Wenn jede Minute zählt.
Gast: Prof. Dr. med. Ingo Ahrens, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin, Krankenhaus der Augustinerinnen, Köln, Gewählter Präsident der Cardiovascular Care Association (ACVC) – Europäische Gesellschaft für Kardiologie (ESC).
Am Mikrofon: Martin Winkelheide.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Das Feature** Leeres Konto, leeres Sparschwein.
Vom Kampf um den Kindesunterhalt.
Von Marie von Kuck und Charly Kowalczyk.
Regie: Felicitas Ott. SWR/NDR/Deutschlandfunk 2020
20.10 **Hörspiel** Die eingebildete Maske.
Von Johannes Mayr und Wolfram Höll. Regie und Komposition: Ulrich Bassenge. Mit Charlotte Müller, Lucia Kotikova, Christoph Maria Herbst, Heinrich Schafmeister, Hans-Georg Panczak, Mona Petri, Jürg Kienberger u. a.
Ton: Björn Müller. SRF 2022/ca. 49'
21.05 **Jazz Live** Schottischer Folk-Jazz.
Fergus McCreadie Trio: Fergus McCreadie, Klavier | David Bowden, Bass | Stephen Henderson, Schlagzeug.
Aufnahme vom 3.6.2022 beim INNtöne Tastenfestival, Diersbach. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
22.05 **Musikszene**
Original, Kopie oder Fälschung?
Von den Seinsweisen historischer Tasteninstrumente.
Von Tobias Barth
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

22.03 GESELLSCHAFT

Feature: Toxische Beziehungen – Frauen werden ermordet, weil sie nicht tun, was eine Frau nach Ansicht des Täters zu tun hat. Österreich ist bei Femiziden trauriger Spitzenreiter in Europa.

21.05 MUSIK

Jazz Live: Schottischer Folk-Jazz

Er versteht sich als „Jazz- und Folkmusiker": Der schottische Pianist Fergus McCreadie vereint in lyrischen Improvisationen die Tradition des Klavier-Trios mit Klängen, die von der Landschaft seiner Heimat inspiriert sind. Sein Trio begeisterte 2022 auf dem INNtöne Tastenfestival in Diersbach, bei dem neben Akkordeonisten vor allem Pianisten im Fokus standen. Mit David Bowden und Stephen Henderson, einstigen Studienkollegen am Royal Conservatoire of Scotland, hat McCreadie eine „natürliche Verschmelzung von Jazz und Scottish folk" konzipiert. Und ein wenig fühlte er sich auch im ländlichen Idyll der oberösterreichischen Hügellandschaft „zu Hause".

Fergus McCreadie fühlte sich in Oberösterreich an seine Heimat erinnert

FOTO: IMAGO/SVEN THIELMANN

Die Handelsprinzipien für Deutschland und die EU müssen neu gedacht werden

19.30 ZEITFRAGEN. FEATURE

Wandel durch Handel – ein gescheitertes Modell?

Der Handelsaustausch mit Russland veränderte nicht wie erhofft die Strukturen des Landes: Die russische Regierung wurde zunehmend diktatorischer und bombardiert seit einem Jahr das Nachbarland Ukraine. Jetzt werden die Beziehungen mit Deutschland wieder entkoppelt. Auch bei China warnen Beobachter, dass die Abhängigkeiten von der immer autoritärer regierenden Kommunistischen Partei in Peking zu groß sind. Deshalb arbeitet die Bundesregierung an einer neuen China-Strategie. War der deutsche Anspruch des Wandels durch Handel eine Anmaßung und völlig naiv?

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Wenn ein Blutgerinnsel eine Herzkranzarterie verstopft, dann wird ein Teil des Herzens nicht mehr richtig mit Blut versorgt. Es kommt zum Herzinfarkt. Was da passiert, ist dramatisch. Ein Infarkt ist ein Notfall – er ist lebensbedrohlich, denn große Teile des Herzens können schwer geschädigt werden. Da gilt es, schnell zu handeln, um Herzmuskelzellen zu retten.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ZOONAR/DESIGNIT

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Largo desolato.
Komplexität, Expressivität und Oberfläche im Werk von Brian Ferneyhough.
Von Björn Gottstein.
DKultur 2006
1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Manuela Krause
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Paul Lang, Amöneburg. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Wandel durch Handel.
Ein gescheitertes Modell?
Von Andre Zantow
20.03 **Konzert**
Arturo Toscanini Auditorium der RAI, Turin.
Aufzeichnung vom 2.3.2023.
Alfred Schnittke:
Pianissimo für Orchester.
Robert Schumann:
Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO 23.
Sergej Rachmaninow:
Symphonische Tänze op. 45.
Sergey Khachatryan, Violine.
Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI.
Leitung: Stanislav Kochanovsky
22.03 **Feature**
Nehmt ihr uns eine, antworten wir alle.
Femizide in Österreich.
Von Janina Böck-Koroschitz und Elisabeth Weilenmann.
Regie: Elisabeth Weilenmann.
Mit Pippa Galli, Renate Daurer, Adelheit Kastner, Peter Klar, Gina Nachbauer und Michaela Eggert.
Ton und Technik:
Manuel Radinger, Markus Freund und Elke Steinort.
NDR/SWR/ORF 2022/52'57
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

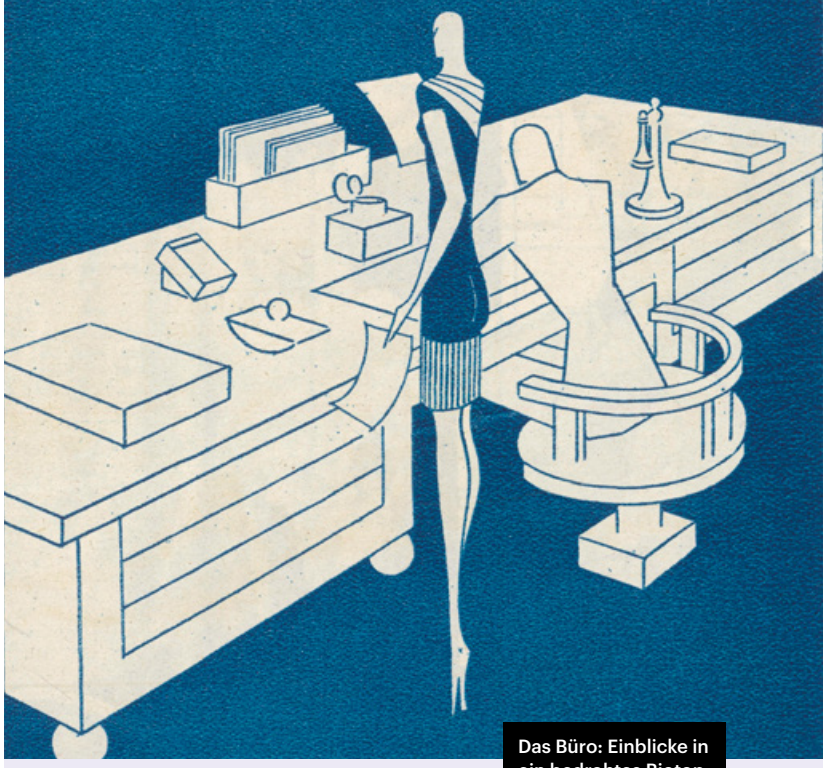
Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Mittwoch 12.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Jochen Rausch, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren: Marie Curie berichtet erstmals über die Entdeckung des Radiums
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Eine neue Burg des Glaubens – Notre-Dame in Paris. Von Suzanne Krause
20.30 **Lesezeit** Jochen Rausch spricht über und liest aus Im toten Winkel
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder Der Schauspieler auf der Kabarettbühne. Ja! Das Debütprogramm von Stefan Leonhardsberger. Ein Porträt von Susanne Lettenbauer
22.05 **Spielweisen** Wortspiel – Das Musik-Gespräch Der Komponist und Pianist Fazıl Say und der Geiger Friedemann Eichhorn stellen Says Violinsonate Mount Ida im Gespräch und mit Musikbeispielen vor. Am Mikrofon: Christoph Schmitz
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**



Das Büro: Einblicke in ein bedrohtes Biotop

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Machtort, Spielplatz, Hölle

Eine eigene, individuelle Schreibtischwelt, ein Ort, wo ausschließlich gearbeitet wird, wer braucht das noch? Das Büro, Arbeitsplatz immerhin von Millionen Deutschen, gilt spätestens seit der Pandemie als Auslaufmodell. Dabei kann die Idee der räumlichen Trennung von Arbeit und Alltag ja auch für den modernen Menschen, der Wert auf eine gesunde Work-Life-Balance legt, hilfreich sein. Die Anfänge des Büros lassen sich schon im alten Rom finden. In den USA wachsen Ende des 19. Jahrhunderts die ersten Bürohochhäuser in den Himmel. Als die Schreibmaschine aufkommt, wird die Bürowelt weiblicher. Das Büro, ein Ort der Macht und der Beziehungen, lange Inbegriff von Geschlechterklischees und ein Raum, der ästhetisch fast immer zu wünschen übrig lässt.

21.30 ALTE MUSIK

Curiret und geheilet: Im 17. Jahrhundert rückt die Musik in eine nie zuvor dagewesene Nähe zur Heilkunst. In dieser Sendung geht es um rätselhafte Grenzbereiche zwischen Wissenschaft, Kunst und gutem Glauben.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/MARY EVANS PICTURE LIBRARY

21.05 QUERKÖPFE

Der schlaksige Gang, das huldvolle Winken, der Aktenkoffer verdruckst unterm Arm: Der 38-jährige österreichische Kabarettist Stefan Leonhardsberger kann Scholz, genauso gut wie Trudeau, Biden, Macron.

Abruptes Verschwinden und der ungeklärte Tod eines Abiturienten

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Jochen Rausch liest aus „Im toten Winkel“

Die Ermittlerin Marta Milutinovic sucht einen Neuanfang. Alles, woran sie glaubte, hatte plötzlich in Trümmern gelegen: ihre Familie, die Liebe, die Geltung von Recht und Gesetz, ihre Zukunft. In der fränkischen Provinz übernimmt sie die Leitung einer Polizeidienststelle, um zur Ruhe zu kommen, doch ihre Ermittlungen in einem Cold Case sorgen für Unruhe und Widerstand. Der lange zurückliegende ungeklärte Tod eines Abiturienten rührt an ihre eigene Vergangenheit. Marta Milutinovic spürt, dass sie einem großen Geheimnis auf der Spur ist. „Im toten Winkel“ von Grimmepreisträger Jochen Rausch ist ein literarischer Psychothriller und Auftakt einer neuen Reihe, die im ehemaligen Niemandsland der deutsch-deutschen Grenze spielt.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA/JONAS WALZBERG

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Chormusik**
Dystopischer Wohlklang.
Wenn Sozialkritik und Harmonie aufeinandertreffen.
Gast: Sven Helbig, Komponist.
Moderation: Haino Rindler
0.55 **Chor der Woche**
1.05 **Tonart** Vokal. Moderation: Dirk Schneider
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Paul Lang, Amöneburg. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Machtort, Spielplatz, Hölle.
Lang lebe das Büro?
Von Mandy Schielke
20.03 **Konzert**
Evangelische Kreuzkirche am Ölrain, Bregenz.
Aufzeichnung vom 11.2.2023.
Johann Sebastian Bach: Liebster Jesu, mein Verlangen Kantate für Sopran, Bass, Oboe, Streicher und Basso Continuo, BWV 32 | Ich geh und suche mit Verlangen Kantate für Sopran, Bass, Oboe d’Amore, Streicher und Basso Continuo, BWV 49. Christoph Graupner: Konzert C-Dur für Oboe d’Amore, Streicher und Basso Continuo, GWV 302. Miriam Feuersinger, Sopran | Klaus Mertens, Bass | Elisabeth Grümmer, Oboe | Renate Steinmann, Violine | Cosimo Stawiarski, Violine | Armin Bereuter, Violone | Thomas Platzgummer, Violoncello | Johannes Hämmerle, Orgel.
Leitung: Thomas Platzgummer
21.30 **Alte Musik**
Curiret und geheilet.
Die Entdeckung des therapeutischen Effekts von Musik im 17. und 18. Jahrhundert.
Von Wolfgang Kostujak
22.03 **Hörspiel**
Die Erfindung der Gertraud Stock.
Von vorschlag:hammer.
Regie: Johanna Steiner.
Mit Kristofer Gudmundsson, Gesine Hohmann, Stephan Stock, Olivia Wenzel.
Ton: Jean Szymczak.
Autorinnen- und Autorenproduktion 2022/56’30. Ursendung
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Donnerstag 13.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 425 Jahren:
Das Edikt von Nantes wird unterzeichnet
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Marktplatz**
Zu Hause und auf Reisen gut geladen.
Mobil mit dem E-Auto.
Am Mikrofon: Manfred Kloiber.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Dlf-Magazin**
20.10 **Systemfragen**
20.30 **Mikrokosmos**
Searching Blanka (3/4) – Ein Vorbild für den NSU?
Podcast-Serie in vier Teilen.
Von Marina Schulz und Fabian Janssen.
Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk 2023.
(Teil 4 am 20.4.2023)
21.05 **JazzFacts**
Kraft, Wut, Weichheit.
Die Baritonsaxofonistin und Bandleaderin Kira Linn.
Von Anja Buchmann
22.05 **Historische Aufnahmen**
Reich mir die Hand, mein Leben.
Verführer und Verführerinnen in der Oper.
Am Mikrofon: Klaus Gehrke
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL 100 Jahre Radio

„Hate Radio" – Worte können töten und haben es getan. Der Völkermord in Ruanda hatte einen „Soundtrack": Bei einem populären Radiosender wurden coole Moderationen, Sportnachrichten und neue Hits verbunden mit Hasspropaganda.

19.30 LEBEN

Zeitfragen. Feature: Gesunde Ernährung im Alter

Die meisten Senioren sind nicht mehr so beweglich und brauchen weniger Kalorien. Essen sie dann deutlich weniger, kann das aber gravierende Folgen haben. Etwa einer von fünf Patienten auf geriatrischen Krankenhausstationen wiegt so wenig, dass die Gesundheit gefährdet ist. Besonders häufig mangelt es an Vitaminen und Spurenelementen, aber auch der Bedarf an Eiweiß und Ballaststoffen wird nicht immer ausreichend gedeckt. Tückisch ist dabei, dass man das nicht sofort bemerkt. Langfristig können jedoch Organe geschädigt werden, sogar Demenz ist eine mögliche Folge. Ärztinnen und Ärzte achten deshalb häufiger auf den Ernährungszustand betagter Patienten.

Angesagt: gesünderes Essen in Seniorenheimen

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ZOONAR/CHANNEL PARTNERS

Wie können Strompreise verglichen und unterschiedliche Anbieter ausgewählt werden?

10.08 SERVICE

Marktplatz: Mobil mit dem E-Auto

Nur mit einem gut ausgebauten Netz an frei verfügbaren Ladepunkten werden Elektroautos als Alternative zum klassischen Benziner oder Diesel akzeptiert werden. E-Mobil-Fahrende werden nicht nur mit der Suche nach einer öffentlichen Ladesäule konfrontiert. Auch eine Reihe von technischen und organisatorischen Fragen stellen sich im praktischen Alltag: Wie wird am besten bezahlt? Welche unterschiedlichen Ladesysteme gibt es? Was ist beim Laden im Ausland zu beachten? Die Sendung beschäftigt sich mit den praktischen Aspekten der E-Mobilität.

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

„Don Giovanni“ greift wie kaum eine andere Oper die Schattenseiten der damaligen sogenannten galanten Zeit auf, in der vor allem Adlige ungehemmt und gewissenlos ihre Lust ausleben konnten. Sie tauchen immer wieder auf der Opernbühne auf. Doch auch Verführerinnen wie Dalila, die Samson den Kopf verdreht, oder Lulu, die Titelfigur in Alban Bergs Drama, wissen, was sie wollen.

FOTO: IMAGO/ACTION PICTURES

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Johannes Schöllhorn:
à Moscou für großes Ensemble (2019).
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.
Leitung: Manuel Nawri.
éste que ves für Orchester (2016).
WDR Sinfonieorchester.
Leitung: Jean-Michaël Lavoie.
Dämmerung-Schmetterlinge 5 Stücke für Orchester (2013).
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Manuel Nawri
1.05 **Tonart** Rock
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Paul Lang, Amöneburg. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Gesunde Ernährung im Alter.
Was der Körper von Senioren braucht.
Von Hellmuth Nordwig
20.03 **Konzert**
Tivoli Vredenburg, Utrecht.
Aufzeichnung vom 7.4.2023.
Richard Wagner: Karfreitagszauber aus Parsifal.
Anton Bruckner: Te Deum.
Arvo Pärt: Te Deum.
Mané Galoyan, Sopran.
Fleur Barron, Mezzosopran.
Bekhzod Davronov, Tenor.
Johannes Weisser, Bassbariton.
Niederländischer Rundfunkchor.
Niederländisches Rundfunkorchester.
Leitung: Vasily Petrenko
22.03 **Freispiel** 100JahreRadio
Hate Radio.
Von Milo Rau.
Bearbeitung und Regie: Milena Kipfmüller.
Mit Max von Malotki, Bianca Hauda, Uwe Wassermann, Ill-Young Kim, Edda Fischer, Hüseyin Michael Cirpici, Benny Hogenacker.
Ton und Technik: Achim Fell und Jens-Peter Hamacher.
WDR/ORF 2013/49'28
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Freitag 14.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 240 Jahren: Lessings Schauspiel Nathan der Weise wird uraufgeführt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.04 **Nachrichtenleicht** Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
19.09 **Kommentar**
19.15 **Der Rest ist Geschichte** Der Geschichtspodcast
20.05 **Das Feature** Vatersein. Eine Selbstbefragung. Von Philipp Lemmerich. Regie: Matthias Kapohl. Deutschlandfunk 2023
21.05 **On Stage** Zeitlos jung und alt. Nick Waterhouse & Band (USA). Aufnahme vom 3.6.2022 beim Bluesfestival Schöppingen. Am Mikrofon: Tim Schauen
22.05 **Spielraum** Soul City Neues aus der Black Music-Szene. Am Mikrofon: Jan Tengeler
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

Blues als Spielgefühl: ein Auftritt zur richtigen Zeit

21.05 MUSIK

On Stage: Nick Waterhouse & Band

Wir würden niemals behaupten, Nick Waterhouse sei ein Blues-Künstler, aber: Blues ist ja als Spielgefühl beschrieben weiterführend denn als reine Genre-Zuschreibung. Und Nick Waterhouse, geboren 1986 im US-amerikanischen Bundesstaat Kalifornien, hat anfangs in einem Schallplattenladen und als DJ gearbeitet und ist damals u.a. der Musik aus goldenen Rhythm & Blues- und Blues-Zeiten verfallen. Inzwischen ist er selbst Bandleader, bewegt sich zwischen Blues und Soul und diese Musik passt eben vom (Spiel-)Gefühl hervorragend zum stets ebenso variablen wie hochwertigen Programm des Bluesfestival Schöppingen. Einerseits trifft Waterhouse zielsicher ins musikhistorisch Schwarze, andererseits hat ein Neo-Soul-Ansatz auch enormen Bezug zur Jetzt-Zeit.

22.03 MUSIKFEUILLETON

Die Mandoline, Instrument des Jahres 2023, wurde in Deutschland Anfang des 20. Jahrhunderts besonders unter Laienmusikern sehr beliebt. Wer heute ein handliches Instrument braucht, greift eher zur Ukulele.

FOTO: IMAGO/MARTIN MÜLLER

22.00 LEBEN

Deine Podcasts – Eine Stunde Liebe: Wir alle wissen viel über Liebe, Sex und Beziehungen. Aber wir wollen noch mehr wissen. Schließlich ist das ein Thema, das uns alle interessiert.

Goncourt-Preisträger Mohamed Mbougar Sarr

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Im postkolonialen Zwiespalt

Grelles Rampenlicht für afrikanische Schriftsteller: Das erlebten 2021 nicht nur der aus Tansania stammende Abdulrazak Gurnah, der den Literaturnobelpreis erhielt, und Damon Galgut aus Südafrika, der den britischen Booker Prize gewann. Auch Mohamed Mbougar Sarr wurde als 31-Jähriger für seinen vierten Roman „Die geheimste Erinnerung der Menschen" mit dem lukrativen Prix Goncourt ausgezeichnet. Steckt hinter dieser Preisflut in Europa für gebürtige Afrikanerinnen und Afrikaner eine Marketing-Strategie? Oder schreibt die Autorenschaft mit afrikanischen Wurzeln einfach besser als die mit Stipendien gefütterten Talente Europas? Macht der postkoloniale Zwiespalt ihre Romane dramatischer, abgründiger, geschichtsträchtiger?

FOTO: IMAGO/LEHTIKUVA

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Klangkunst**
Changing Your Mind.
Von Vicki Bennett.
Mit O-Tönen von 48 meditierenden Menschen.
Deutschlandfunk Kultur 2023/53'07. Ursendung
1.05 **Tonart** Global. Moderation: Wolfgang Meyering
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Paul Lang, Amöneburg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.05 **Wortwechsel**
19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
19.30 **Zeitfragen** Literatur
Im postkolonialen Zwiespalt.
Der Goncourtpreisträger Mohamed Mbougar Sarr.
Von Christoph Vormweg
20.03 **Konzert**
Live aus dem Konzerthaus Berlin.
Wolfgang Amadeus Mozart:
Vesperae solennes de confessore für Chor und Orchester KV 339.
Nehmt meinen Dank, ihr holden Gönner.
Chi sà, chi sà, qual sia.
Die Zauberflöte, Ouvertüre zur Oper KV 620.
Sinfonie C-Dur KV 338.
Nuria Rial, Sopran.
RIAS Kammerchor Berlin.
Konzerthausorchester Berlin.
Leitung: Iván Fischer
22.03 **Musikfeuilleton**
Was von der Geige der Arbeiter blieb.
Die Kultur der Mandoline heute.
Von Simon Schomäcker
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** Keine Versteckspielchen. Joe Achesons Hidden Orchestra. Aufnahme vom 30.4.2022 beim Mladí Ladí Jazz Festival, Prag. Am Mikrofon: Thomas Loewner (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Neues von der Improvisierten Musik. Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** Das Magazin – Neues aus der Szene. Am Mikrofon: Tim Schauen (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** Musik vom Orinoco. Die Band Cimarrón aus Kolumbien. Aufnahme vom 10.7.2022 beim Rudolstadt-Festival. Am Mikrofon: Babette Michel (Wdh.) 5.05 **Lied- und Folkgeschichten** Im Reich der leisen Töne. Der schottische Musiker James Yorkston. Von Anke Behlert (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Lied- und Folkgeschichten** (Siehe 5.05 Uhr)
6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 1.950 Jahren:
Die jüdische Felsenfestung Masada wird erobert
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Geigerin Veronika Eberle
11.05 **Gesichter Europas**
Baustelle für Gerechtigkeit.
Der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag.
Von Kerstin Schweighöfer.
Deutschlandfunk 2022
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel**
Silence Deluxe.
Radio-Oper von wittmann/zeitblom.
Regie: die Autoren.
Mit Alice Dwyer, Jule Böwe, Linn Reusse, Sabin Tambrea, Christian Wittmann, zeitblom.
kammerchor orchi e balene.
zeitblom, Keyboard.
Komposition: wittmann/zeitblom.
Ton und Technik: Boris Wilsdorf.
Deutschlandfunk 2023/ca. 70'. Ursendung
22.05 **Atelier neuer Musik**
Aufstand im Klang.
Eine mögliche bessere Welt in
Graciela Paraskevaídis' pero están.
Von Tina Vogel
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
Künstlerin, Naturforscherin, Weltreisende.
Eine Lange Nacht über Maria Sibylla Merian.
Von Halina Dyrschka. Regie: Philippe Brühl
23.57 **National- und Europahymne**

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Am Mikrofon: Geigerin Veronika Eberle. Die heute 35-Jährige machte erstmals mit 16 Jahren von sich reden, als sie mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern bei den Salzburger Osterfestspielen Beethovens Violinkonzert spielte.

11.05 HINTERGRUND

Gesichter Europas: Baustelle für Gerechtigkeit

Als der internationale Strafgerichtshof ICC (International Criminal Court) am 1. Juli 2002 in Den Haag seine Arbeit aufnahm, schien ein Menschheitstraum Wirklichkeit zu werden: Fortan sollte es weltweit vorbei sein mit der Straffreiheit von politischen und militärischen Machthabern. Heute sind sowohl Ernüchterung als auch Kritik am ICC groß. Zu wenig sei erreicht, heißt es, zu viele Verbrechen blieben ungesühnt.

Brett vor dem Kopf – ist Dummheit angeboren?

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Dichter und Denker über die Dummheit

„Dummheit ist der Mangel an Urteilskraft", schrieb einst Immanuel Kant. Es wird die besondere Beziehung zwischen Dummheit und Eitelkeit untersucht und die Frage gestellt, ob der Mensch schon dumm geboren oder vielleicht erst danach dumm gemacht wird. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich auch an dieser Stelle die Ostfriesenwitze, weil sie uns glasklar erkennen lassen, dass Dummheit nicht unser, sondern beruhigenderweise das Problem der anderen ist.

FOTO: IMAGO/PHOTOTHEK

Forscherin und Künstlerin Maria Sibylla Merian (1647–1717)

0.05/23.05 LANGE NACHT

Eine Lange Nacht über Maria Sibylla Merian

Was haben Zar Peter I., Gottfried Wilhelm Leibniz, Johann Wolfgang von Goethe und Carl von Linné gemeinsam? Sie alle kannten Maria Sybilla Merian. Die hochbegabte Malerin und Kupferstecherin widmete ihr gesamtes Leben der Erforschung der Insektenwelt. Beseelt vom frühen Geist der Aufklärung, ließ sie die Faszination der Metamorphose ein künstlerisch einzigartiges Œuvre erschaffen. Neben ihrer Forschung gründete sie eine Malschule für Mädchen, bekam Aufträge von der adeligen Gesellschaft und betrieb Handel mit Farben, Tuch und Tierpräparaten. 1699 reiste sie allein nach Surinam, um dort das Insektenuniversum zu studieren. 1705 erschien ihr bis heute zitiertes Werk „Metamorphosis Insectorum Surinamensium“.

18.05 FEATURE

„No Future“ war ein Wahlspruch der Punks. Joost und Terry gehören nach über 40 Jahren zu den Urgesteinen der deutschen Punkszene.

FOTO: AKG-IMAGES/SCIENCE SOURCE

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht**
Künstlerin, Naturforscherin, Weltreisende.
Eine Lange Nacht über Maria Sibylla Merian.
Von Halina Dyrschka.
Regie: Philippe Brühl
3.05 **Tonart** Klassik reloaded
5.05 **Aus den Archiven**
Das Brett vor dem Kopf.
Dichter und Denker über die Dummheit.
Von Ralf Cantzen.
Deutschlandfunk 1997
6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Paul Lang, Amöneburg. Katholische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
11.05 **Lesart** Das politische Buch
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Tacheles**
18.05 **Feature**
Too Old To Die Young.
Joost und Terry: Punks seit über 40 Jahren.
Von Ralf Bei der Kellen.
Regie und Ton: der Autor.
Endmischung: Jan Fraune.
Deutschlandfunk Kultur 2021/53‘48
19.05 **Oper**
Teatro alla Scala, Mailand.
Aufzeichnung vom 28.1.2023.
Giuseppe Verdi: I Vespri siciliani, Oper in fünf Akten.
Libretto: Eugène Scribe und Charles Duveyrier.
Guido di Monforte – Luca Micheletti, Bariton.
Il signore di Bethune – Andrea Pellegrini, Bass.
Il Conte di Vaudemont – Adriano Gramigni, Bass.
Arrigo – Piero Pretti, Tenor.
Giovanni da Procida – Dmitry Belosselskiy, Bass.
Duchessa Elena – Marina Rebeka, Sopran.
Ninetta – Valentina Pluzhnikova, Mezzosopran.
Danieli – Giorgio Misseri, Tenor.
Tebaldo – Bryan Avila Martinez, Tenor.
Roberto – Christian Federici, Bariton.
Manfredo – Andrea Tanzillo, Tenor.
Chor und Orchester des Teatro alla Scala.
Leitung: Fabio Luisi
22.00 **Die besondere Aufnahme**
Regarding Beethoven.
SoloPianoJazz über Motive, Ideen und Themen von Ludwig van Beethoven.
Markus Becker, Klavier.
Deutschlandfunk Kultur, Liebfrauenkirche Wernigerode 2022
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

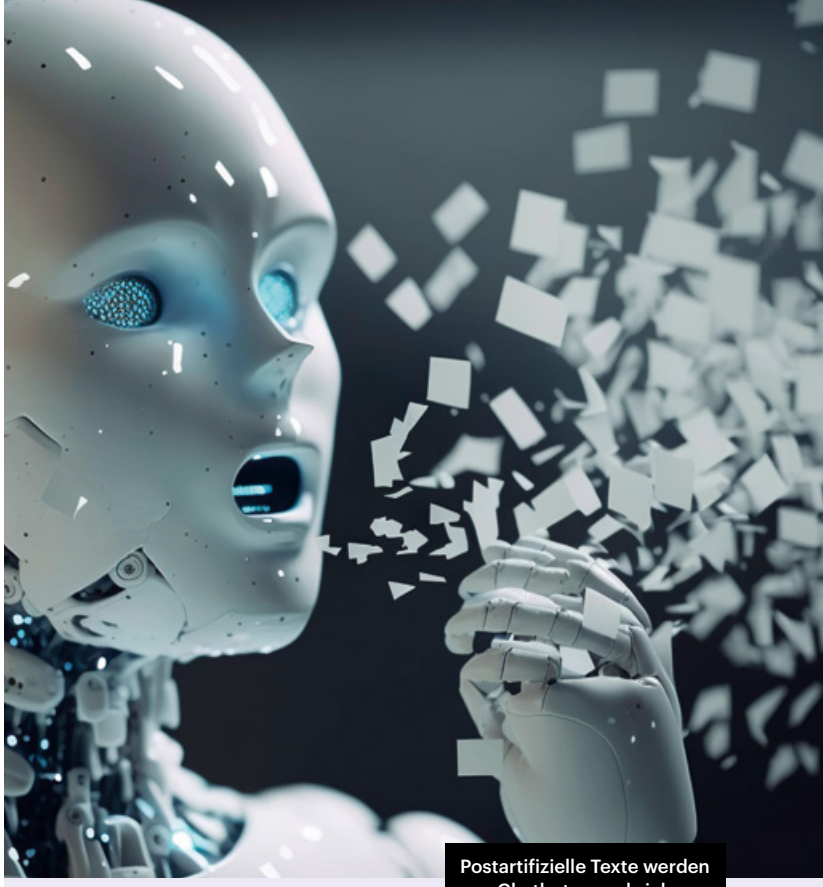
Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
19.00 **Club der Republik**

Sonntag 16.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Forum neuer Musik 2021. Transformation. Werke von Hans Joachim Hespos, Denis Ivanov, Jamilia Jazylbekova, Georg Katzer, Jingjing Luo, Helena Canovas i Pares.
ensemble 20/21. Leitung: David Smeyers.
Aufnahmen vom 22. bis 25.10.2021 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
3.05 **Heimwerk** Arthur Rubinstein: Sonate für Viola und Klavier f-Moll, op. 49. Tatjana Masurenko, Viola. Roglit Ishay, Klavier
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Gottfried Heinrich Stölzel: Er heißet Friedefürst für 4 Singstimmen und Orchester. Telemannisches Collegium Michaelstein. Dietrich Buxtehude: Nun freut euch, lieben Christen g'mein. Choralfantasie, BuxWV 210.
Ulrik Spang-Hanssen, Orgel. Johann Sebastian Bach: Am Abend aber desselbigen Sabbats. Kantate, BWV 42.
Collegium Vocale Gent. La Chapelle Royale
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche
60 Jahre Pacem in terris.
Johannes XXIII. und seine Vision vom Frieden auf Erden.
Von Michael Kinnen
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: Die Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit wird gegründet
9.10 **Die neue Platte** Kammermusik
9.30 **Essay und Diskurs** Schreiben nach KI.
Artifizielle und postartifizielle Texte. Von Hannes Bajohr
10.05 **Evangelischer Gottesdienst**
Übertragung aus der Paul-Gerhardt-Kirche in Neunkirchen.
Predigt: Pfarrer Uwe Schmidt
11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Zauberkünstler Wittus Witt im Gespräch mit Anna Seibt
15.05 **Rock et cetera**
Südstaatenrock von der Westküste.
Die US-amerikanische Band Robert Jon & The Wreck.
Von Fabian Elsäßer
16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Sonntag**
20.05 **Freistil**
Dreierpack (1/3).
Morrissey kam nur bis Gummersbach.
Der Soundtrack meines Lebens.
Von Manuel Gogos. Regie: Thomas Wolfertz.
Deutschlandfunk 2013. (Teil 2 am 23.4.2023)
21.05 **Konzertdokument der Woche** Musikfest Bremen 2022
Muzio Clementi: Sonate für Klavier g-Moll, op. 34 Nr. 2.
Joseph Haydn: Sonate für Klavier cis-Moll, Hob.XVI:36.
Wolfgang Amadeus Mozart: Fantasie c-Moll, KV 475.
Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier f-Moll, WoO 47 Nr. 2.
Alexander Melnikov, Hammerflügel. Aufnahme vom 31.8.2022 vom Jagdschloss Clemenswerth, Sögel.
Am Mikrofon: Susann El Kassar
23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**



Postartifizielle Texte werden von Chatbots geschrieben

9.30 HINTERGRUND

Essay und Diskurs: Schreiben nach KI

Mit dem Aufstieg von Künstlicher Intelligenz und wortgewandten Chatbots stehen wir vor einer Zukunft künstlicher Texte. Die Annahme, ein unbekannter Text sei von einem Menschen geschrieben worden, wird damit zum ersten Mal hinfällig. In den letzten Monaten wurde es ein großes Thema: Texte, geschrieben von Künstlicher Intelligenz. Von nun an sind wir immer mit dem Zweifel konfrontiert, es könnte auch eine Maschine dahinterstehen. In seinem Essay zeigt Hannes Bajohr, warum neue KI-Systeme unsere Leseerwartungen verändern. Spekulativ diskutiert er, was von einer Zukunft zu erwarten wäre, in der die Trennung zwischen natürlichen und künstlichen Texten aufgehoben ist und wir postartifizielle Texte lesen, deren Herkunft ihren Lesern gleichgültig ist.

18.30 HÖRSPIEL

Ein Vater irrt durch eine Stadt und sucht seinen toten Sohn. Im Laufe der Zeit schließen sich ihm andere Trauernde an.

FOTO: IMAGO/ALEXANDER LIMBACH

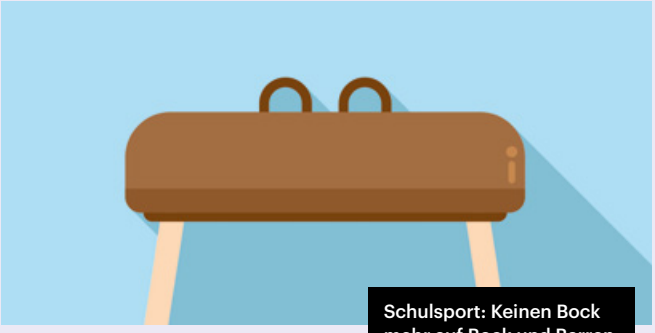
13.30 ZWISCHENTÖNE

Der Beuys-Schüler Wittus Witt begann während des Studiums mit der Zauberei. Er faszinierte sein Publikum auf der Straße, später im Fernsehen mit Tricks, zauberte im Hörfunk und live auf der Bühne. Aber er stellt klar: „Ich kann nicht zaubern."

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Südstaatenrock von der Westküste

Die Musik, die Robert Jon & The Wreck seit dem Jahr 2011 auf Tonträgern verewigt, darf getrost das Etikett „Southern Rock" tragen: Es ist also bluesgetränkte Rockmusik mit Nuss-Nugat-Gitarren und kraftvoll gepresstem Gesang, präsentiert von einer Gruppe bärtiger Männer mit karierten Hemden. Auch textlich werden einige Klischees verlässlich erfüllt. Die Besonderheit: Die Band ist in Kalifornien zu Hause.



Schulsport: Keinen Bock mehr auf Bock und Barren

18.05 NACHSPIEL. FEATURE

Wie Sport in der Schule motivieren kann

Sport soll zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern beitragen. So weit die Theorie. Wie aber sieht die Wirklichkeit aus? Hat sich in den letzten Jahren der Schulsport modernisiert? 80 Prozent all derer, die schlechte Erfahrungen im Sportunterricht gemacht haben, treiben auch als Erwachsene nicht gerne Sport. Haben Bock und Barren mitsamt strenger Bewertung nicht langsam ausgedient? Wie kann Schulsport motivierend bewertet werden?

FOTO: MAURITIUS IMAGES/ANATOLII RIABOKON/ALAMY

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Stunde 1 Labor**
1.05 **Diskurs**
2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Die Geigerin Veronika Eberle
3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Martin Böttcher
6.55 **Wort zum Tage** Sikh Gemeinde
7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
Was gibt mir Halt in unruhigen Zeiten? Über geistliche Resilienz. Von Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Wie sieht die Welt aus, wenn man nicht gucken kann? Von Regina Voss. Moderation: Ulrike Jährling
8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Prinz Telemach und sein Lehrer Mentor.
Nach einem Kinderbuch von Peter Hacks.
Von Barbara Plensat. Regie: die Autorin.
Komponist: Lutz Glandin. DLR Berlin 1998/52'03.
Moderation: Ulrike Jährling
9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
14.05 **Religionen**
15.05 **Interpretationen** Sinfonie ohne Orchester.
Die Waldstein-Sonate von Ludwig van Beethoven.
Gast: Ragna Schirmer, Pianistin.
Moderation: Beatrice Schwartner
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature** Kein Bock auf Bock und Barren.
Wie Sport in der Schule motivieren kann.
Von Alexa Hennings
18.30 **Hörspiel** Aus der Zeit fallen.
Nach dem gleichnamigen Roman von David Grossman.
Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer.
Bearbeitung und Regie: Carsten Hueck.
Komposition: Ulrich Müller, Siegfried Rössert.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Robert Stokowy.
DKultur 2014/78'26
20.03 **Konzert** Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 15.4.2023.
George Crumb: God-music für Violoncello und Kristallgläser aus Black Angels. Benjamin Britten: Sinfonia da Requiem. Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85. Charles Ives: Sinfonie Nr. 2.
Sol Gabetta, Violoncello.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Patrick Hahn
22.03 **Literatur** Welcher herausragende Roman gewinnt?
Die Belletristik-Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse. Moderation: Katrin Schumacher und Jörg Plath.
Aufzeichnung vom 13.4.2023, Literarisches Colloquium Berlin
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Montag 17.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** 1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Die amerikanische Fotografin und Musikerin Linda McCartney gestorben
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. WhatsApp: 0173 56 90 322. kontrovers@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
21.05 **Musik-Panorama** Rheingau Musik Festival 2022
Jean Sibelius:
Finlandia. Sinfonisches Gedicht für Orchester, op. 26.
Robert Schumann:
Konzert für Violine und Orchester d-Moll, WoO1.
Edward Elgar:
Variationen über ein Originalthema für Orchester, op. 36.
Julia Fischer, Violine.
Bamberger Symphoniker. Leitung: John Storgårds.
Aufnahme vom 7.7.2022 aus dem Kurhaus Wiesbaden.
Am Mikrofon: Ursula Böhmer
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN
Rund um die Uhr zur vollen Stunde
Zusätzlich halbstündlich:
Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr
So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde
Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):
Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr
Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM
Diese Sendung nur im Livestream
deutschlandradio.de/debatten
über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision

Julia Fischer spielt Robert Schumanns Violinkonzert

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Rheingau Musik Festival 2022

„Das Schumann-Violinkonzert liegt mir persönlich wahnsinnig am Herzen“, sagt Geigerin Julia Fischer. Auf den Konzertbühnen gehört es trotzdem nach wie vor eher zu den Schattengewächsen. Entstanden kurz vor Schumanns psychischem Zusammenbruch und der Einweisung in die Nervenheilanstalt Bonn-Endenich 1853, befanden schon seine Frau Clara und sein Geiger-Freund Joseph Joachim das Werk für nicht gut genug. Heutige Ohren hören das anders. Vor allem, wenn eine Geigen-Koryphäe wie Julia Fischer und die Bamberger Symphoniker am Werke sind. Beim Rheingau Musik Festival im vergangenen Sommer rahmten sie das Violinkonzert mit der patriotischen Tondichtung „Finlandia“ von Sibelius und Elgars charaktervoll-rätselhaften „Enigma-Variationen“.

9.05 KALENDERBLATT

25. Todestag: Linda McCartney war erfolgreiche Fotografin, die Stars wie Jimi Hendrix oder Janis Joplin porträtierte, engagierte Tierschutzaktivistin und kreative Musikerin in der Band ihres Mannes Paul.

FOTO: IMAGO/MIS

21.30 MUSIK

Einstand: Wie man eine Geige zum Singen bringt, das will die russisch-amerikanische Künstlerin Maria Ioudenitch auf ihrem Debütalbum „Songbird“, das sie mit dem Pianisten Kenny Broberg eingespielt hat, zeigen.

Grundrechte: vom Schiedsrichter zum Spielmacher?

19.30 POLITIK

Zeitfragen. Feature: Der Staat und die Grundrechte

Wenn das Grundgesetz die Gleichberechtigung von Mann und Frau vorgibt, müssen die Wahllisten der Parteien dann immer abwechselnd Männer und Frauen nominieren? Oder dürfen sie es wenigstens? Muss der Gesetzgeber handeln? Wenn niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden darf, ist dann die Einrichung inklusiver Schulen Pflicht? Und lassen sich aus dem Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit staatliche Vorgaben für den Klimaschutz ableiten? Während Grundrechte früher vor allem als Abwehrrechte verstanden wurden, die die Bürger vor staatlichen Eingriffen in ihre Freiheit schützen sollten, wird aus ihnen immer häufiger ein Auftrag zum staatlichen Handeln abgeleitet. Was bedeutet das für das Verhältnis von Staat und Gesellschaft?

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ULRICH BAUMGARTEN

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Das Podcastmagazin**
1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Der Staat und die Grundrechte.
Vom Schiedsrichter zum Spielmacher?
Von Ulrike Köppchen.
(Wdh. v. 21.3.2022)
20.03 **In Concert** Pocket Globe Festival
Synagoge, Novi Sad.
Aufzeichnung vom 10.11.2022.
Damir Imamović Trio:
Damir Imamović, Gesang/Tambur | Derya Türkan, Kemençe | Žiga Golob, Kontrabass.
Boris Kovač New Ritual Ensemble:
Boris Kovač, Gesang/Saxofon | Slobodanka Stević, Piano | Aleksandra Krčmar, Violine | Siniša Mazalica, Kontrabass | Lazar Novkov, Akkordeon | Lav Kovač, Schlagzeug/Percussion.
Moderation: Carsten Beyer
21.30 **Einstand**
Songbird.
Das Debütalbum der Geigerin Maria Ioudenitch.
Von Carola Malter
22.03 **Kriminalhörspiel**
Hab und Gier.
Nach dem Roman von Ingrid Noll.
Bearbeitung: Andrea Czesienski.
Regie: Judith Lorentz.
Mit Hedi Kriegeskotte, Tilo Prückner, Hanna Plaß, Tanja Wedhorn, Mex Schlüpfer.
Komposition: Lutz Glandien.
Ton und Technik: Martin Eichberg, Susanne Beyer.
Deutschlandradio Kultur 2015/54'27
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Dienstag 18.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:
Der Chemiker Justus von Liebig gestorben
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Sprechstunde**
Zu groß, zu klein. Was tun bei Wachstumsstörungen?
Gast: Prof. Dr. med. Wieland Kiess, Klinikdirektor Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Leipzig.
Am Mikrofon: Christina Sartori.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Das Feature**
Die Mauerspringer.
Einmal Westberlin und zurück.
Von Dieter Wulf. Regie: Anna Panknin.
Deutschlandfunk 2021
20.10 **Hörspiel**
Sie müssen jetzt gehen, Frau Mühsam.
Von Irina Liebmann. Regie: Barbara Plensat.
Mit Katja Paryla, Franziska Troegner, Gabriele Zion und Thomas Kästner.
Ton und Technik: Eva Lau, Günter Wärk.
Rundfunk der DDR 1982/40'52
21.05 **Jazz Live**
Liebe auf den ersten Klang.
Angelika Niescier, Altsaxofon | Marta Warelis, Klavier.
Aufnahme vom 12.4.2022 aus der Münchner Seidlvilla.
Am Mikrofon: Sophie Emilie Beha
22.05 **Musikszene**
Pianistische Dominanz.
Sergei Rachmaninows Kammermusik.
Von Klaus Gehrke
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

0.05 MUSIK

Neue Musik: Kollektive Urheberschaft und Musikerfinden als Gruppe – ein Fortschrittsmodell der zeitgenössischen Musik. Um welchen Preis? Geht damit ein Verlust von Spezialwissen und künstlerischem Differenzierungsvermögen einher?

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Privatschulen im Trend

Mehr als 3.700 allgemeinbildende Schulen in privater Trägerschaft gab es 2021 in Deutschland, die Zahl dieser Privatschulen steigt seit Jahrzehnten kontinuierlich an. Doch eine echte Alternative zum staatlichen Bildungssystem können die Privaten schon alleine wegen der Zahlenverhältnisse nicht sein: Weit über 90 Prozent der Schulen sind immer noch öffentliche Einrichtungen, und daran wird sich perspektivisch auch nichts ändern. Was also macht die Attraktivität privater Schulen aus? Warum lassen sich Eltern den Besuch ihrer Kinder in diesen Einrichtungen teils vierstellige Beträge pro Monat kosten? Wie lässt sich die große Aufmerksamkeit für dieses kleine Segment in der Schullandschaft erklären?

Was können private Schulen besser machen als staatliche?

FOTO: IMAGO/ROBERT HARDING

Die Einflüsse auf das menschliche Wachstum sind vielfältig

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Was tun bei Wachstumsstörungen?

Viele Faktoren spielen mit, damit der Mensch wächst: die Erbanlagen durch die Eltern, eine ausreichende und ausgewogene Ernährung, ein gut funktionierender Stoffwechsel und das Zusammenspiel unterschiedlicher Hormone. Die weitgehend stabilen soziokulturellen Verhältnisse, in denen wir in Mitteleuropa leben, sowie eine proteinhaltige Nahrung ließen uns in den letzten 100 Jahren im Durchschnitt 15 cm größer werden. Welche Ursachen und Folgen kann stark von der Norm abweichender Klein- oder Hochwuchs haben? Wann sollte behandelt werden und mit welchen Mitteln?

21.05 JAZZ LIVE

Mit Übermut und einem großen Maß an gegenseitiger musikalischer Neugier begegnen sich die Altsaxofonistin Angelika Niescier und die Pianistin Marta Warelis zum ersten Mal in der Münchner Seidlvilla.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/BLICKWINKEL/R. REBMANN

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Das haben wir zusammen erfunden.
Kollektives Arbeiten und Ensemblekulturen der Gegenwart.
Von Leonie Reineke
1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Andreas Müller
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Privatschulen im Trend.
Was sie besser machen als die staatlichen Schulen – und warum sie trotzdem keine flächendeckende Alternative sind.
Von Britta Mersch und Armin Himmelrath
20.03 **Konzert**
Arturo-Toscanini-Auditorium der RAI, Turin.
Aufzeichnung vom 14.4.2023.
György Ligeti:
Atmosphères.
Márton Illés:
Víz-szín-tér.
György Kurtág:
Doppelkonzert für Violoncello, Klavier und Orchester op. 27 Nr. 2 | Stele op. 33.
Peter Eötvös:
Reading Malevich.
Jean-Guihen Queyras, Violoncello.
Tamara Stefanovich, Klavier.
Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI.
Leitung: Robert Trevino
22.03 **Feature**
Das Muschelkalkgesicht.
Notizen über die japanische Kunst des Maskenschnitzens.
Von Malte Jaspersen.
Regie: der Autor.
Mit Simon Rühack.
RB 1995/55'
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Mittwoch 19.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Katharina Mevissen, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Der mexikanische Schriftsteller Octavio Paz gestorben
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Ein Gottsucher am Schreibtisch. Der Mystiker und Bestsellerautor Thomas von Kempen. Von Kirsten Serup-Bilfeldt
20.30 **Lesezeit** Katharina Mevissen spricht über und liest aus Mutters Stimmbruch
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder Der Comedian Benaissa Lamroubal. Die Bombe der post-migrantischen Gesellschaft. Ein Porträt von Kolja Unger
22.05 **Spielweisen** Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre Das DSO-Festival Music and Healing. Am Mikrofon: Julia Kaiser
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

Musik macht das Herz weit

22.05 MUSIK

Spielweisen: DSO-Festival „Music and Healing“

Das Wort „healing“ besitzt einen ungleich größeren Bedeutungsradius als der deutsche Begriff der Heilung. Es umschließt auch, was man hierzulande mit Versöhnung oder Erlösung bezeichnen würde. Musik wiederum stimuliert nachweislich neuronale Verknüpfungen im menschlichen Gehirn. Sie hilft zu lernen, aber auch „uns selbst zu reparieren“. Moderne Gesundheitsökonomie und Stressforschung vermögen hier Impulse zu geben. Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin umrahmte sein März-Highlight „Music and Healing“ mit vier Konzerten, die ganz verschiedene Themenwelten berührten. Das Spektrum reichte von archaischer Energie wie in Sir Harrison Birtwistles Saxofon-Konzert „Panic“ bis hin zu religiösen Dimensionen wie in Ondřej Adámeks „Shiny or Shy“.

21.05 QUERKÖPFE

„In diesem Raum befindet sich eine Bombe“, sagt der marokkanisch-stämmige Stand-up-Comedian Benaissa Lamroubal. Das Publikum wartet auf die erlösende Punch-Line, aber die bleibt erst mal aus.

FOTO: IMAGO/PANTHERMEDIA

22.03 HÖRSPIEL

„Passion“: Während im Warschauer Ghetto jüdische Aufständische gegen deutsche Besatzer kämpfen, trifft Jan zufällig seine frühere Geliebte Irena. Als Jüdin braucht sie ein Versteck. Jan und seine Frau Anna nehmen sie auf.

Sankt Afra zu Meißen und die kursächsische Kirchenmusik

21.30 MUSIK

Alte Musik: Das Land, wo jeglicher Bauer Musik weiß

Im frühen 17. Jahrhundert muss Mitteldeutschland ein ungemein musikalischer Landstrich gewesen sein. Zeitzeugen überschlagen sich im Lob der thüringisch-sächsischen Komponisten und Musiker, Quellenfunde verweisen auf eine anspruchsvolle Kirchenmusik selbst im ländlichen Raum. Verfolgt man die Bildungsbiografien der für die lokale Musikpflege verantwortlichen Personen, so finden sich unter ihnen etliche Alumnen der 1547/50 gegründeten Fürstenschulen zu Pforta, Meißen und Grimma. Mit Josquin des Prez, Orlando di Lasso und Heinrich Schütz weist die Geschichte prominente Namen auf, ihre Protagonisten sind jedoch musikbegeisterte Fürstenschüler, auf deren Spuren sich das Erblühen einer außergewöhnlichen Musiklandschaft nachvollziehen lässt.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/BILDAGENTUR-ONLINE/CELESTE

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Chormusik** Chor und Gesellschaft
Aktuelle Gespräche, Hintergründe und Berichte.
Moderation: Ruth Jarre
0.55 **Chor der Woche**
1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Wolfgang Meyering
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Beten, Spielen, Lernen.
Über die Geschichte der Brettspiele.
Von Ulrich Land
20.03 **Konzert**
Konzerthaus Berlin, Werner-Otto-Saal.
Aufzeichnung vom 4.4.2023.
2 x hören.
Mignon.
Vier Lieder von Franz Schubert auf Texte von Johann Wolfgang von Goethe, für Sopran und Streichquartett zusammengestellt und transkribiert von Aribert Reimann.
Vera-Lotte Boecker, Sopran.
Vogler Quartett.
Moderation: Christian Jost
21.30 **Alte Musik**
Das Land, wo jeglicher Bauer Musik weiß.
Die albertinischen Fürstenschulen und die kursächsische Kirchenmusik.
Von Stefan Menzel. (Wdh. v. 10.10.2017)
22.03 **Hörspiel**
Passion.
Nach dem Roman Die Karwoche von Jerzy Andrzejewski.
Hörspielbearbeitung: Winfried Roth.
Aus dem Polnischen von Renate Lachmann.
Regie: Claude Pierre Salmony.
Mit Michaela Steiger, Desirée Meiser, Michael Wittenborn, Jürgen Cziesla, Doris Wolters, Antonia Wolters, Ute Zehlen, Alexander Tschernek, Josef Ostendorf.
Ton und Technik: Jack Jakob und Jacqueline Stocker.
DRS/Deutschlandsender Kultur 1993/55’35
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren:
Die Rote Armee Fraktion gibt ihre Auflösung bekannt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Marktplatz**
Vanlife – frei und flexibel reisen im Kleinbus oder Kastenwagen.
Am Mikrofon: Kerstin Ruskowski.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Dlf-Magazin**
20.10 **Systemfragen**
20.30 **Mikrokosmos**
Searching Blanka (4/4) – 26 Jahre warten auf Gerechtigkeit.
Podcast-Serie in vier Teilen.
Von Marina Schulz und Fabian Janssen.
Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk 2023
21.05 **JazzFacts**
Der Stil-Tüftler.
Ein Porträt des Gitarristen Andreas Willers.
Von Michael Rüsenberg
22.05 **Historische Aufnahmen**
Gott allein sei die Ehre.
Frühe Einspielungen mit dem Dirigenten und Ensembleleiter Sir John Eliot Gardiner (*1943).
Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

Dirigent und Ensembleleiter Sir John Eliot Gardiner setzte für die Alte Musik Standards mit energiegeladenen und vielfach preisgekrönten Realisationen von Händel-Oratorien und Bach-Passionen.

22.03 GESELLSCHAFT

Freispiel: Vom Leben wohnungsloser Familien in Berlin

86 Menschen leben im Jahr 2019 in der „Teupe“, einer Notunterkunft für obdachlose Familien in Berlin: 40 Kinder und 46 Erwachsene. Was als Übergangslösung für wenige Wochen gedacht war, ist für die meisten der Betroffenen zur Sackgasse geworden. – Das Problem der Wohnungslosigkeit wurde lange Zeit politisch vernachlässigt. Erst seit 2020 ist die umfassende Erhebung von Daten zu Obdachlosigkeit gesetzlich vorgeschrieben. Und diese Datenbasis ist nur der erste Schritt zur Gestaltung effektiver Maßnahmen. Bisher wurde die Anzahl der Betroffenen lediglich geschätzt. Nach diesem Modell waren im Jahr 2020 mehr als 400.000 Menschen in Deutschland von Wohnungslosigkeit betroffen.

Leben auf wenigen Quadratmetern ohne Privatsphäre

FOTO: IMAGO/PHOTOSTEINMAURER.COM

Kompromiss zum Wohnmobil: der umgebaute Lkw

10.08 SERVICE

Marktplatz: Vanlife – frei und flexibel reisen

Für die einen ist es ein Traum, für die anderen eine Horrorvorstellung: ein Leben auf vier Rädern im Auto. Im Camper-Van gibt es schon ein bisschen mehr Platz als im Pkw, aber weniger als in einem Wohnmobil. Während der Corona-Pandemie hat sich der Trend zum Reisen im Kleinbus weiter verstetigt und die Preise sind dementsprechend gestiegen. Welche Vor- und Nachteile hat das Reisen im Van? Wann lohnt sich ein Kauf? Kann ich den Ausbau selbst machen? Welche Vorschriften sind dabei einzuhalten? Und was muss ich beachten, wenn ich längere Zeit im Van leben will?

21.05 MUSIK

JazzFacts: Der Stil-Tüftler Andreas Willers, geboren 1957 in Rendsburg, hat am Guitar Institute of Technology in Los Angeles und später bei John Abercrombie studiert und sagt von sich, als Jazzspieler komme er eindeutig aus der Jim-Hall-Tradition. Gleichwohl sind seine Aufnahmen über vier Jahrzehnte ebenso durchzogen von avantgardistischen Klangexperimenten wie vom Blues.

FOTO: IMAGO/IMAGEBROKER

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Zöllner-Roche Composers Lab.
Amir Khalaf:
Rib II (2022).
Sina Fani Sani:
Strange Loop II: Drink your tea, the kids are dead! (2022).
Sonia Rodríguez González:
Materia Transparente II. Blurred (2022).
Miharu Ogura:
Zerfließen ... (2022).
Zöllner Roche Duo:
Heather Riche, Klarinette | Eva Zöllner, Akkordeon
1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Andreas Müller
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
Thea Dorn, Schriftstellerin.
Moderation: Korbinian Frenzel.
Live aus dem Humboldt Forum, Berlin
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Vor der Leipziger Buchmesse.
Neue Wissenschaftsbücher.
Mit Susanne Billig und Kim Kindermann
20.03 **Konzert**
Hommage à Sir John Eliot Gardiner.
Gespräche und Musik zum 80. Geburtstag des Dirigenten.
Moderation: Uwe Friedrich
22.03 **Freispiel**
Draußen.
Vom Leben wohnungsloser Familien in Berlin.
Von Marie von Kuck.
Regie: Beatrix Ackers.
Mit Sigrid Burkholder, David Vormweg, Robert Dölle.
Ton und Technik: Ernst Hartmann und Hanna Steger.
Deutschlandfunk/rbb/SWR 2019/43'49
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Freitag 21.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 2.775 Jahren:
Der Legende nach gründet Romulus auf den Sieben Hügeln die Stadt Rom
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
19.09 **Kommentar**
19.15 **Der Rest ist Geschichte** Der Geschichtspodcast
20.05 **Das Feature**
Ruth, Robert, René.
Eine Künstlerfamilie in Ostberlin.
Von Ulrike Bajohr.
Regie: Fabian von Freier.
Deutschlandfunk 2019
21.05 **On Stage**
Authentische Nummer zwei.
The Cinelli Brothers (GB).
Aufnahme vom 23.2.2023 aus der Harmonie, Bonn.
Am Mikrofon: Tim Schauen
22.05 **Milestones – Jazzklassiker**
Die stille Revolution.
Der New Yorker Pianist und Komponist Herbie Nichols.
Am Mikrofon: Niklas Wandt
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

Die russische Schriftstellerin Maria Stepanova

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: „Schreiben im Schatten der Zeit“

Die 1972 in Moskau geborene Maria Stepanova zählt zu den wichtigsten Lyrikerinnen ihres Landes. Der 2017 erschienene Roman „Nach dem Gedächtnis“, in dem sie sich mit der poetischen Tradition der Weltliteratur verbindet und der Geschichte ihrer eigenen russisch-jüdischen Familie im 20. Jahrhundert nachspürt, sorgte auch im deutschen Sprachraum für Aufsehen. In „Winterpoem“, ihrem jüngsten, während der Covid-Pandemie entstandenen Werk, verleiht sie den Gefühlen der Isolation und Verlassenheit eine Stimme und erzählt von Krieg und Verbannung. Thomas David hat Maria Stepanova in Berlin besucht und zu ihrem Werk und dem Leben im Exil befragt. Die Pandemie erscheint darin wie der Prolog der Epochenwende, die Putin herbeigeführt hat.

22.03 MUSIKFEUILLETON

Für Schamanen steht alles in Verbindung mit dem „ewigen blauen Himmel“, Tengri, dem obersten Gott. Wir treffen den obersten Staatsschamanen Byambadorj Dondog in seiner Jurte und dürfen ihn an rituelle Orte begleiten.

FOTO: ULLSTEIN BILD/BRIGITTE FRIEDRICH

22.05 MILESTONES – JAZZKLASSIKER

Dem afroamerikanischen Pianisten Herbie Nichols ist es gelungen, Bebop, Neue Musik, Calypso und Show Tunes zu einer ganz eigenen Ästhetik zu verbinden: streng und augenzwinkernd humorvoll zugleich.

Die Band „The Cinelli Brothers“

FOTO: MARIA CARBONELL

21.05 MUSIK

On Stage: Authentische Nummer zwei

Es gelingt nicht vielen europäischen Bands, den zweiten Platz der internationalen Blues-Challenge in Memphis (USA) bei der „Blues-Weltmeisterschaft“ zu erreichen. Den Cinelli Brothers ist es gelungen, nachdem sie im Jahr zuvor den britischen Landeswettbewerb gewinnen konnten. Die Band um die beiden ursprünglich aus Latina in Italien stammenden namensgebenden Brüder Marco (Gitarre, Klavier, Gesang) und Alessandro Cinelli (Schlagzeug, Gesang) konnte Ende Januar 2023 international überzeugen – entsprechend groß ist nun die Aufmerksamkeit für diese Band mit dem so klassischen alten Blues-Sound mit mehrstimmigem Bluegrass-Gesang, in dem Blues-Harp und Slide-Gitarre nicht fehlen dürfen. Überzeugend am Auftritt der Cinelli Brothers ist ihre Authentizität.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Klangkunst**
Okyo.
Von Michael Vetter.
Natascha Nikeprelevic, Stimme.
Michael Vetter, Stimme.
Realisation: Götz Naleppa.
Ton: Lutz Pahl.
DLR Berlin 2003/44‘30
1.05 **Tonart** Global. Moderation: Thorsten Bednarz
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.05 **Wortwechsel**
19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
19.30 **Zeitfragen** Literatur
Schreiben im Schatten der Zeit.
Die russische Schriftstellerin Maria Stepanova.
Von Thomas David
20.03 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Berlin.
Dmitrij Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54
ca. 20.40 **Konzertpause**
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 Pathétique.
Berliner Philharmoniker.
Leitung: Klaus Mäkelä
22.03 **Musikfeuilleton**
Im Gesang der Planeten.
Melodien und Rituale von Schamanen und buddhistischen Mönchen in der Mongolei.
Von Bettina Brand
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** (Wdh.) 5.05 **Spielraum** (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Spielraum** (Wdh.)
6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 300 Jahren: Johann Sebastian Bach wird zum Thomaskantor in Leipzig gewählt
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Kurator Bonaventure Ndikung
11.05 **Gesichter Europas**
Der Duft der Bergamotte –
Auf den Spuren einer betörenden Zitrusfrucht.
Von Tom Schimmeck und Thomas Schmid
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel**
Das Parkett ein spiegelnder See.
Von Ursula Krechel.
Regie: Bernd Lau.
Mit Lisa Kreuzer, Ulrike Bliefert, Susanne Schäfer, Suzanne von Borsody, Edith Heerdegen, Wladimir Weigl, Ingeborg Engelmann, Melanie de Graaf, Renate Grosser, Christiane Hammacher, Dinah Hinz, Edda Seippel, Marianne Weber-Riedel, Peter Dirschauer, Michael Lenz, Franz Rudnick, Karl Maria Schley, Joachim Wichmann u.a.
Ton und Technik: Günter Hess, Angela Bernt.
BR/WDR 1979/68'27
22.05 **Atelier neuer Musik**
Neue Deutschlandfunk-Produktionen.
Multimediale Arbeiten von Sergej Maingardt.
Am Mikrofon: Egbert Hiller
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
meaoiswiamia.
Eine Lange Nacht für die österreichische Literatur.
Moderation: Daniela Strigl
Gäste: Franzobel, Maja Haderlap, Michael Stavaric, Mascha Dabic, Doron Rabinovici
23.57 **National- und Europahymne**

22.05 ATELIER NEUER MUSIK

Markant will Sergej Maingardt die Klangwelt der Gegenwart mitgestalten. Er setzt sich mit Wahrnehmungsprozessen auseinander, mit Digitalisierung und Globalisierung. In seiner Musik fokussiert er sich auf gesellschaftspolitische Themen.

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Am Mikrofon: Kurator Bonaventure Ndikung

Bonaventure Ndikung gehörte zum Kuratorenteam der documenta 14, leitete Ausstellungsprojekte im Rahmen der Wiener Festwochen und der Biennale in Venedig und eröffnete die jüngste Ausgabe der niederländischen Kunstschau Sonsbeek. In diesem Januar hat Bonaventure Ndikung die Leitung des Hauses der Kulturen der Welt in Berlin übernommen, der erste in diesem Amt, der nicht in Europa geboren wurde.

Franz Josef Strauß (CSU) galt als schlagfertiger Redner

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

„Dramatisch, pathetisch und demagogisch"

Eine politische Rede ist immer auch ein Auftritt. Ein Stück Theater und rhetorisches Ritual. Die dramaturgischen Regeln dafür liegen in der Parlamentarischen Demokratie allerdings weitgehend fest. In allen politischen Reden sind dieselben Grundbestandteile enthalten. Doch jeder geht auf seine persönliche Art damit um – so beobachtet noch in der Bonner Republik von der bekannten Kolumnistin und Journalistin Sibylle Krause-Burger.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/AUGENKLICK/FIRO SPORTPHOTO/JÜRGEN FROMME

Eva und Robert Menasse, hier 2017: geschwisterlich und in der Literatur verbunden

0.05/23.05 LANGE NACHT

Eine Lange Nacht für die österreichische Literatur

„Offen und divers, progressiv und zukunftsmutig, humorbegabt und zu Selbstkritik fähig", so will sich die Literatur des Gastlandes Österreich auf der Leipziger Buchmesse präsentieren und stellt sich dafür unter den Titel „meaoiswiamia"– „mehr als wir". Ein willkommener Anlass, die Gegenwart der österreichischen Literatur zu erforschen, deren jüngere Vergangenheit sich mit ausgezeichneten Autorinnen und Autoren verbindet – Nobelpreise für Elfriede Jelinek und Peter Handke, Deutsche Buchpreise für Arno Geiger und Robert Menasse – und mit Skandalen, die Literatur in Österreich offenbar noch zu entfachen vermochte, zumindest zu Zeiten von Thomas Bernhard. Zu Gast in der „Langen Nacht" sind fünf ausgewählte österreichische Autorinnen und Autoren.

19.00 MUSIK

Club der Republik: Mit Mike Litt ausgehen und aufdrehen! Dieser Abend gehört der elektronischen Musik.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/HERBERT PFARRHOFER/APA/PICTUREDESK.COM

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht**
meaoiswiamia.
Eine Lange Nacht für die österreichische Literatur.
Moderation: Daniela Strigl
Gäste: Franzobel, Maja Haderlap, Michael Stavaric, Mascha Dabic, Doron Rabinovici
3.05 **Tonart** Klassik reloaded
5.05 **Aus den Archiven**
Dramatisch, pathetisch und demagogisch.
Schmidt, Strauß & Co. im Bundestag.
Von Sibylle Krause-Burger.
Deutschlandfunk 1980
6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
11.05 **Lesart** Das politische Buch
Welches Sachbuch gewinnt?
Die Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse.
Moderation: Andrea Gerk und Christian Rabhansl.
Literarisches Colloquium Berlin.
Aufzeichnung vom 18.4.2023
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Tacheles**
18.05 **Feature**
Vatersein.
Eine Selbstbefragung.
Von und mit Philipp Lemmerich.
Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk 2023/54'30
19.05 **Oper**
Metropolitan Opera, New York.
Aufzeichnung vom 15.4.2023.
Richard Strauss:
Der Rosenkavalier, Komische Oper in drei Akten.
Libretto: Hugo von Hofmannsthal.
Marschallin – Lise Davidsen, Sopran | Octavian – Samantha Hankey, Mezzosopran | Sophie – Erin Morley, Sopran | Baron Ochs – Günther Groissböck, Bass | Annina – Katharine Goeldner, Mezzosopran | Herr von Faninal – Brian Mulligan, Bariton u. a.
Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York.
Leitung: Simone Young
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
19.00 **Club der Republik**

Sonntag 23.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Kissinger Sommer 2021
Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur, op. 58. Igor Levit, Klavier. Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. Leitung: Paavo Järvi. Aufnahme vom 25.6.2021 aus dem Regentenbau in Bad Kissingen
3.05 **Heimwerk**
Koharik Gazarossian: Nr. 1 – 12 aus 24 Etüden für Klavier. Nare Karoyan, Klavier
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik**
Wolfgang Amadeus Mozart: Misericordias Domini. Offertorium, KV 222 (KV 205a). Coro Ghislieri. Orchestra Ghislieri. Heinrich Schütz: Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln. Konzert, SWV 33. Kammerchor Stuttgart. Musica Fiata Köln. Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate für Orgel c-Moll, op. 65 Nr. 2. Michael Schönheit, Orgel. Johann Rosenmüller: Misericordias Domini. Motette. Gli Incogniti. Johann Sebastian Bach: Ich bin ein guter Hirt. Kantate, BWV 85. Bach Collegium Japan
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Einer hört alle Töne. Dorothee Sölles Theopoesie. Von Barbara Zillmann
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 460 Jahren: Der Grundstein der spanischen Klosterresidenz El Escorial wird gelegt
9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
9.30 **Essay und Diskurs**
Klartext reden. Die Gesellschaft im Sog der Infantilisierung. Von Markus Metz und Georg Seeßlen
10.05 **Katholischer Gottesdienst**
Übertragung aus der Kirche Maria Königin des Friedens, Osnabrück. Zelebrant: Domkapitular Martin Schomaker
11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Geologe Philipe Havlik im Gespräch mit Julius Stucke
15.05 **Rock et cetera**
Hollywood hat ihre Ideen geklaut.
Die fränkische Band Robocop Kraus. Von Anke Behlert
16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Sonntag**
20.05 **Freistil**
Dreierpack (2/3). Flow. Wenn alles im Fluss ist.
Von Manuel Gogos. Regie: Uta Reitz. Deutschlandfunk 2011. (Teil 3 am 30.4.2023)
21.05 **Konzertdokument der Woche**
Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu H. J. v. Collins Trauerspiel Coriolan, c-Moll, op. 62.
Jelena Firssowa: Konzert für Klavier und Orchester.
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4 c-Moll, op. 43.
Yefim Bronfman, Klavier. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Leitung: Vladimir Jurowski.
Aufnahme vom 15.4.2023 aus dem Konzerthaus Berlin.
Am Mikrofon: Uwe Friedrich
23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**

Die fränkische Band Robocop Kraus, Foto von 2006

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Hollywood hat ihre Ideen geklaut

„Fake boys and fake girls clenching fists“, quoll es 2003 aus den Boxen jeder ernst zu nehmenden Indie-Diskothek, dazu Schlagzeug, durchdringende Gitarrenloops und schräg quietschendes Saxofon. Verantwortlich für diesen Hit war ein Quintett aus der fränkischen Provinz, das in den Nullerjahren einige herausragende Postpunk/Pop-Platten veröffentlichte, die sich auch im internationalen Vergleich nicht zu verstecken brauchten: Robocop Kraus. Gegründet 1998 in der kleinen Stadt Hersbruck in der Nähe von Nürnberg, spielte die Band in den darauffolgenden Jahren mehr als 800 Shows in ganz Europa, den USA, Japan und Russland und veröffentlichte fünf Alben. Am 10. April ist nach 15 Jahren mit „Smile“ ein neues Album von Robocop Kraus erschienen.

18.30 HÖRSPIEL

Im Urlaub in Tokio prallen die unterschiedlichen Lebensentwürfe zweier befreundeter Paare aufeinander. Es beginnt ein Kampf ums eigene Wertesystem.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA/KRAUS

13.30 ZWISCHENTÖNE

Versteinertes Leben ist eine Leidenschaft des Geologen Philipe Havlik: Als Kurator hat er ein Dinosauriergrab aus der amerikanischen Prärie nach Frankfurt ins Senckenberg Naturmuseum gebracht und dort vor Publikum freigelegt.

9.30 ESSAY UND DISKURS

Die Gesellschaft im Sog der Infantilisierung

Unter Infantilisierung versteht man im Allgemeinen eine Vermischung von drei Impulsen: die Komplexitätsreduzierung, also der Widerwille gegen alles Komplizierte, Widersprüchliche, Relativierende – die Verwandlung aller Kommunikationsformen in „Spiel und Spaß“ mit einem Hang zur Intimisierung und Verniedlichung – der Sieg des kindlichen Narzissmus und Egoismus über erwachsene Verantwortlichkeit.

Kreatives Spiel zwischen Freiheit und Regeln

18.05 SPORT

Die kulturelle Bedeutung des Spielens

Kulturphilosophisch ist Spiel das Gegenteil von Arbeit, das auf das „gewöhnliche Leben“ keinen Einfluss hat. Kann man das für den kommerziellen und massenmedialen Sportbereich so gelten lassen? Ist Sport wirklich nur ein Spiel? Und wo sind die Grenzen? Immer wieder – so wie zuletzt bei der Fußball-WM in Katar – wird gefordert, das Politische beiseitezulassen und sich auf das „Eigentliche“, das bloße Spiel, zu besinnen.

FOTO: JEFFREY F. LIN/UNSPLASH

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Stunde 1 Labor**
1.05 **Diskurs**
2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Der Kurator Bonaventure Ndikung
3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Oliver Schwesig
6.55 **Wort zum Tage** Ahmadiyya Khadijani
7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Hello darkness, my old friend. Spiritualität in den Songs von Paul Simon. Von Johannes Lenz, Frankfurt am Main
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Warum werden Schildkröten so alt? Von Mandy Schielke. Moderation: Patricia Pantel
8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Peng. Nach dem bulgarischen Märchen
Die Zauberperle von Walerij Petrow.
Regie: Werner Buhss. Komposition: Wolfram Bodag.
Mit Dorothea Sell, Horst Bollmann, Steffen Schult, Pascal von Wroblewski, Katrin Knappe, Martin Seifert, Eberhard Esche u. a.
DLR Berlin/mdr 1996. Moderation: Patricia Pantel
9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Patricia Pantel
9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
14.05 **Religionen**
15.05 **Interpretationen**
Ménage à trois? Klaviertrios von Joseph Haydn.
Moderation: Ulrike Timm
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Kreativität und Ernst. Die kulturelle Bedeutung des Spielens.
Von Julian Kämper
18.30 **Hörspiel**
Das Imperium des Schönen. Von Nis-Momme Stockmann.
Regie: Oliver Sturm. Mit Falk Rockstroh, Claude De Demo, Urs Fabian Winiger, Effi Rabsilber, Jack Triebel, Chiaki Ikuta.
Komposition: Jakob Böttcher.
Ton und Technik: Jean Szymczak. BR 2022/74’
20.03 **Konzert**
Victoria Hall, Genf. Aufzeichnung vom 5.4.2023.
Mark-Anthony Turnage: Håkan für Trompete und Orchester.
Ralph Vaughan Williams: Sinfonie Nr. 5 D-Dur.
Håkan Hardenberger, Trompete.
Orchestre de la Suisse Romande. Leitung: Daniel Harding
22.03 **Literatur**
Welche herausragende Übertragung gewinnt? Die für den Preis der Leipziger Buchmesse nominierten Übersetzer.
Moderation: Dorothea Westphal und Jörg Plath.
Literarisches Colloquium Berlin.
Aufzeichnung vom 20.4.2023
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Montag 24.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** 1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Thomas Dörken-Kucharz, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Der Bau des Schnellen Brüters in Kalkar beginnt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. WhatsApp: 0173 56 90 322. kontrovers@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar**
19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
21.05 **Musik-Panorama** Neue Deutschlandfunk-Produktionen Frédéric Chopin: Ballade Nr. 1, op. 23 | Impromptu Nr. 1, op. 29 | Étude Nr. 7, 10, 11 und 12, op. 25 | Valse Nr. 1 und Nr. 2, op. posth. 70 | Nocturne Nr. 20 cis-Moll, op. posth. | Valse Es-Dur, KK IVb Nr. 10 | Valse a-Moll, KK IVb Nr. 11 | Valse Es-Dur, KK IVa Nr. 14 | Étude Nr. 1 C-Dur, op. 10. Alexander Skrjabin: Préludes Nr. 4, 5 und 22, op. 11. Sophie Pacini, Klavier. Aufnahme vom Juni 2021 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Am Mikrofon: Susann El Kassar
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN
Rund um die Uhr zur vollen Stunde
Zusätzlich halbstündlich:
Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr
So. / Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde
Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):
Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr
Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM
Diese Sendung nur im Livestream
deutschlandradio.de/debatten
über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision

Eine charakterstarke Künstlerin: Sophie Pacini

21.05 MUSIK-PANORAMA

Sophie Pacini spielt Frédéric Chopin und Alexander Skrjabin

Mit Anfang 30 wirft die deutsch-italienische Pianistin Sophie Pacini einen philosophischen Rückblick auf ihr Leben und reflektiert die Einsichten mit ihrem neuesten Album „Puzzle“. Mit einer persönlichen Auswahl von Stücken spürt Sophie Pacini ihrem pianistischen Werdegang nach, horcht tief in die Geschichte hinein, die Chopins erste Ballade erzählt, liest dessen Etüden als Herausforderung, spieltechnische Kontrolle für musikalische Freiheit einzusetzen. Mit diesen einzelnen Puzzelteilen erkennt man dann Pacini als eigensinnige, charakterstarke Künstlerin. Diese Co-Produktion mit dem Deutschlandfunk ist beim Label Fuga Libera erschienen.

9.05 KALENDERBLATT

Vor 50 Jahren: Für die Atomlobby war der „Schnelle Brüter“ von Kalkar ein Hoffnungsträger, für die Gegner eine Katastrophe. Er endete als eine der teuersten Investitionsruinen Deutschlands.

FOTO: VIDEO DI LUCA FERRARI & C.S.N.C.

21.30 EINSTAND

Kai Strobel gewann den ARD-Musikwettbewerb, spielte mit renommierten Orchestern und unterrichtet in Lugano. Auf seinem neuen Album rückt der Percussionist sein Instrument in den kammermusikalischen Fokus.

Norbert Lammert und Gregor Gysi im Schlagabtausch (2017)

19.30 POLITIK

Zeitfragen. Feature: Bitte lächeln!

Die Haushaltswoche im Bundestag endet stets mit einem Ritual: Die Abgeordneten verabreden ein Codewort, das sie virtuos in ihre Reden einflechten müssen. Das Parlament, dieses ernste Haus, hat durchaus Sinn für Humor. Zu Berühmtheit gelangte etwa der regelmäßige Schlagabtausch zwischen Ex-Bundestagspräsident Lammert und Linken-Politiker Gysi. Und die frühere Kanzlerin Merkel machte in seltenen Momenten mit ihrem leisen, trockenen Witz auf sich aufmerksam. Das Feature erkundet die leichtlebige, heitere Seite des Parlamentsalltags. Vom ausgedienten Schenkelklopfer über gelungene Situationskomik bis hin zum scharf-analytischen Witz. Welche Funktion hat Humor in der Politik? Vergeht uns das Lachen angesichts von Krieg, Inflation und Klimawandel?

FOTO: PICTURE ALLIANCE/PHOTOTHEK/MICHAEL GOTTSCHALK

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Das Podcastmagazin**
1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Martin Wolf, Mainz. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Bitte lächeln!
Schoten, Scherze und Humor im Parlament.
Von Lydia Jakobi
20.03 **In Concert** Funkhauskonzert
Live aus Raum Dresden von Deutschlandfunk Kultur.
Manfred Maurenbrecher und Gast. Klavier, Gesang.
Moderation: Matthias Wegner
21.30 **Einstand**
Neotango Episodes.
Astor Piazolla trifft auf Omar Massa u.a.
Kai Strobel, Schlagzeug.
Omar Massa, Bandoneon.
Katharina Treutler, Klavier.
Vorgestellt von Hannah Bernitt
22.03 **Kriminalhörspiel**
Tote singen nicht.
Von Michael Koser.
Regie: Ulrich Gerhardt.
Mit Arnold Marquis, Gerd Martienzen, Barbara Schöne, Moritz Milar, Norbert Langer, Joachim Pukasz, Eva Manhardt, Klaus Sonnenschein, Andreas Berg, Georg Braun.
RIAS Berlin/SWF 1971/25'29
anschließend
Bei Mord sind alle Zellen grau.
Von Friedhelm Jeismann.
Regie: Ulrich Gerhardt.
Mit Uta Hallant, Klaus Miedel, Bernhard Minetti, Eva Katharina Schulz, Heinz Spitzner, Friedhelm Jeismann.
RIAS Berlin/SWF 1971/27'55
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Thomas Dörken-Kucharz, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Von George Grosz' Grafikfolge Ecce Homo werden zahlreiche Motive beschlagnahmt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Sprechstunde** Wenn die Knochen brüchig werden. Osteoporose.
Gast: Dr. Friederike Thomasius, Koordinatorin der Leitlinienkommission des Dachverbandes Osteologie e.V., Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum.
Am Mikrofon: Christina Sartori.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Das Feature** Den Unternehmern treu ergeben.
Das paternalistische Arbeitsrecht des Hans Carl Nipperdey.
Von Peter Kessen. Regie: Thomas Wolfertz.
Deutschlandfunk 2021
20.10 **Hörspiel** Die überzeugenden Vorteile des Abends.
Von Ror Wolf. Regie: Heinz Hostnig.
Mit Elisabeth Opitz, Walter Bluhm, Peter Lieck, Alf Marholm, Arnold Marquis, Heiner Schmidt, Kurt Schmidtchen und Hans Timerding.
Ton und Technik: Heinz Klein, Ingrid Lloyd.
WDR/BR 1973/44'19
21.05 **Jazz Live** Deutsch-dänischer Jazz-Gipfel (1/2).
Das Quintett Fosterchild: Kasper Tranberg, Trompete | Sebastian Gille, Saxofon | Jacob Anderskov, Klavier | David Helm, Bass | Fabian Arends, Schlagzeug.
Aufnahme vom 28.2.2023 aus dem Loft in Köln.
Am Mikrofon: Thomas Loewner. (Teil 2 am 23.5.2023)
22.05 **Musikszene**
Sonifikation.
Mit klingenden Daten gegen den Klimawandel.
Von Ida Hermes
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

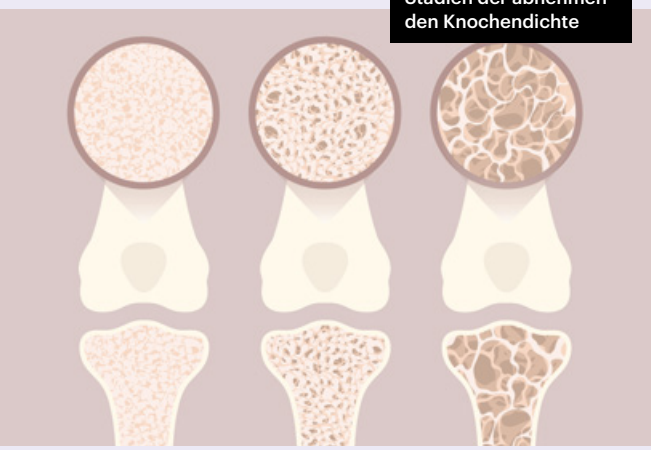
22.03 FEATURE

Als Jugendliche hat die Autorin mit ihrer Familie Litauen verlassen. Jetzt kehrt sie mit dem Aufnahmegerät zurück. Und hört vier Frauen zu, die dortgeblieben sind: Dalia, Violeta, Jurga und Alexandra.

10.08 GESUNDHEIT

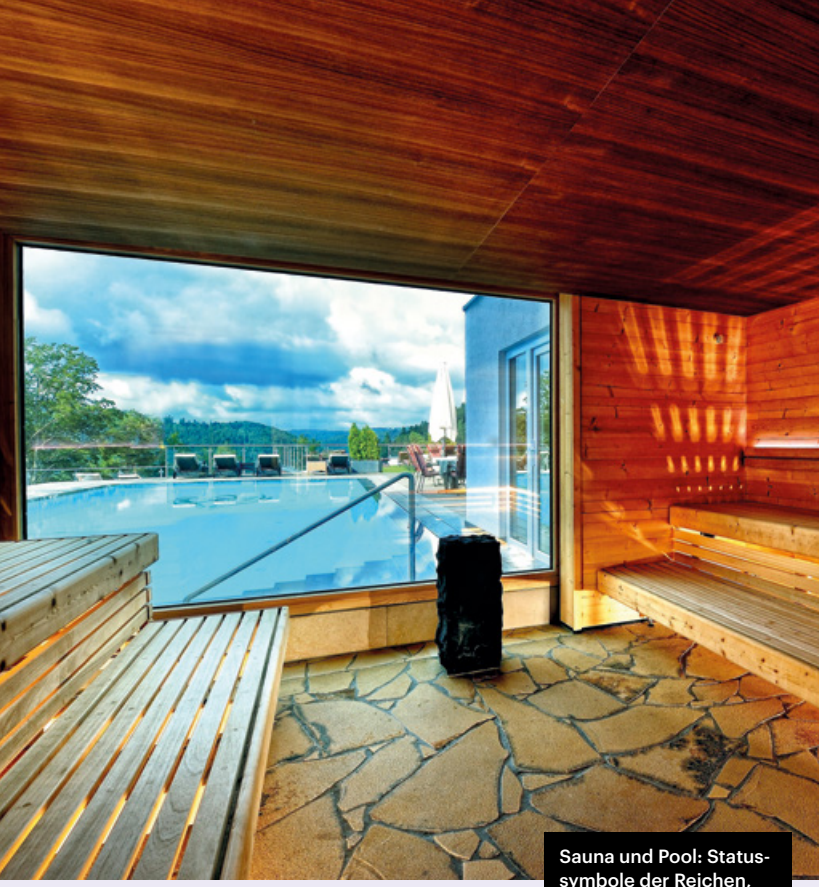
Sprechstunde: Wenn die Knochen brüchig werden

Osteoporose wird häufig erst spät erkannt. Umgangssprachlich „Knochenschwund" genannt, führt sie dazu, dass Knochen dünner und fragiler werden – und dementsprechend leichter brechen. Verschiedene Faktoren spielen bei der Entwicklung einer Osteoporose eine Rolle, unter anderem Hormone, Kalzium- und Vitamin-D-Mangel, fehlende Bewegung oder erbliche Vorbelastung. Je frühzeitiger die Krankheit des Skelettsystems diagnostiziert wird, umso größer sind die Behandlungserfolge. Was man tun kann, wenn die Knochendichte schwindet, wie man Osteoporose feststellt und wie man ihr vorbeugen kann, besprechen wir in unserer heutigen Sendung.



Stadien der abnehmenden Knochendichte

FOTO: MAURITIUS IMAGES/SCIENCE PHOTO LIBRARY/ART4STOCK



Sauna und Pool: Statussymbole der Reichen, aber schlecht fürs Klima

19.30 UMWELT

Zeitfragen. Feature: Die superreichen Klimasünder

Die Klimakrise ist von Menschen verursacht, aber manche tragen mehr zur Erderhitzung bei als andere. Große Wohnungen, Fernflüge, teure Autos – Wohlhabende verbrauchen mehr Energie, Benzin und Rohstoffe als arme Menschen und belasten dadurch das Klima besonders stark. Das reichste Prozent der Deutschen emittiert pro Kopf durchschnittlich 120 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr, 20-mal so viel wie der Durchschnitt der unteren 50 Prozent. Wie ist diese Ungleichheit zu erklären? Und was bedeutet das für den Klimaschutz? Höhere CO_2-Steuern für Reiche? Mehr Umverteilung?

21.05 MUSIK

Deutsch-dänischer Jazz-Gipfel (1/2): Komposition, Improvisation, Ensemble- und Solospiel – das deutsch-dänische Quintett Fosterchild hebt klare Grenzen zugunsten einer Gruppenmusik auf. Alle Bandmitglieder sind gleichberechtigt an ihrer Entstehung beteiligt. – Teil 2 des Doppelkonzerts mit dem Hans Ulrik/Anders Mogensen Quartett feat. Pablo Held senden wir in „Jazz Live“ am 23. Mai.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/IMAGEBROKER/JAN WALTER

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Der Osten im Westen?
John Cage und Asien.
Von Martin Erdmann
1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Katrin Wilke
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Martin Wolf, Mainz. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Wie Ungleichheit die Umweltkrise verschärft.
Die superreichen Klimasünder.
Von Kristin Langen und Leonie Sontheimer
20.03 **Konzert**
Gewandhaus Leipzig, Mendelssohn-Saal.
Aufzeichnung vom 19.4.2023.
Morton Feldman:
Piano Violin Viola Cello.
Steffen Schleiermacher, Klavier.
Ensemble Avantgarde.
Leitung und Moderation: Steffen Schleiermacher
22.03 **Feature**
Das Land, in dem es immer regnet.
Zurück in Litauen.
Von Jûratė Braginaitė.
Regie: die Autorin.
Mit Katja Hirsch und der Autorin.
Musik: Tommy Neuwirth.
Ton: Herrmann Leppich.
Deutschlandfunk Kultur 2021/54'30
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Mittwoch 26.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Lukas Bärfuss, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Thomas Dörken-Kucharz, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Der guatemaltekische Menschenrechtsaktivist Juan Gerardi wird ermordet
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Atheistisch an Gott glauben. Die Theologin Dorothee Sölle. Von Mechthild Klein
20.30 **Lesezeit** Lukas Bärfuss liest aus und spricht über Die Krume Brot (1/2). (Teil 2 am 3.5.2023)
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder Satire-Kollektiv. Luksan Wunder: Humor ZwoPunktNull. Ein Porträt von Luigi Lauer
22.05 **Spielweisen** Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa Internationales Orgelfestival Olomouc 2022. Louis Vierne: Carillon de Westminster, op. 54,6. César Franck: Prière, op. 20,5. Alexandre Guilmant: Konzertsuite, op. 24. Ben van Oosten, Orgel. Aufnahme vom 15.9.2022 aus dem Wenzelsdom in Olmütz. Am Mikrofon: Klaus Gehrke
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

Der Schweizer Schriftsteller Lukas Bärfuss

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Lukas Bärfuss – „Die Krume Brot“ (1/2)

Italien der 1970er-Jahre: In einer Zeit politischer Unruhen und Gewalt sucht Adelina, eine alleinerziehende Mutter, nach ihrer Tochter. Ausgerechnet der Mann scheint das Kind verschleppt zu haben, der Mutter und Tochter ein neues Zuhause auf seinem Gutshof im Piemont gegeben hatte, sodass Adelina nicht länger gezwungen war, sich in einer Schweizer Fabrik zu verdingen. In „Die Krume Brot“ erzählt Lukas Bärfuss nicht zuletzt über den Wunsch nach Zugehörigkeit: Die empfindet Adelina erstmals, als sie sich während der Suche nach ihrer Tochter in einer Mailänder Kommune engagiert. – Lukas Bärfuss, geboren 1971 in Thun, schreibt Prosa, Theaterstücke und Essays. Für sein Werk wurde er im Jahr 2019 mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.

22.05 MUSIK

Spielweisen/Auswärtsspiel: Der niederländische Organist Ben van Oosten spielte beim Orgelfestival in Olomouc unter anderem Werke von César Franck, dessen Geburtstag sich 2022 zum 200. Mal jährte.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA/DPA-ZENTRALBILD/JENS KALAENE

19.30 LITERATUR

Zeitfragen. Feature: In den letzten Jahren ist Berlin zum Zentrum für arabischsprachige Kultur außerhalb des arabischsprachigen Raums geworden – einen großen Teil macht dabei die Literaturszene aus. Wer sind die Akteur*innen?

Erfreute sich im 17./18. Jh. großer Beliebtheit: die Mandoline

21.30 MUSIK

Alte Musik: Liebling des italienischen Adels

Die Mandoline hatte an den barocken Höfen des italienischen Adels ihre Blütezeit. Ein großer Teil des Repertoires ist nicht mehr erhalten, doch immer wieder tauchen Manuskripte aus Sammlungen und Archiven empor, die es neu zu interpretieren gilt. Musiker und Musikerinnen der heutigen Zeit machen es sich zum Ziel, den Originalklang und die Spieltechniken des Instrumentes in all seinen Variationen und Bauarten zu neuem Leben zu erwecken. Ein Querschnitt durch die italienische Musik der Zeit vermittelt einen Eindruck von diesem kleinen, intimen Instrument der Lautenfamilie. Zugleich bietet diese Zeitreise spannende Entdeckungen: neben berühmten Konzerten Vivaldis und transkribierten Sonaten Scarlattis auch versteckte Schätze unbekannterer Komponisten.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/LISZT COLLECTION

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Chormusik**
Bachs persönliche Trauermusik.
Die Motetten neu betrachtet.
Gast: Meinolf Brüser, Musikwissenschaftler und Autor.
Moderation: Olga Hochweis
0.55 **Chor der Woche**
1.05 **Tonart** Vokal
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Martin Wolf, Mainz. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Literaturstadt Berlin.
Die arabischsprachige Literatursphäre in Berlin.
Von Lara Sielmann
20.03 **Konzert** Begegnungen mit dem Dirigenten, Musikwissenschaftler und Musikschriftsteller Peter Gülke (1/4)
Da zwitschern keine Vögel mehr.
Eine Kindheit in Weimar.
Moderation: Carola Malter.
(Teil 2 am 3.5.2023)
21.30 **Alte Musik**
Liebling des italienischen Adels.
Die Mandoline in der Barockzeit.
Von Olivia Artner
22.03 **Hörspiel**
In Arbeit.
Hörspiel zum Wandel des tätigen Lebens.
Von willems&kiderlen.
Mit Diana Dzhambazova, Wolfgang Post, Nadja Gröschner, Christoph Kadlubski, Hannelore Patze, Sabine Rößler, Günther Oelze, Melitta Klette, Ulrich Lorenz, Arndt Christoph Busse, Georg Hakelberg und anderen Zeitzeugen.
Komposition: Frank Böhle.
Ton: Alexander Brennecke und Sonja Maronde.
Deutschlandfunk Kultur 2023/56'. Ursendung
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Thomas Dörken-Kucharz, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren: Frankreich schafft die Sklaverei ab
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Marktplatz**
Kita, Tagesmutter, Großeltern?
Kinderbetreuung finden und organisieren.
Am Mikrofon: Gregor Lischka.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
Christiane Florin im Gespräch mit dem Theologen Paulo Suess
20.10 **Systemfragen**
20.30 **Mikrokosmos**
Der Schuss von Porz – Ein Politiker drückt ab (1/5).
Eskalation am Gartentor.
Von Stefanie Delfs und Antonia Märzhäuser.
WDR 2022
21.05 **JazzFacts** Kopfhörer
Gast: Saxofonistin Angelika Niescier.
Am Mikrofon: Florian Ross und Odilo Clausnitzer
22.05 **Historische Aufnahmen**
Triumph intelligenter Virtuosität.
Die Cellistin Guilhermina Suggia (1885 – 1950).
Am Mikrofon: Norbert Hornig
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

Kurzstrecke 133: Hörkunst aus der freien Szene. Ungewöhnlich und nicht länger als 20 Minuten. Heute u. a. mit einem Hörspiel, das Hoffnung darauf macht, dass am Ende doch noch alles gut wird.

19.30 ZEITFRAGEN. FEATURE

Zwischen Identität, Fanatismus und Zugehörigkeit

Jubelnde Fußballfans im Stadion, Konzertgäste, die jedes Wort fehlerfrei mitsingen können, oder Serienfans, die jeden noch so nischigen Fanartikel zu Hause haben. Während die Beatlemania noch vor einigen Jahrzehnten das Bild des hysterischen Fans geprägt hat, ist Fan-Sein heute so vielseitig wie noch nie. Dank sozialer Medien können sich Fans auf der ganzen Welt untereinander vernetzen. Sie haben eine eigene Kultur mit dazugehörigen Ritualen und Praktiken, manchmal sogar wirtschaftliches oder politisches Kapital. Wie wird etwas – ob Videospiel oder Stricken – zu einem festen Teil unserer Identität? Wie entsteht die starke emotionale Beziehung von Fans zu ihren Idolen?

Mit voller Begeisterung: Wie wird man zum Fan?

FOTO: PICTURE ALLIANCE/VIZUALEASY/KEBOX

„La Suggia“ – so wurde die Cellistin bewundernd genannt

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

Triumph intelligenter Virtuosität

Die Portugiesin Guilhermina Suggia gehörte zu den ersten Frauen, denen eine Solokarriere als Cellistin gelang. „La Suggia“ war eine charismatische, selbstbestimmte Frau und eine Ausnahmeerscheinung in der damals von Männern dominierten klassischen Musikszene. Sie studierte bei Pablo Casals, mit dem sie zeitweise zusammenlebte, und bei Julius Klengel in Leipzig. Nach dem Ende der turbulenten Beziehung mit Casals startete sie eine spektakuläre solistische Laufbahn. Suggia musizierte mit bedeutenden Orchestern und prominenten Pianisten wie Artur Rubinstein und Wilhelm Backhaus.

20.30 GESELLSCHAFT

Mikrokosmos: Dezember 2019. Krys will das Jahr mit drei Freunden ausklingen lassen. Wenige Stunden später liegt er mit einer Schussverletzung im Krankenhaus. Abgegeben wurde der Schuss aus dem Vorgarten eines beschaulichen Einfamilienhauses am Rheinufer in Köln-Porz. Doch ist der Bewohner auch der Täter? Und was geschah in den Minuten vor dem Schuss? – Rassismus als Tatmotiv?

FOTO: MAURITIUS IMAGES/THE PICTURE ART COLLECTION/ALAMY

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Neil Tòmas Smith: Stop Motion Music für drei Flöten und Vibrafone | Scaffold for Simon für Drumset | Manual für zwei Violoncelli | The Music Lesson für einen sprechenden Harfenisten | Progressions of Memory für Barockflöte.
Carla Rees, Flöten | Delia Stevens, Vibrafon |
Simon Roth, Schlagzeug | Duncan Strachan, Violoncello |
Justyna Jablonska, Violoncello | Esther Swift, Harfe
1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Carsten Rochow
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Martin Wolf, Mainz. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin. Live von der Leipziger Buchmesse
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
Cem Özdemir, Landwirtschaftsminister.
Moderation: Korbinian Frenzel.
Live aus dem Humboldt Forum, Berlin
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Warum werden wir zum Fan?
Zwischen Identität, Fanatismus und Zugehörigkeit.
Von Johanne Burkhardt
20.03 **Konzert**
Nikolaisaal, Potsdam. Aufzeichnung vom 22.4.2023.
Michail Glinka: Kamarinskaya.
Dmitirj Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107.
Elena Firsova: Intermezzo. Uraufführung.
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120.
Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello.
Kammerakademie Potsdam.
Leitung: Holly Hyun Choe
22.03 **Freispiel** Kurzstrecke 133
Feature, Hörspiel, Klangkunst –
Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene.
Zusammenstellung: Marcus Gammel,
Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Moderation: Marcus Gammel und Julia Gabel.
Autorinnen und Autoren/Deutschlandfunk Kultur
2023/56'30. Ursendung.
Weltschattentag.
Von Thomas und Martina Hoeveler.
Rauchen.
Von Vincent Ritter, Jenna Fischlein und Veronika Weiner.
Horse sings from cloud.
Von Sarah Buhmann.
Neues aus der Wurfsendung mit Julia Tieke
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage. u.a. Leipziger Buchmesse
mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Freitag 28.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pfarrer Thomas Dörken-Kucharz, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Der Psychoanalytiker Horst-Eberhard Richter geboren
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
19.09 **Kommentar**
19.15 **Der Rest ist Geschichte** Der Geschichtspodcast
20.05 **Das Feature**
How to sell yourself to the West.
Von Ada Mukhina.
Regie: Ada Mukhina und Calum Perrin.
Deutschlandfunk 2023
21.05 **On Stage**
Aussagen ohne Text.
Die Münsteraner Band Long Distance Calling.
Aufnahme vom 6.2.2023 im
Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
Am Mikrofon: Tim Schauen
22.05 **Spielraum** Bluestime
Neues aus Americana, Blues und Roots.
Am Mikrofon: Tim Schauen
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

Zen-Garten – Ort der Meditation (hier: Tofukuji-Tempel in Kyoto)

0.05 KLANGKUNST

„Jacob Räume Zen" – Hörstück in Räumen, Klängen, Gedanken und Geräuschen

Meditation als Quelle der Weisheit: Das verbindet den europäischen Mystiker Jacob Böhme (1575–1624) mit dem japanischen Zen-Buddhismus. Die geistige Nähe dieser geografisch so entfernten Welten nutzt Johannes S. Sistermanns, um die jeweiligen Klangräume miteinander in Berührung zu bringen. Böhmes Texte werden aus seiner Heimatstadt Görlitz in japanische Alltags- und Klosterräume versetzt. Worte von Zen-Mönchen reisen akustisch von Japan in dessen Lebensräume. Im Verlauf des Stückes verweben sich die Klänge allmählich miteinander. Sie schaffen eine Atmosphäre des begriffslosen Erkennens, in der Böhmes Erfahrungen wortlos aufgehen.

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Unter dem Motto „meaoiswiamia", sprich „mehr als wir", präsentiert sich Österreich in diesem Jahr als Gastland auf der Leipziger Buchmesse. Doch wer genau ist mit „wir" gemeint und was mit „mehr"?

FOTO: MAURITIUS IMAGES/WESTEND61/HARTMUT LOEBERMANN

21.05 MUSIK

On Stage: Long Distance Calling ist ein Quartett aus Münster, das 2006 gegründet wurde und mit zwei Gitarren, Schlagzeug und Bass zeigt, dass instrumentale Musik funktioniert und Aussagen treffen kann.

Die Jazzband bei einer Probe (1931)

22.03 MUSIK

Musikfeuilleton: Die Weintraubs Syncopators

Die Sendung erinnert an die deutsche Jazzband Weintraubs Syncopators, die in den 1920er-Jahren von Stefan Weintraub gegründet wurde und als Deutschlands erfolgreichste Tanz- und Jazzband Berühmtheit erlangte. 1929 begleiteten sie in „Der Blaue Engel" Marlene Dietrich, die mit diesem Film zum Weltstar wurde. Daneben waren sie mit vielen anderen Musikfilmen erfolgreich. Nach der Machtübertragung an Hitler verließen sie Deutschland, da die meisten Mitglieder jüdischer Abstammung waren, und versuchten ihr Glück in Australien. Hier hatten sie jedoch große Probleme als Kriegsgegner und konnten nicht an ihre Beliebtheit anknüpfen. Nach umfangreicher Recherche ist im Dezember 2022 Albrecht Dümlings Buch zu ihrer Geschichte erschienen.

FOTO: ULLSTEIN BILD

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Klangkunst**
Jacob Räume Zen.
Hörstück in Räumen, Klängen, Gedanken und Geräuschen.
Von Johannes S. Sistermanns.
Mit Naomi Grundke (Sopran), Wolfgang Schliemann (Schlagzeug), Takeshi Shinohara (Shakuhachi), Zuiten Kashida (Rezitation), Josef Grochalla und Stefan Fricke (Stimmen und Schritte). DKultur 2007/52'02
1.05 **Tonart** Global. Moderation: Carsten Beyer
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Martin Wolf, Mainz. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch** Von der Leipziger Buchmesse.
Christian Redl, Schauspieler und Musiker.
Moderation: Susanne Führer
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
Live von der Leipziger Buchmesse
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...** Live von der Leipziger Buchmesse.
Moderation: Korbinian Frenzel
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.05 **Wortwechsel**
19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
19.30 **Zeitfragen** Literatur
Österreichische Literatur auf der Leipziger Buchmesse.
Mit Michael Köhlmeier und Raphaela Edelbauer und deren neuen Romanen Frankie und Die Inkommensurablen.
Moderation: Dorothea Westphal
20.03 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Berlin.
Wolfgang Amadeus Mozart: Exsultate, jubilate, Motette für Sopran und Orchester F-Dur KV 165 | Messe für Soli, Chor und Orchester C-Dur KV 317 Krönungsmesse
ca. 20.55 **Konzertpause**
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120 (2. Fassung 1851).
Louise Alder, Sopran | Wiebke Lehmkuhl, Alt | Mauro Peter, Tenor | Krešimir Stražanac, Bass.
Orfeó Català.
Berliner Philharmoniker.
Leitung: Kirill Petrenko
22.03 **Musikfeuilleton**
Von Kopf bis Fuß auf Jazzrhythmen eingestellt.
Die Weintraubs Syncopators.
Von Albrecht Dümling.
(Wdh. v. 8.10.2006)
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles. Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Samstag 29.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** Liebe auf den ersten Klang. Angelika Niescier, Altsaxofon. Marta Warelis, Klavier. Aufnahme vom 12.4.2022 aus der Münchner Seidlvilla. Am Mikrofon: Sophie Emilie Beha (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Der Stil-Tüftler. Ein Porträt des Gitarristen Andreas Willers. Von Michael Rüsenberg (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** Südstaatenrock von der Westküste. Die US-amerikanische Band Robert Jon & The Wreck. Von Fabian Elsäßer (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** Authentische Nummer Zwei. The Cinelli Brothers (GB). Aufnahme vom 23.2.2023 aus der Harmonie, Bonn. Am Mikrofon: Tim Schauen (Wdh.) 5.05 **Milestones – Jazzklassiker** (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Milestones – Jazzklassiker** (Wdh.)
6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Thomas Dörken-Kucharz, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 225 Jahren: Joseph Haydns Oratorium Die Schöpfung wird uraufgeführt
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrofon: Die Dirigentin Joana Mallwitz
11.05 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Studio LCB** Lesung: Esther Kinsky. Gesprächspartner: László Földényi, Sebastian Guggolz. Am Mikrofon: Tobias Lehmkuhl
22.05 **Atelier neuer Musik** Revisited Forum neuer Musik 2016. Auf der Suche nach einer weiblichen Spur. Fanny Mendelssohn: Streichquartett Es-Dur. Brigitte Schiffer: Streichquartett. Sonar Quartett. Myriam Marbe: Streichquartett Nr. 3 Lui Nau. Ansamblul Profil. Chaya Czernowin: Hidden. Jack Quartett. Aufnahmen vom April 2016 im Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Am Mikrofon: Frank Kämpfer
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht** Nicht töten und nicht getötet werden. Eine Lange Nacht über Deserteure. Von Rolf Cantzen. Regie: Heike Tauch
23.57 **National- und Europahymne**

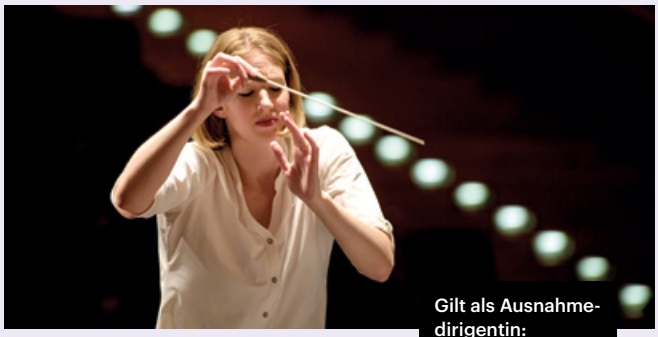
18.05 HINTERGRUND

Feature: Post Covid ist ein Rätsel. Dabei ist das Syndrom gar nicht so neu. Schon 1955 wurde eine ähnliche Krankheit beschrieben, die nach viralen Infekten auftritt: ME/CFS, Chronisches Fatigue-Syndrom. Warum gibt es bis heute keine Therapien?

0.05/23.05 LANGE NACHT

Über Deserteure

In Kriegen und auch lange Zeit danach galten Deserteure als Feiglinge, Verräter, Kameradenschweine. Ihre Motive waren sehr unterschiedlich: persönliche, religiöse, politische, ethische oder schlechthin die Angst, getötet zu werden. Die drohenden Strafen waren drastisch: Haftstrafen, Hinrichtungen, bis ins 19. Jahrhundert hinein Spießrutenlaufen. Die „Lange Nacht" folgt den Deserteuren durch die Militär-, Rechts- und Literaturgeschichte und erörtert den Anspruch des Staates, über das Leben seiner Untertanen zu verfügen.



Gilt als Ausnahmedirigentin: Joana Mallwitz

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Am Mikrofon: Die Dirigentin Joana Mallwitz

Mit 28 wurde sie am Theater Erfurt jüngste Generalmusikdirektorin Europas. Vier Jahre später wechselte sie in dieser Funktion ans Staatstheater Nürnberg, im September wird sie Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin. Geboren wurde Joana Mallwitz 1986 in Hildesheim. Als Kind spielte sie leidenschaftlich Klavier. Dann schlug sie das erste Mal eine Orchesterpartitur auf und ihr Berufswunsch Dirigentin stand fest. Besonders wichtig ist ihr die Nähe zum Publikum.

FOTO: LUTZ EDELHOFF

Beatrix – ehemalige Königin der Niederlande – wurde im Januar 85 Jahre

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Vor zehn Jahren: Thronwechsel in den Niederlanden

Sie machte exzentrische Hüte sowie ihre helmartig toupierte Frisur zu ihrem Markenzeichen. Den Deutschen ist die ehemalige Königin Beatrix als äußerst diszipliniertes Staatsoberhaupt in Erinnerung, das beim Zusammentreffen mit ihresgleichen stets durch Sachkenntnis und akribische Vorbereitung glänzte. Allerdings hat sich der Spaß, den sich der deutsche Komiker Hape Kerkeling 1991 auf ihre Kosten erlaubte, fast genauso intensiv ins kollektive Gedächtnis eingeprägt. Am 30. April 2013 dankte Beatrix nach 33 Jahren Regentschaft zugunsten ihres Sohnes Willem-Alexander ab. Was bedeutet die Monarchie für die niederländische Gesellschaft? Welche Erwartungen knüpften sich an diesen Thronwechsel, was bedeutete er für Europas Monarchien im Wandel?

20.05 LITERATUR

Studio LCB: Esther Kinsky stellt in ihrem neuen Buch „Weiter Sehen“ die Frage nach dem Verhältnis von Kino und Leben.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ROBIN UTRECHT

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht**
Nicht töten und nicht getötet werden.
Eine Lange Nacht über Deserteure.
Von Rolf Cantzen.
Regie: Heike Tauch
3.05 **Tonart** Klassik reloaded
5.05 **Aus den Archiven**
Vor zehn Jahren Thronwechsel in den Niederlanden.
Auf Beatrix folgt Willem-Alexander.
Brutto-Nationalglücks-Kolumne.
Von Jürgen Stratmann. DKultur 2013.
Einfluss statt Macht – Europas Monarchien im Wandel.
Von Kerstin Schweighöfer. Deutschlandfunk 2013.
Kerkeling als Königin. Vor 30 Jahren überrascht
Hape Kerkeling als Königin Beatrix. RB 1991.
Thronwechsel in den Niederlanden –
Willem-Alexander wird König.
Dieter Kassel im Gespräch mit dem Historiker Coos Huijsen.
DKultur 2013
6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
6.20 **Wort zum Tage** Martin Wolf, Mainz. Katholische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
11.05 **Lesart** Das politische Buch
Live von der Leipziger Buchmesse.
Moderation: Christian Rabhansl
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Bücherfrühling 2023**
Live von der Leipziger Buchmesse.
Moderation:
Wiebke Porombka, Miriam Zeh und Christian Rabhansl
16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Tacheles**
Von der Leipziger Buchmesse.
Moderation: Annette Riedel
18.05 **Feature**
Long Covid und ME/CFS – Krimi um eine Krankheit.
Von Nicolas Morgenroth.
Regie: der Autor.
Mit Maya Bothe, Martin Bross, Wolfgang Rüter und
Svenja Wasser.
Ton: Olaf Dettinger.
WDR 2022/53'01
19.05 **Konzert** jazzahead!
Live vom Messegelände in Bremen.
Höhepunkte von der German Jazz Expo und den
European Showcases u.a. mit
Alex Koo | Purple is the colour | Olga Reznichenko Trio.
Moderation: Matthias Wegner und Thomas Loewner
22.00 **Die besondere Aufnahme**
Max Reger: 12 Lieder op. 51.
Markus Schäfer, Tenor.
Ernst Breidenbach, Klavier.
Deutschlandfunk Kultur,
Deutschlandfunk Kammermusiksaal 2022
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
19.00 **Club der Republik**

Sonntag 30.4.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Ludwig van Beethoven: Liederkreis An die ferne Geliebte, op. 98. Franz Schubert: Drei Gesänge des Harfners, op. 12 | Mio ben ricordati D.688, Nr. 4. Gioachino Rossini: La partenza aus Soirée musicales. Vincenzo Bellini: Ma rendi pur contento aus 15 Composizioni da Camera. Gaetano Donizetti: Il pescatore aus 12 Composizioni da Camera. Ludwig van Beethoven: La partenza (Der Abschied), WoO 124 | In questa tomba obscura, WoO 133 | Dimmi, ben mio (Die Hoffnung), op. 82, Nr. 1 | Zärtliche Liebe, WoO 123. Simon Bode, Tenor. Simon Lepper, Klavier. Aufnahme vom 20.9.2021 aus dem Kreismuseum Zons
3.05 **Heimwerk** Tobias Tobit Hagedorn: Makrokreise für vier Lautsprecher (2018). Tobias Tobit Hagedorn, Elektronik
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Jean-Baptiste Lully: Jubilate Deo für 2 Soprane, Alt, Tenor, Bariton, gemischten Chor und Ensemble, (LWV 77/16). La Capella Reial de Catalunya. Le Concert des Nations. Evaristo Felice dall'Abaco: Concerto a quattro da chiesa g-Moll, op. 2 Nr. 5. Stylus Phantasticus. Johann Sebastian Bach: Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen. Kantate, BWV 12. Vox Luminis
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche
Umbringen können Sie sich immer noch!
Suizidprävention ohne Tabu. Von Astrid Fischer
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 250 Jahren:
Der Astronom Johann Karl Burckhardt geboren
9.10 **Die neue Platte** Neue Musik
9.30 **Essay und Diskurs** Neubau ist nicht die Antwort – Wohnung im Wandel. Der Architekt Florian Fischer im Gespräch mit Marietta Schwarz
10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Alt-Katholischen Friedenskirche, Essen. Predigt: Frank Ewerszumrode
11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Schauspieler Edgar Selge im Gespräch mit Tanja Runow
15.05 **Rock et cetera** Wieder am Netz!
Das mexikanische Duo Rodrigo y Gabriela. Von Marcel Anders
16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Sonntag**
20.05 **Freistil** Dreierpack 3/3
Leeres Orchester. Die weltverbessernden Effekte des Karaoke. Von Manuel Gogos. Regie: Thomas Wolfertz. Deutschlandfunk 2018
21.05 **Konzertdokument der Woche** Beethovenfest Bonn 2022
Lisa Streich: Händeküssen für Barockorchester. Wolfgang Amadeus Mozart: Konzertarie Ch'io mi scordi di te und Arien der Susanna, Fiordiligi, Vitellia und Elettra. Alban Berg: Lyrische Suite für 2 Violinen, Viola und Violoncello. Bearbeitet für Streichorchester.
Anna Prohaska, Sopran. Ensemble Resonanz.
Leitung: Riccardo Minasi. Aufnahme vom 3.9.2022 aus der Aula der Universität Bonn. Am Mikrofon: Maria Gnann
23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**

Das mexikanische Gitarrenduo spielt ausgezeichnete Instrumentalmusik

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Das Duo Rodrigo y Gabriela

Als Teenager spielten Rodrigo Sánchez und Gabriela Quintero in einer Death-Metal-Band. Als junge Erwachsene gründeten sie ein akustisches Gitarrenduo, kombinierten Flamenco mit Progressive Rock und wurden zu Weltstars. Jetzt, nach 20 Jahren, fünf Alben und einem Grammy, wagen Rodrigo y Gabriela eine erste Kurskorrektur: Während sie weiter akustische Rhythmus-Gitarre spielt, greift er zur elektrifizierten. Dies ist nicht die einzige Überraschung auf ihrem sechsten Album, das die beiden in ihrem Studio in Ixtapa an der mexikanischen Pazifikküste aufgenommen und „In Between Thoughts, A New World" genannt haben. Dort zu hören sind große Orchestersounds, Psychedelisches, Hendrix-Gitarren, Chöre und lyrischer Eskapismus.

15.05 MUSIK

Interpretationen: Klaviertrios mochte er nicht, aber eines schrieb er doch. Es wurde zu einem Hauptwerk von Peter Tschaikowsky.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/PHOTOSHOT

13.30 GESPRÄCH

Zwischentöne: Als Charakterdarsteller steht Edgar Selge seit Jahrzehnten auf der Bühne und vor der Kamera. Mit 73 Jahren hat er unlängst sein Romandebüt vorgelegt. Es handelt von einer Kindheit in den 1960er-Jahren.

22.03 LITERATUR

Poetica 8 in Köln

Die Lyrik ist zwar die subjektivste Gattung der Literatur, sie kommt aber durchaus ohne ein lyrisches Ich aus und kann auch im Namen anderer sprechen: als „chorisches Ich" oder „lyrisches Wir". Das scheint nötig in einer Zeit globaler Krisen, die nur gemeinsam zu bewältigen sind. Wie klingt das „lyrische Wir", wenn Dichterinnen und Dichter im Namen einer in ihrer Freiheit bedrohten Nation wie der Ukraine sprechen? Wenn sie die Sache der Gesellschaft im Iran vertreten? Oder wenn sie im Namen der bedrohten Natur sprechen?

Du die Halben, ich die Vollen – Billard hat eine lange Tradition

18.05 NACHSPIEL. FEATURE

Das Billardspiel

Poolbillard kennt jeder aus vielen Kneipen oder den Billardsalons. Dort stehen mitunter auch die riesigen Snookertische. Hier wird ebenfalls eingelocht, allerdings nach anderen Regeln. Tische ohne Löcher für Karambolage, gespielt mit lediglich drei Kugeln, findet man eher selten. Mit nur einer einzigen Kugel spielte der Adel bereits vor über 500 Jahren. Wenn es draußen zu ungemütlich wurde, bei Croquet oder Golf einen Ball per Stock ins Ziel zu treiben, verlegte man den Zeitvertreib kurzerhand auf den Boden der Paläste. Schließlich wanderte das Spiel auf einen eingefassten Tisch.

FOTO: MAURITIUS IMAGES/WAVEBREAKMEDIA

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***
0.05 **Studio LCB** Aus dem Literarischen Colloquium Berlin
Lesung: Esther Kinsky.
Gesprächspartner: László Földényi, Sebastian Guggolz.
Moderation: Tobias Lehmkuhl. Deutschlandfunk 2023
2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Die Dirigentin Joana Mallwitz
3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Martin Risel
6.55 **Wort zum Tage** Bahá'i
7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche. Atheistisch an Gott glauben.
Dorothee Sölles Vermächtnis an uns Heutige.
Von Pfarrerin Annette Bassler und Ursula Baltz-Otto, Mainz
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Verliebt. Gedichte für Kinder von Karl Krolow, Salah Naoura, Robert Gernhardt u.a.
Von Karin Hahn. DKultur 2013. Moderation: Tim Wiese
8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Der Elch ist schuld.
Von Jenny Reinhardt. Regie: Christine Nagel. Komposition: Peter Ewald. DKultur 2015. Moderation: Tim Wiese
9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Tim Wiese
9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
Live von der Leipziger Buchmesse. Moderation: Simone Miller
14.05 **Religionen** Live von der Leipziger Buchmesse.
Moderation: Anne Françoise Weber
15.05 **Interpretationen**
À la mémoire d'un grand artiste.
Das Klaviertrio von Peter Tschaikowsky.
Moderation: Johannes Jansen. (Wdh. v. 8.4.2018)
17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Du die Halben, ich die Vollen! Das Billardspiel.
Von Matthias Baxmann. (Wdh. v. 27.2.2022)
18.30 **Hörspiel** Das Gesetz der Trägheit.
Frei nach Motiven aus der Novelle De trein der traagheid von Johan Daisne. Aus dem Flämischen und Bearbeitung: Lou Brouwers. Regie: Harald Krewer. Komposition: Christian Mevs, Oliver Heuss. Ton und Technik: Andreas Narr, Susanne Beyer. DKultur 2007/70'55
20.03 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Berlin.
Mark Simpson: Israfel für Orchester (2014).
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Robin Ticciati
22.03 **Literatur**
Das chorische Ich – Writing in the name of.
Poetica 8 in Köln, kuratiert von Christian Filips.
Aufzeichnung vom 17.4.2023 in Köln
23.05 **Fazit** Kultur vom Tage. u.a. Leipziger Buchmesse
mit Kulturnachrichten

Deutschlandfunk Nova

9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Kakadu

So., 2.4., 7.30 Uhr

Auch Vögel müssen schlafen

Vögel schlafen tagsüber mal kurz – das habt ihr bestimmt schon bei Enten gesehen – und in der Nacht etwas länger. Sie schlafen in Nestern oder in selbst gebauten Schlafhöhlen oder sie machen, wie der Mauersegler, ein Nickerchen während des Fluges. Aber es gibt auch Vögel, wie Kakadus oder diese beiden unzertrennlichen Papageien auf dem Foto, die auf einem Ast schlafen. Wie schaffen sie es nur, im Schlaf nicht vom Baum herunterzufallen?

So., 10.4., 7.30 Uhr

Papierflieger, die wirklich fliegen – eine Erzählung

Nick ist einfach nicht so geschickt wie andere Kinder. Immer wieder stößt er Dinge um oder es klappt etwas nicht. Auf der Party bei Tante Katy findet sich eine einfache Erklärung für seine Ungeschicklichkeit.

KAKADU – KINDERHÖRSPIEL
SONN- UND FEIERTAGS, 8.05 UHR

2.4. **Der Fußballgott (ab 7)** Fiodor hat im Tor den entscheidenden Ball nicht gehalten. Wie kommt er an eine zweite Chance?

7.4. **Das Mammut in der Grube (ab 7)** Kian und ein Mammut landen ungewollt in einer Grube – eine Freundschaft beginnt.

9.4. **Freddy und Flo gruseln sich vor gar nix! (ab 7)** Ein neues Zuhause am Friedhof und komische Gestalten in der Nachbarschaft.

10.4. **Schlechte Zeiten für Gespenster (ab 7)** Das kleine Gespenst Max soll endlich lernen, wie man Menschen erschreckt.

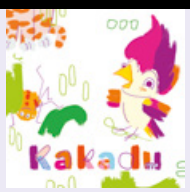
16.4. **Prinz Telemach und sein Lehrer Mentor (ab 9)** Telemach sucht seinen Vater, König Odysseus.

23.4. **Peng (ab 6)** Auf der Suche nach einer Zauberperle gerät Lili unter Wasser in große Gefahr.

30.4. **Der Elch ist schuld (ab 6)** Nach einem Autounfall läuft das Mädchen Sari einen endlos langen Weg, um Hilfe zu holen.

KAKADU – DAS MAGAZIN, 9.05 UHR
Live-Telefon: 0800 2254 2254

PODCAST



Podcasts auch für Frühaufsteher

Unseren Podcast findest du hier: kakadu.de/Dlf Audiothek/Spotify/ iTunes und in anderen Podcatchern

und sonntags um 7.30 Uhr in der Radio-Sendung „Kakadu für Frühaufsteher“

So., 23.4., 7.30 Uhr

Schildkröten

Auf der Insel St. Helena im Südatlantik lebt Jonathan, eine Riesenschildkröte, die schon 190 Jahre alt ist. Verblüffend. Vermutlich ist sie sogar das älteste Landtier der Welt. Wie schafft sie das nur? Auch viele andere Schildkrötenarten leben länger als wir Menschen.

16.05 Uhr BÜCHERMARKT
„Die besten 7“ – Bücher für junge Leser, jeden ersten Samstag im Monat
deutschlandfunk.de/die-besten-7

FOTO: (VON OBEN NACH UNTEN) MAURITIUS IMAGES/YAU MING LOW/ALAMY, MAURITIUS IMAGES/IMAGE SOURCE, IMAGO/VWPICS

„Sternzeit“ als Start in den Abend
Ich höre Ihre Sendung („Sternzeit“ innerhalb von „Forschung aktuell“, Deutschlandfunk, Anm. d. Red.) täglich und habe mich so gefreut, dass ich heute in der Großstadt mit so vielen Straßenlaternen trotzdem die Venus und den Jupiter strahlend hell am Abendhimmel sehen konnte. Das hat mir sehr viel Freude gemacht und dank Ihres tollen Tipps konnte ich das schöne Bild auch den Menschen erklären, die mich verwundert angeschaut haben, als ich in den Himmel fotografiert habe. „Sternzeit“ ist so eine kleine, feine Sendung, mit der ich meine Abendplaylist immer anfange.

Sabine Busch, Hamburg, per E-Mail

Sprachverständlichkeit
Als langjähriger (da gab es den Deutschlandfunk nur über Drahtfunk zu empfangen!) und mittlerweile auch etwas in die Jahre gekommener Hörer, möchte ich besonders für diese Hörerschaft eine Bitte äußern. Bitte achten Sie bei der Sprecher- und Moderatoren-Wahl (...) darauf, dass es Menschen gibt, die die 30+ lange überschritten haben. Das heißt: Sprechen Sie langsam und deutlich. Je mehr Fremdwörter, englisch wie lateinisch, Sie vermeiden, desto besser. (...) Mir ist durchaus bewusst, dass Sie ein junges Publikum ansprechen wollen, um nicht letztendlich abgeschaltet zu werden. Doch bitte vergessen Sie die Alten nicht!

Ulrich Model, per E-Mail

90. Geburtstag von Nina Simone
In der heutigen Sendung „Kultur und Politik am Morgen“ wurde auf den 90. Geburtstag der genialen Musikerin Nina Simone hingewiesen und ihr berühmtester Song „My Baby just cares for me“ als aufgemotzte Disco-Version gespielt, statt das Original zu spielen („Studio 9 am Morgen“, Deutschlandfunk Kultur am 21. Februar, Anm. d. Red.). Verpasst wurde die Chance, eines ihrer vielen anspruchsvoll vorgetragenen Lieder wie „Sinnerman“, „Mississippi Goddam“ oder „Wild is the Wind“ zu spielen. Schade.

Marion Knapp, per E-Mail

Feature mit Störgeräuschen
Ich habe soeben das Feature „Biosprit und Pommesfett“ gehört („Zeitfragen. Feature“, Deutschlandfunk Kultur am 21. Februar, Anm. d. Red.). Ich fand die Sendung sehr interessant. Was mich aber in hohem Maße gestört und beinahe zum Ausschalten gebracht hat, sind die – völlig überflüssigen – Nebengeräusche, seien es im Hintergrund laufende Stimmen oder gar pling- und piepsartige Töne. Mir erschließt es sich nicht, wozu das dienen soll. Haben Sie an Zuhörer gedacht, die Probleme mit dem Hören haben? Gerade das Herausfiltern von wichtigen Informationen aus einem Vielerlei von Geräuschen bereitet ihnen Schwierigkeiten und ist mit hoher Konzentrationsleistung und oft mit Frust verbunden. (...) Ein informatives Feature ist schließlich kein Unterhaltungsfilm und sein Medium ist einzig die Sprache. Die sollten alle verstehen können.

Veronika Geißler, per E-Mail

Kindersendung auch für Erwachsene
Ich bin ein 54-jähriges Kind, das zwar selten „Kakadu“ hört, aber heute Morgen völlig begeistert wurde. Eure Sendung über Gefühle („Kakadu für Frühaufsteher“, Deutschlandfunk Kultur am 19. Februar, Anm. d. Red.) ist großartig: fantasievoll und fundiert aufbereitet, großartige Kinder-Statements – diese Sendung wäre auch etwas fürs Erwachsenenprogramm!

Ole Apitz, Poppau, per E-Mail

Daumen hoch für Moderation und Musik
Ich höre gerade eure wunderbare Sendung mit der noch wunderbareren Rachel Willis-Sørensen („Klassik-Pop-et cetera“, Deutschlandfunk am 25. Februar, Anm. d. Red.). Eine tolle Sendung, vielen Dank dafür. So eine sympathische Moderation, so eine tolle Musikauswahl! (...)

Michael Noell, per E-Mail

Sie haben Fragen, Feedback oder Anregungen?
Schreiben Sie uns: hoererservice@deutschlandradio.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe/E-Mails zu den Programminhalten von Deutschlandradio und dem Programmheft auszuwählen und gegebenenfalls gekürzt zu veröffentlichen.

Impressum

#04
Das Magazin

Herausgeber
Deutschlandradio,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln,
Telefon 0221 345-0

Verantwortlich
Dr. Eva Sabine Kuntz (v. i. S. d. P.),
Christian Sülz, Xenia Sircar

Redaktion
Bettina Mayr, Brigitte Vankann, Miriam von Chamier, Lektorat: Petra Baron (DRS),
Mitarbeit: Mario Loch (DRS), Ulrike Wallisch

Programmbeirat
Mario Dobovišek (Deutschlandfunk),
Susann Otto (DRS),
Marie Sagenschneider, Axel Sommerfeld,
Alexandra Stück (Deutschlandfunk Kultur),
Dr. Christian Schütte, Lena Lotte Stärk
(Deutschlandfunk Nova)

Design und Gestaltung
Dominik Klimat (DRS)

Editorial Konzept
Crolla Lowis GmbH

Druck
Westermann Druck | pva,
Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig

Vertrieb
Deutschlandradio Service GmbH (DRS),
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Adressenänderungen
magazin@deutschlandradio.de

Neu- und Abbestellungen
deutschlandradio.de/kontakt

Redaktionsschluss
23. Februar 2023

Programmänderungen vorbehalten

Hörerservice
Telefon: 0221 345-1831
E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de
Internet: deutschlandradio.de/kontakt

Service-Nummern
Nachrichten: 0221 345-29911
Presseschau: 0221 345-29916
Programme hören: 0221 345-63000

Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

STECKBRIEF

NAME
Carolin Born, Brüssel
POSITION
Freie Deutschlandradio-Korrespondentin, Studio Brüssel
LIEBLINGSSENDUNG
Informationen am Morgen
Mo. – Fr., 5.05 Uhr, Sa., 6.10 Uhr
Lesart
Mo.–Fr., 10.05 Uhr

HINTER DEN KULISSEN

EU-Politik und Gesetzgebung in Brüssel

Wenn ich Themen aus Brüssel vorschlage, kommt es in den Redaktionen der Programme von Deutschlandradio selten zu Freudensprüngen und ein bisschen kann ich das verstehen: Die Probleme hier sind ganz schön knifflig. Es geht um viele, viele Milliarden, meistens gibt es Streit und am Ende steht ein komplizierter Kompromiss.

Kniffliges gut erklären

Oft genug zerbreche ich mir den Kopf darüber, wie sich ein Thema auf drei Minuten Beitragslänge herunterrechnen lässt – wenn es schon fast ein Drittel der Zeit braucht, um Grundbegriffe wie Trilog, Trio-Ratspräsidentschaft oder TTF zu erklären. Und es wird nicht leichter dadurch, dass Brüssel mit seinen Entscheidungen nur den Rahmen vorgibt, den die Mitgliedsstaaten dann erst mit Leben füllen.

Es ist nicht das erste Mal, dass ich mich mit EU-Themen beschäftige. Beim freien Sender Radio Dreyeckland in Freiburg, bei dem ich Radiomachen gelernt habe, habe ich bereits bei einem Europa-Projekt mitgearbeitet. Aber ich habe hingeschmissen: Nichts gegen Freiburg, aber das Herz der EU-Politik ist es dann doch nicht. – Vieles ist mir erst bei meinem zweiten Anlauf klar geworden, in meinen mittlerweile gut eineinhalb Jahren vor Ort: an langen Plenartagen in Straßburg, beim dritten Kaffee mit den Abgeordneten in der Pressebar. Beim Hintergrundgespräch mit der Ministerin während eines Treffens in Luxemburg. Oder während der legendären Gipfelnächte, wenn die Staats- und Regierungschefs in Verhandlungen feststecken und Zeit ist, um mit anderen Journalistinnen und Journalisten zu plaudern. Und natürlich im Austausch mit unserem super Deutschlandradio-Team hier in Brüssel.

Finale Verhandlungsrunden

Besonders eindrücklich ist es für mich, ein Gesetz wirklich von Anfang an mitzubegleiten, also von der Vorstellung durch die EU-Kommission über die Beratungen zwischen den Ländern und im Parlament bis hin zum – und nun sage ich schon wieder das seltsame Wort – Trilog, also der finalen Verhandlungsrunde mit EU-Abgeordneten und Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsstaaten. Dann versuche ich, in drei Minuten zu packen, wie die 705 Abgeordneten um ihre Position gerungen haben, welche Interessen die 27 Mitgliedsstaaten mitbringen und woran sich beide am Ende die Zähne ausgebissen haben. Dass mir davon mittlerweile weniger schwindlig wird, kommt hoffentlich auch bei den Hörerinnen und Hörern an. Und die kann ich nur ermuntern, Brüssel zu besuchen. Überall gibt es gute Pommes und leckere Pralinen und schön ist es auch fast überall. Vielleicht muss ich den Redaktionen mal ein touristisches Thema anbieten.

FOTO: FANNY BUSCHERT

Deutschlandfunk

Wissen, was wichtig wird: Täglich das Neueste aus Naturwissenschaft, Medizin und Technik.

DAB+, UKW, Dlf Audiothek App

Forschung aktuell

Deutschlandradio, Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Der Denkfabrik-Newsletter

Hör- und Leseempfehlungen zum aktuellen Thema. Monatlich direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Deutschlandfunk Nova – Deutschlandfunk Kultur – deutschlandradio.de/denkfabrik

DENK fabrik

Abonnieren Sie hier den Denkfabrik-Newsletter

denkfabrik.deutschlandradio.de/newsletter

FOTO: GETTY IMAGES/ALVARO MEDINA JURADO UND VECTEEZY.COM